

arbeitsmarktoeffnung.at
EIN JAHR DANACH



Zahlen, Daten, Fakten zur
Arbeitsmarktöffnung –

***Gab es Verdrängungseffekte auf
regionaler/ sektoraler Ebene
(Österreich, Salzburg)?***

Johannes Schweighofer
Salzburg, 18. Juni 2012





Inhalt

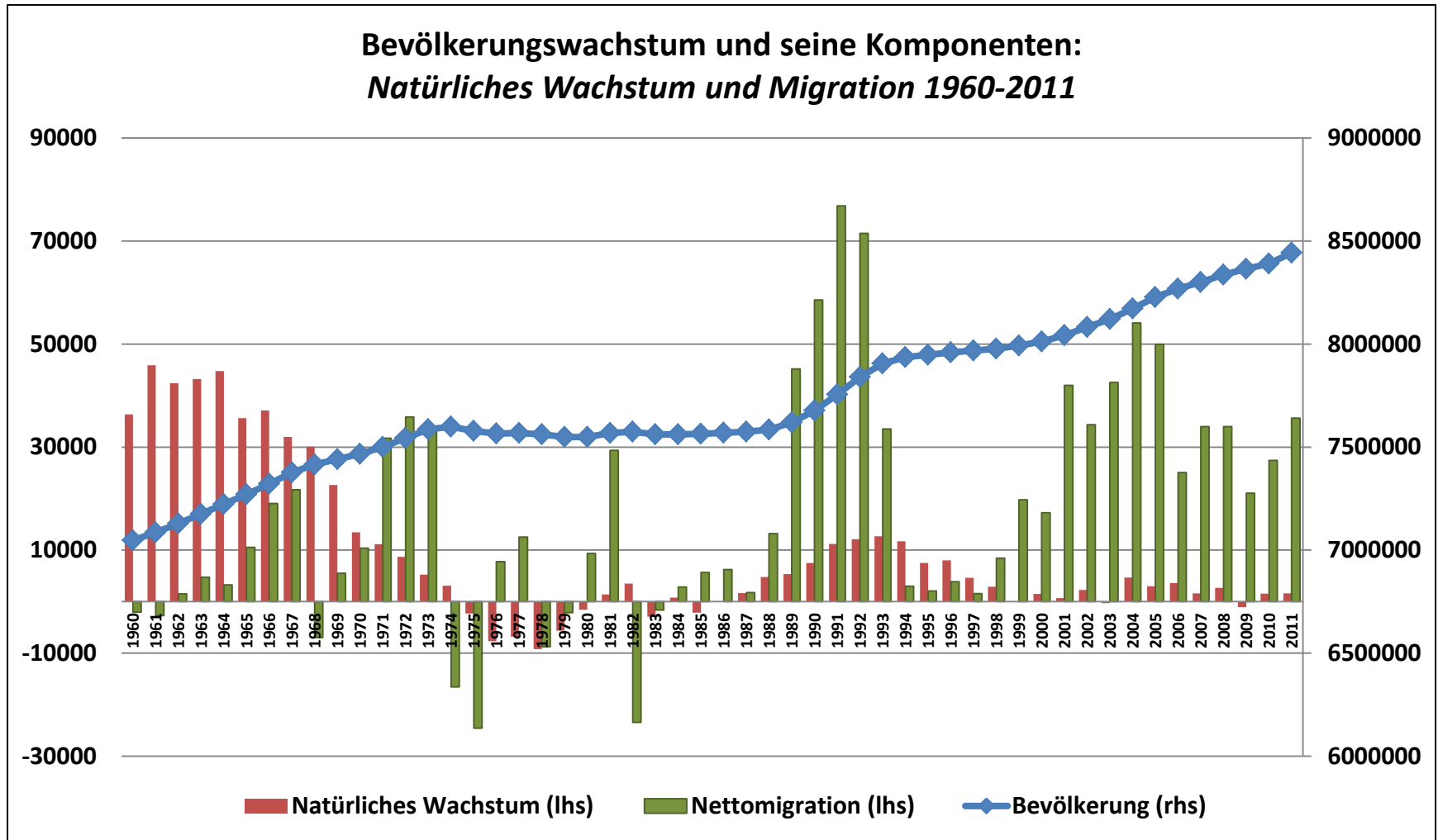
- **Historische Erfahrungen mit Immigration 1989-2010**
 - Langfristige Entwicklungen
 - Modellhafte Darstellung
 - Struktur der Zuwanderung
 - Forschungsergebnisse
- **Arbeitsmarkteffekte Mai 2011- Mai 2012**
 - **Österreich**
 - **Salzburg**



Zusammenfassung - Schlussfolgerungen

- *Die AusländerInnen nehmen den InländerInnen die Jobs weg???*
- *Immigration hat keine nennenswerte Arbeitsmarkteffekte?*
- **Zusammenhang Immigration – Arbeitsmarktentwicklung (Inländerbeschäftigung, Arbeitslosigkeit, Einkommen) nicht eindeutig, aber empirische Hinweise auf negative Wirkungen insbesondere bei Niedrigqualifizierten!**

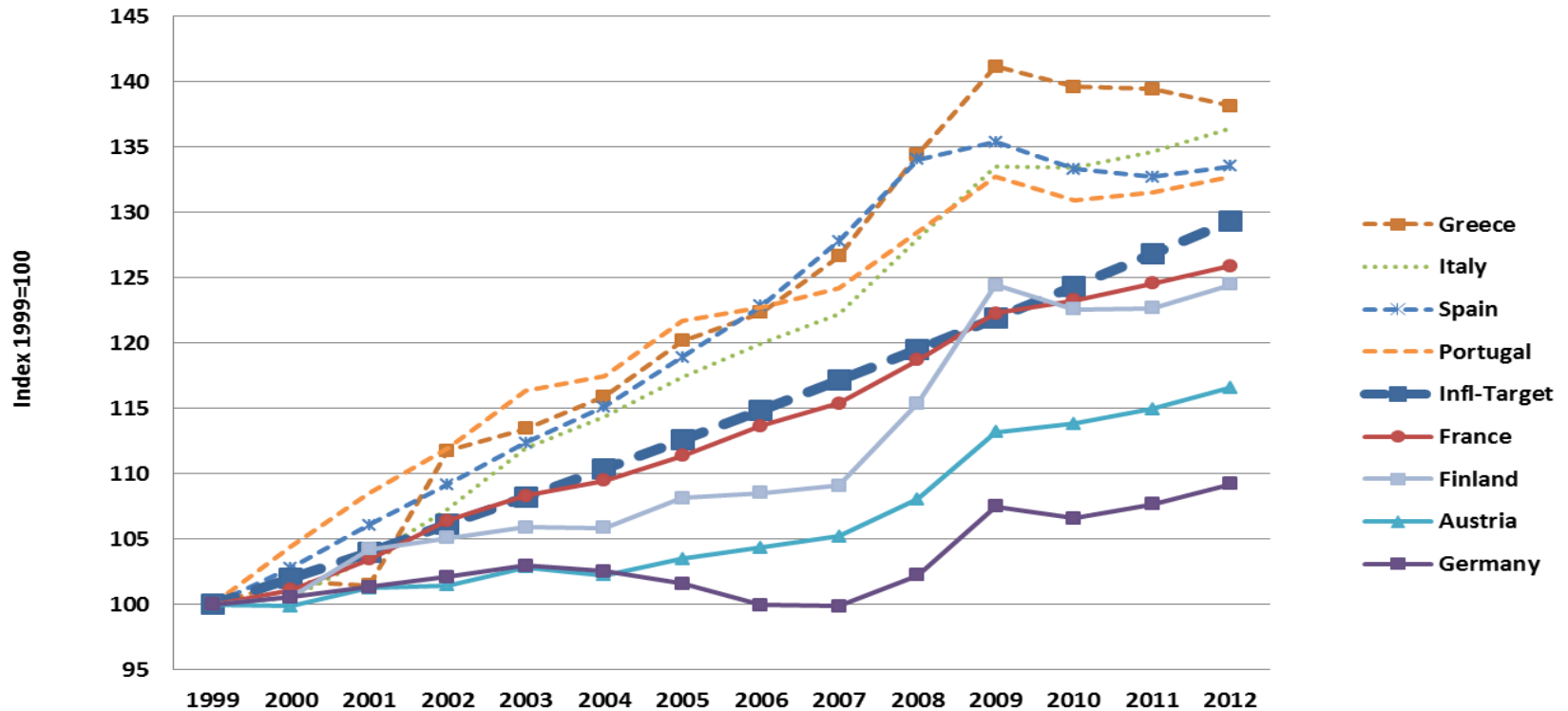
Langfristige Migrationsentwicklung(1)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

Auswirkungen der Zuwanderung?

Abbildung 3: Nominelle Lohnstückkosten und EZB-Inflationsziel (2%)

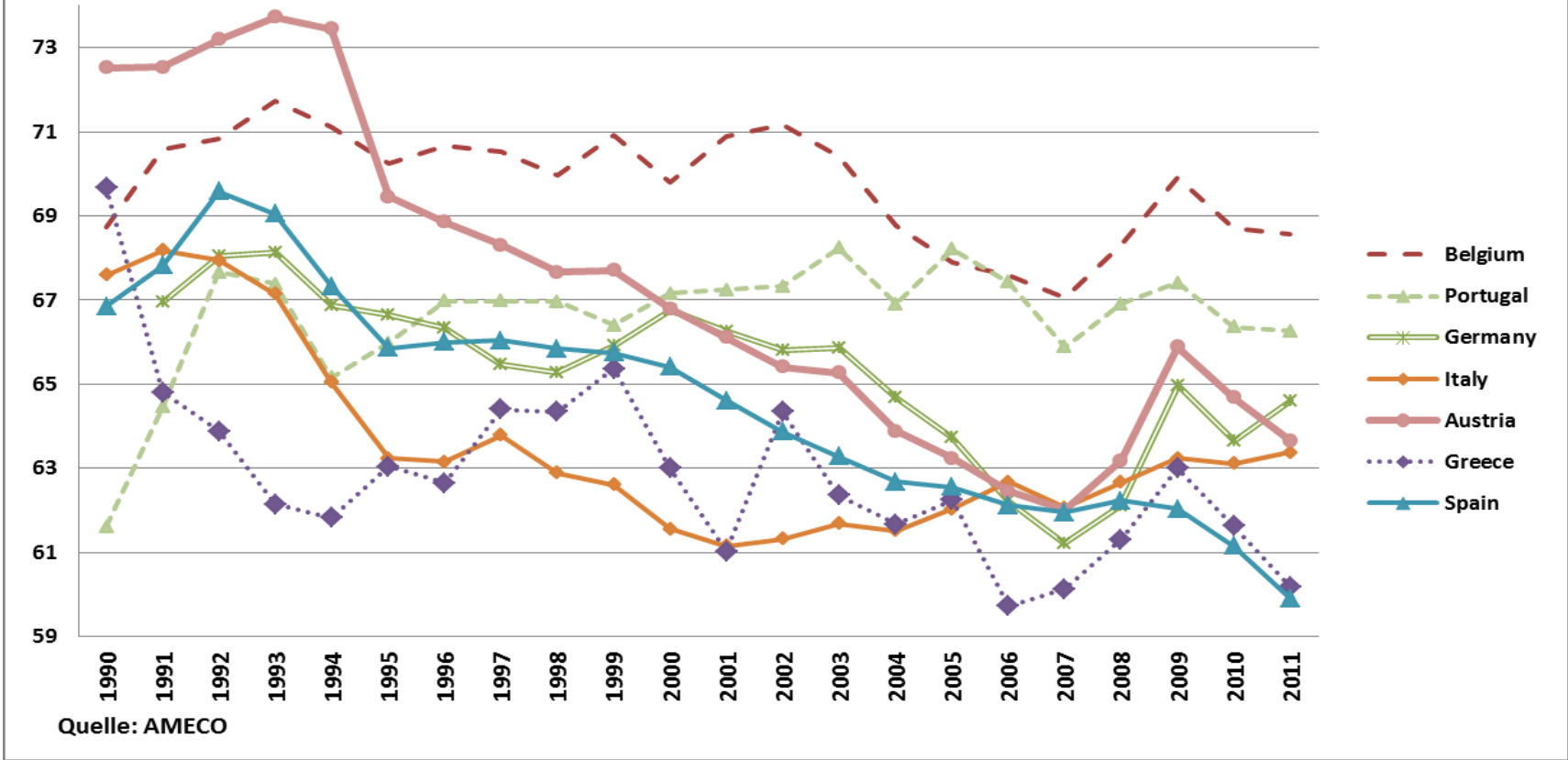


Quelle: AMECO

Ein Gemeinschaftsprojekt von

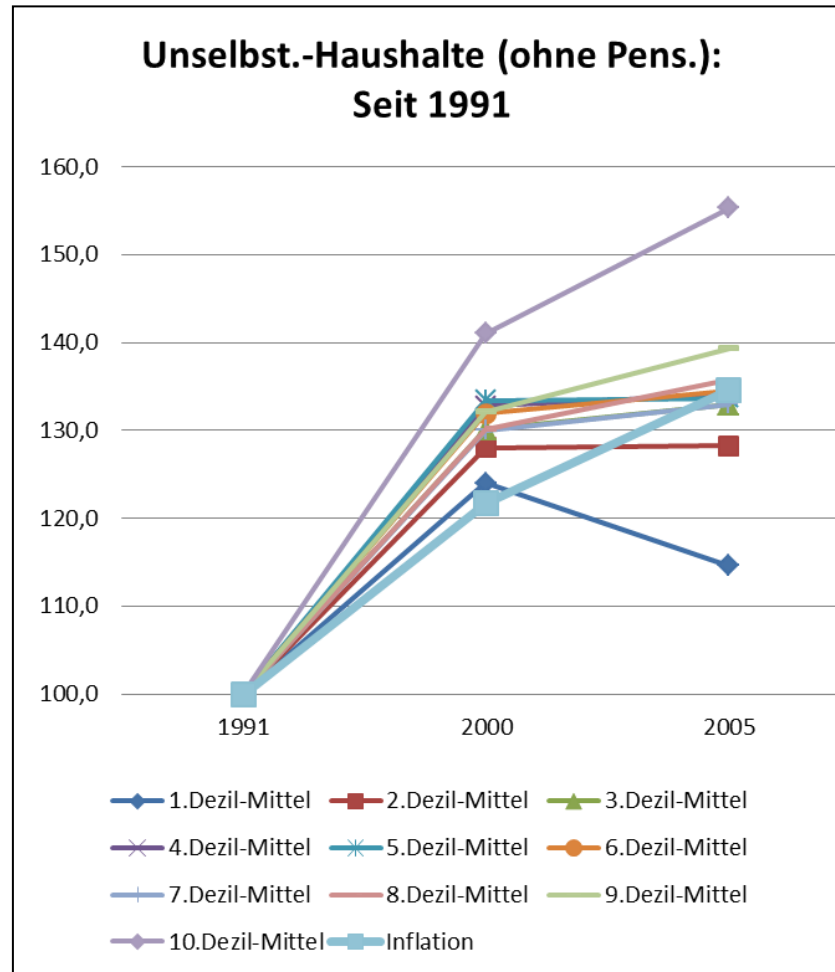
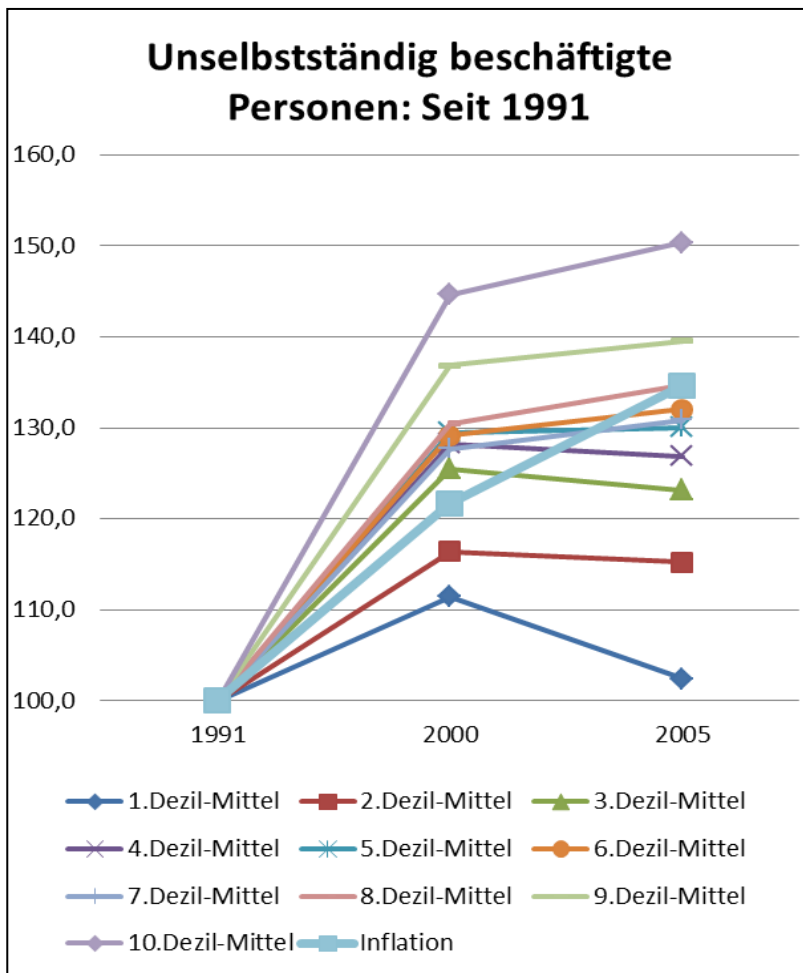
Auswirkungen der Zuwanderung?

Abbildung 5: "Adjusted Wage Share at Factor Costs" It AMECO
(1990-2011)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

Auswirkungen der Zuwanderung?



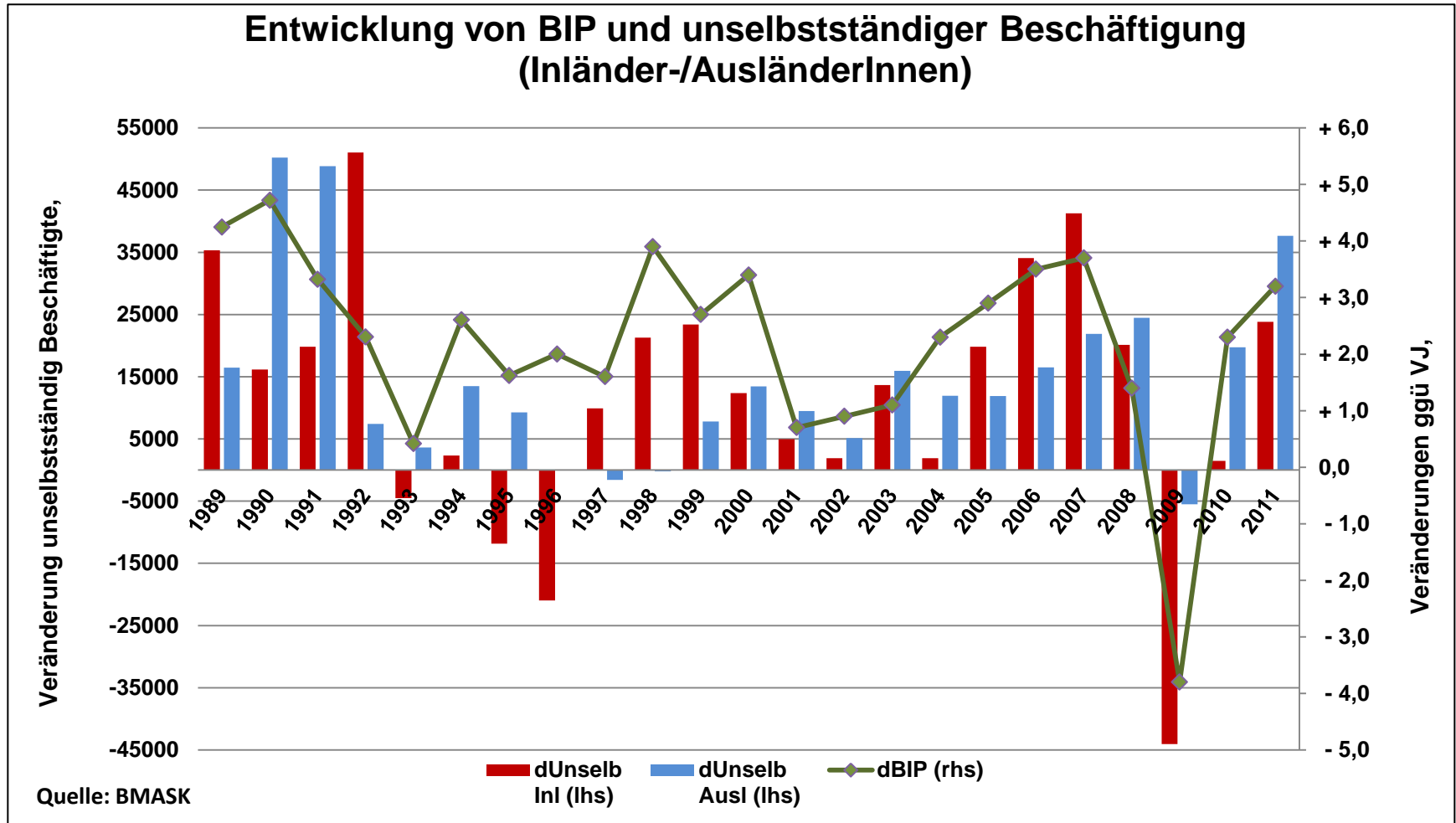
Ein Gemeinschaftsprojekt von



Langfristige Entwicklungen kumuliert (2)

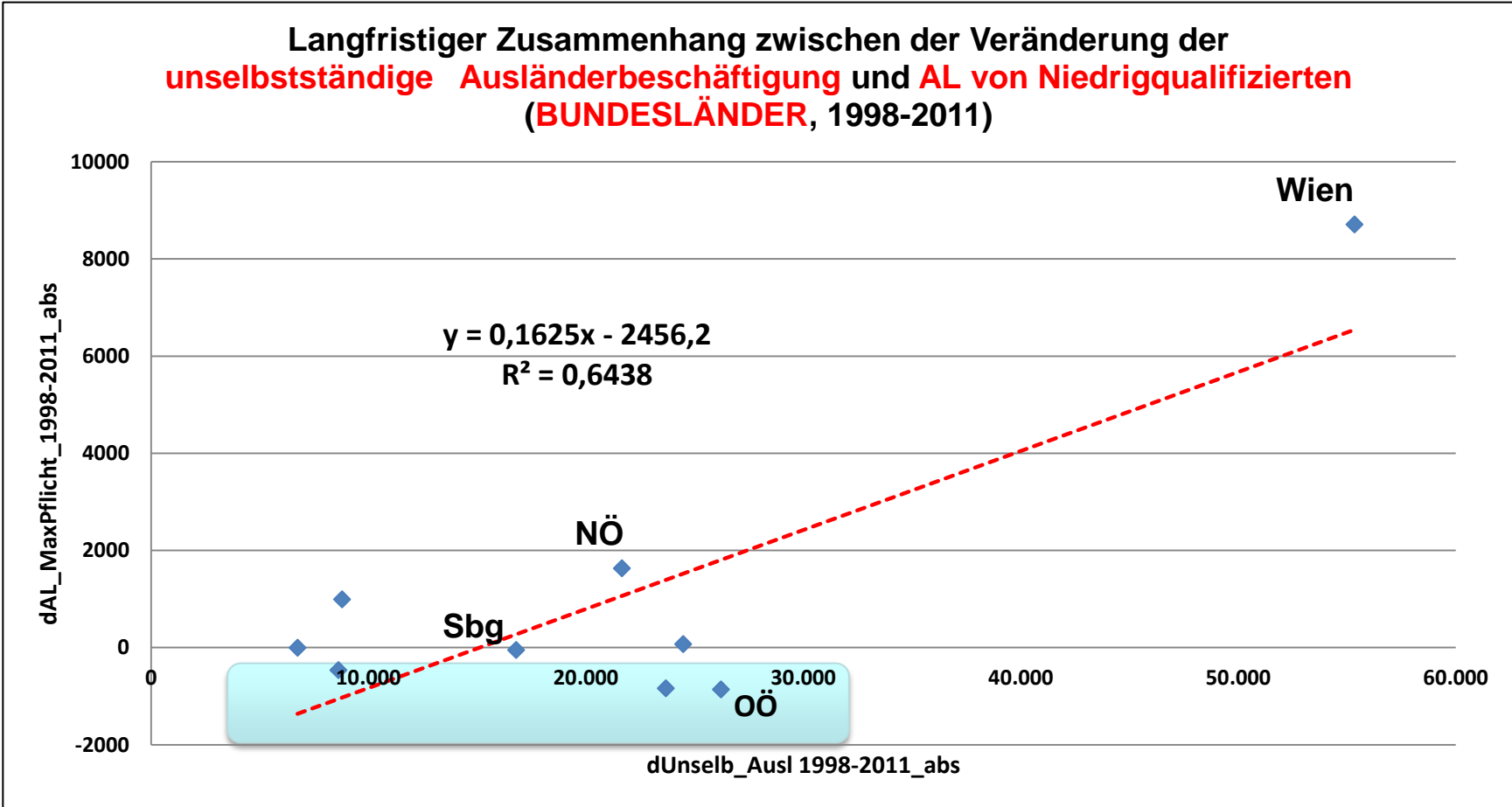
Veränderungen von Inländer-/AusländerInnen-Beschäftigung: <i>Wie viel Substitution/Verdrängung, wie viel Komplementarität?</i>				
	1989	2011	d1989-2011abs	d1989-2011%
Unselb_INL	2.694.910	2.932.814	237.904	8,8%
Unselb_AUSL	167.381	488.934	321.553	192,1%
ALQ_Gesamt	5,0%	6,7%		34,0%
ALQ_Max.Pflicht	9,2%	17,9%		94,6%
Quelle: BMASK				

Langfristiger Zusammenhang 1989-2011 (3)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

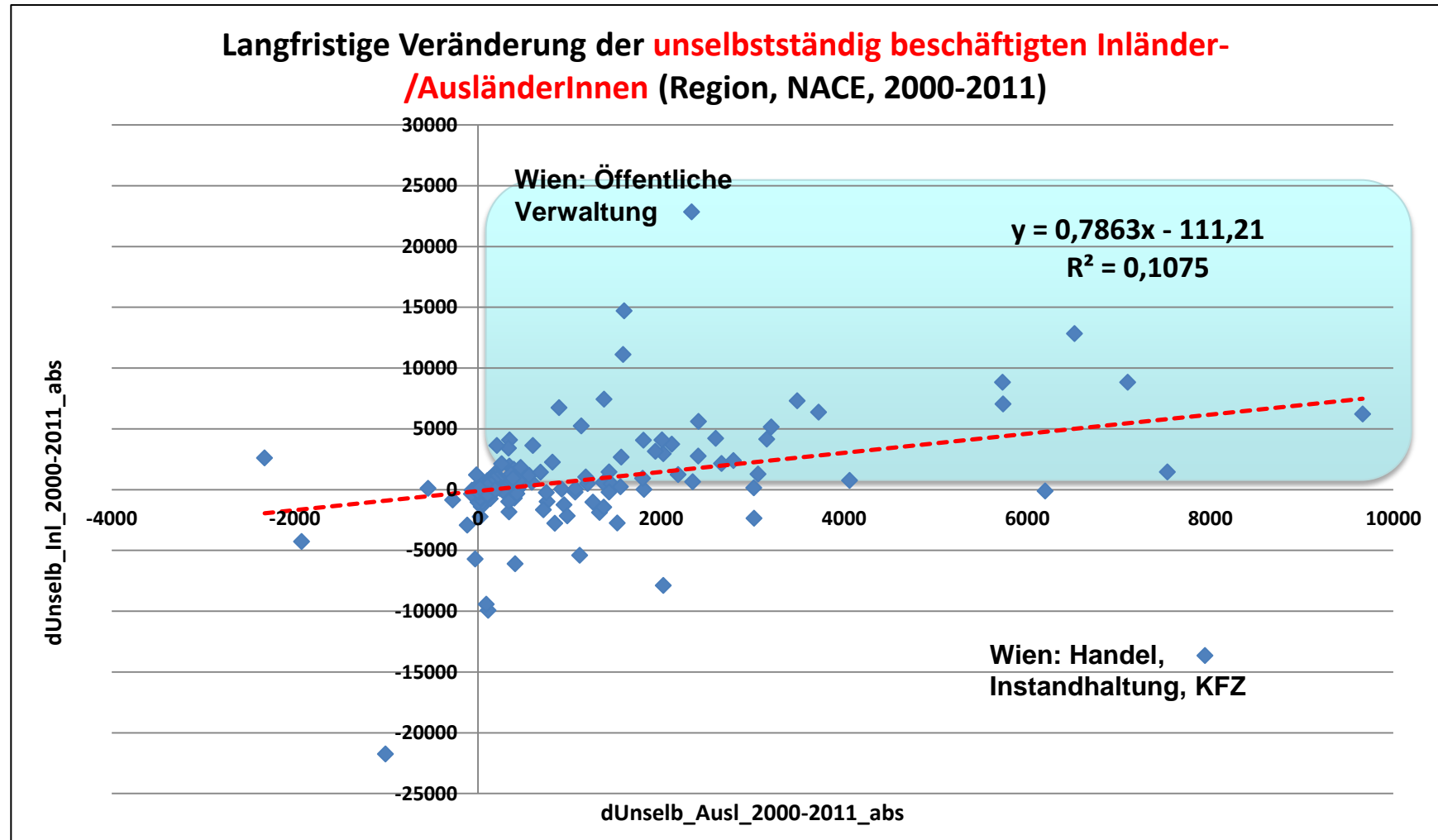
Langfristiger Zusammenhang (4)



Ein Gemeinschaftsprojekt von



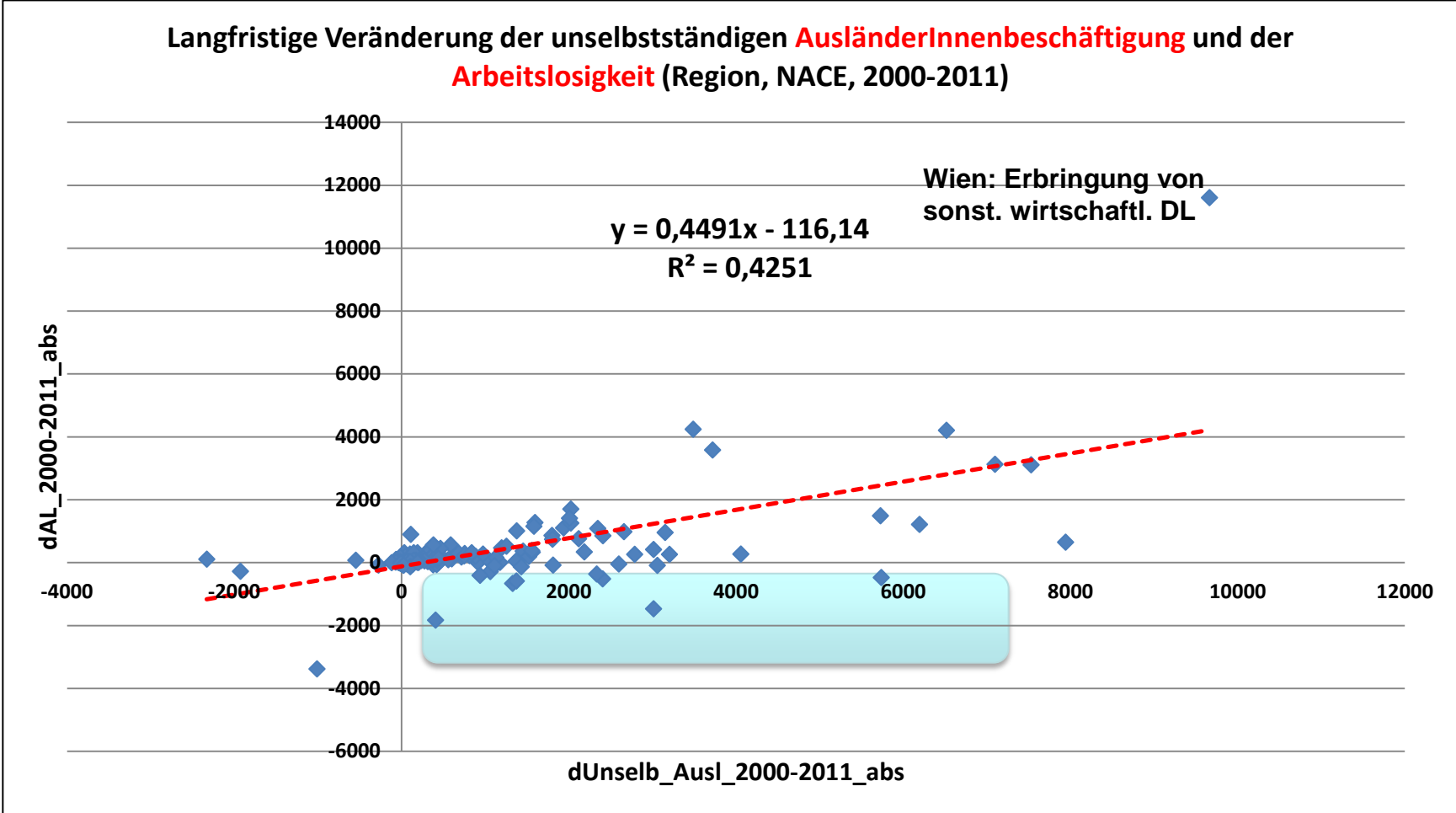
Langfristiger Zusammenhang (5)



Ein Gemeinschaftsprojekt von



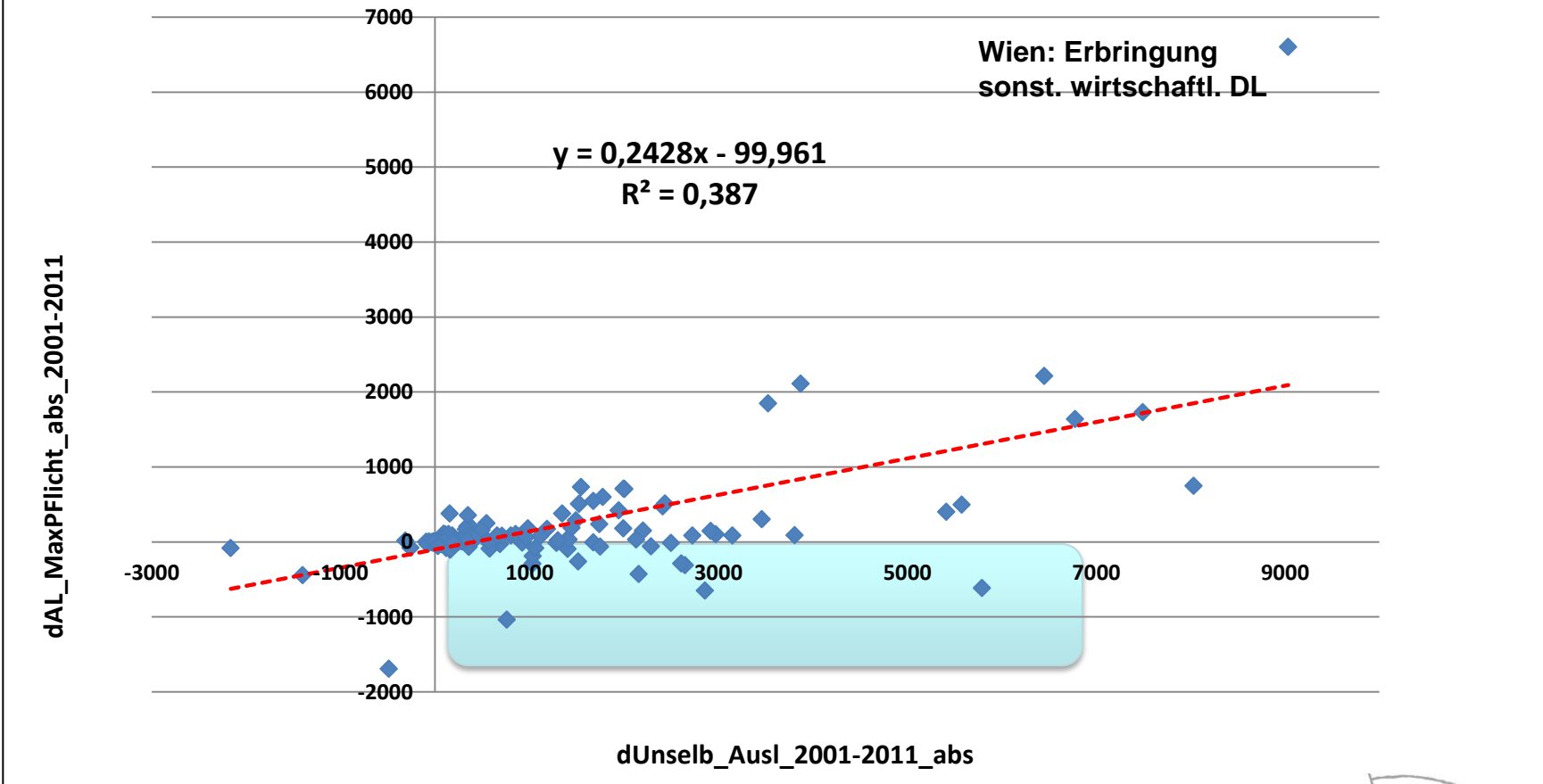
Langfristiger Zusammenhang (6)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

Langfristiger Zusammenhang (7)

Langfristige Veränderungen der **unselbständig AusländerInnenbeschäftigung** und der **AL_MaxPflichtschule** (Region; Nace; 2001-2011)



Ein Gemeinschaftsprojekt von



bmask
BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ



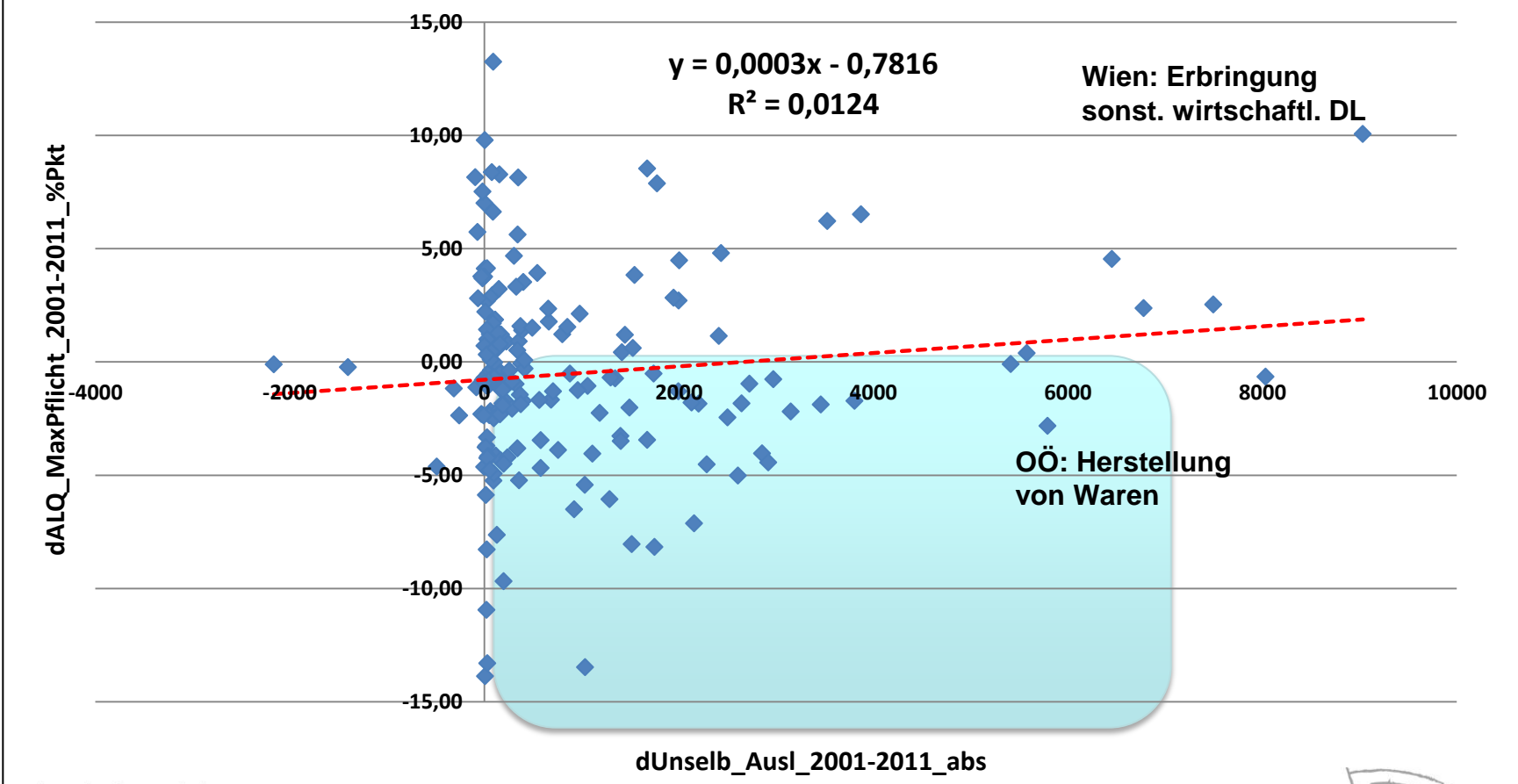
Europäische
Kommission



EUROPÄISCHES PARLAMENT

Langfristiger Zusammenhang (8)

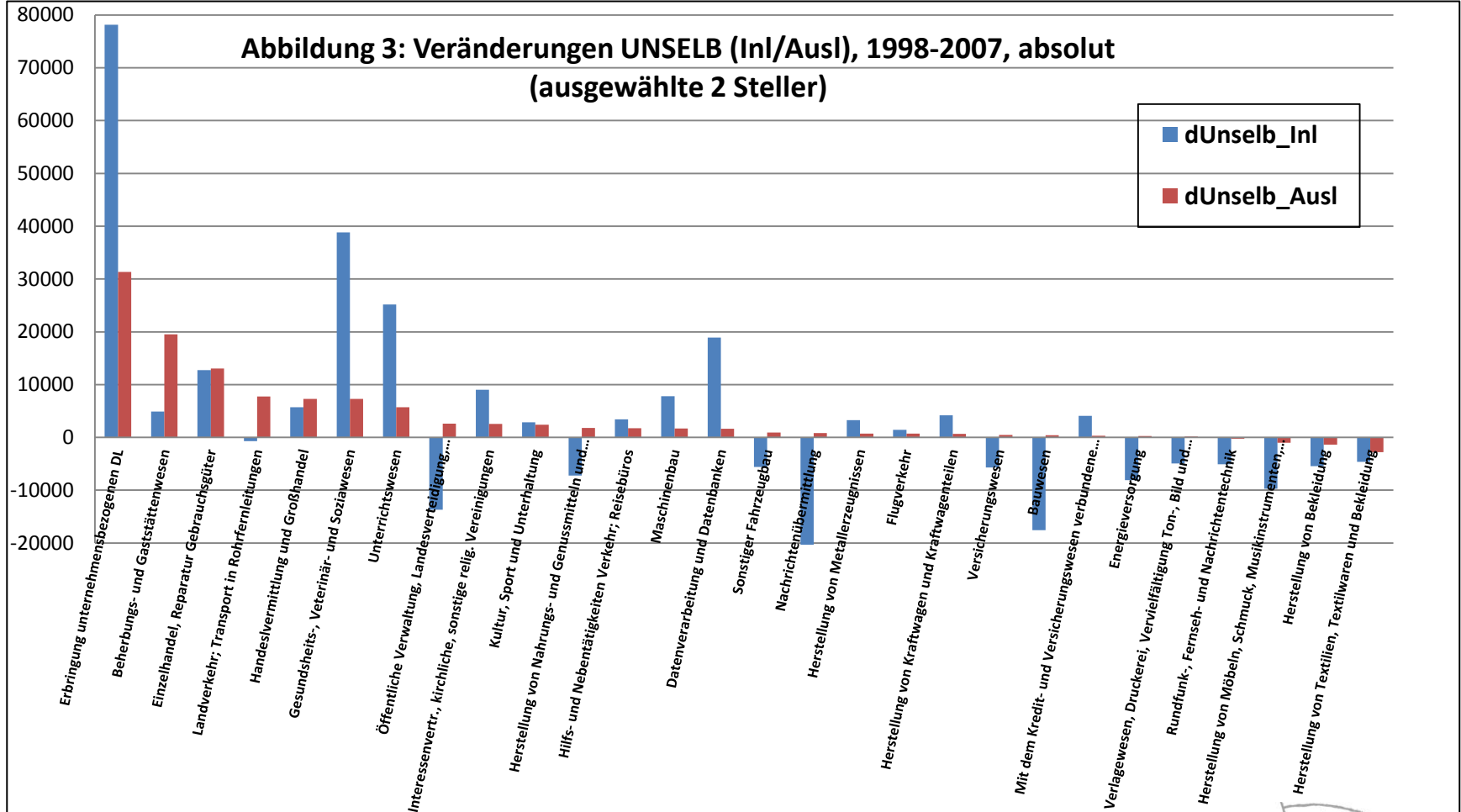
Langfristige Veränderung der unselbstständigen **AusländerInnenbeschäftigung** und der **ALQ_Max.Pflichtschule** (Region, NACE, 2001-2011)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

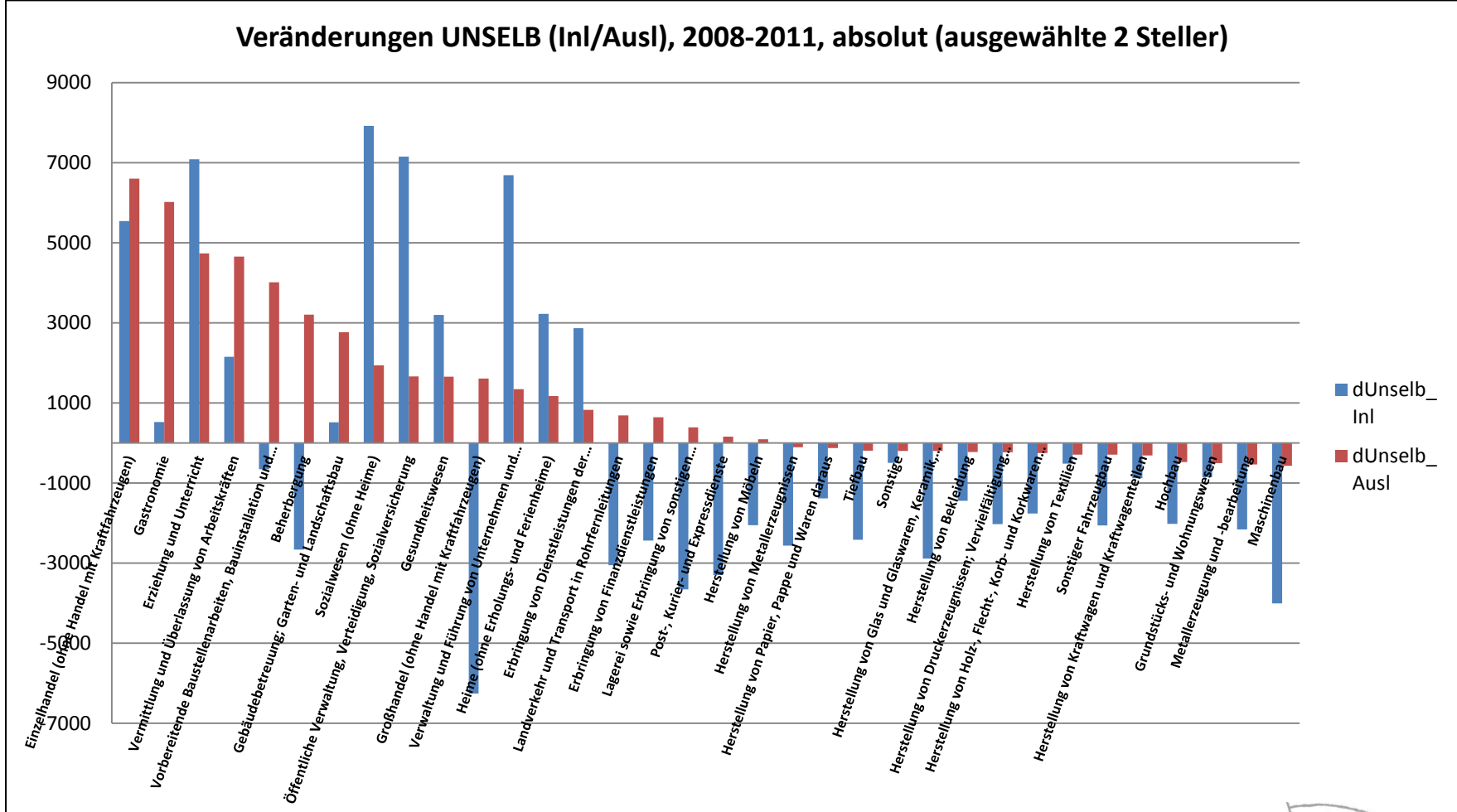


Langfristige Veränderungen Branchen (9)



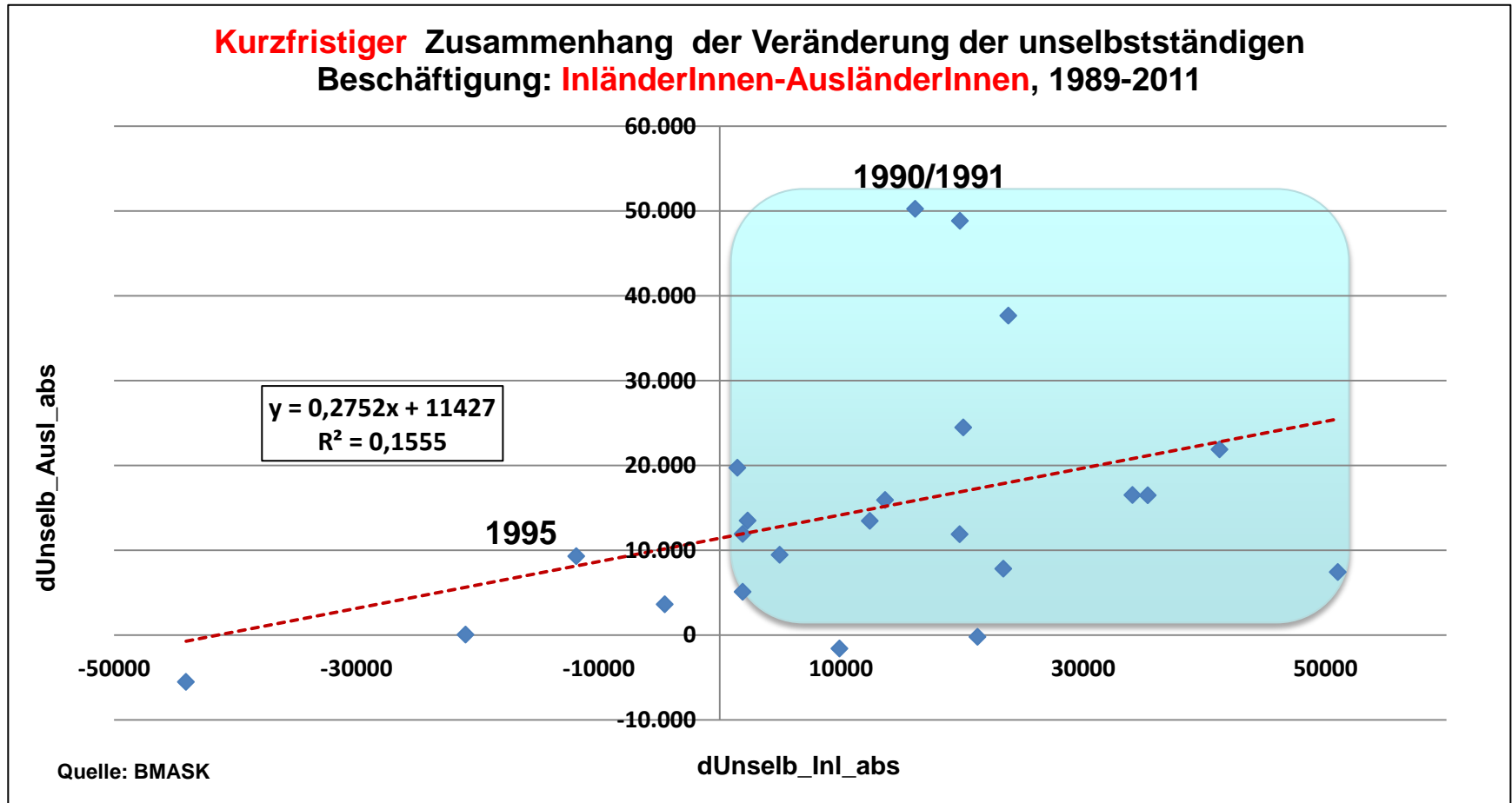
Ein Gemeinschaftsprojekt von

Langfristige Veränderungen Branchen (10)



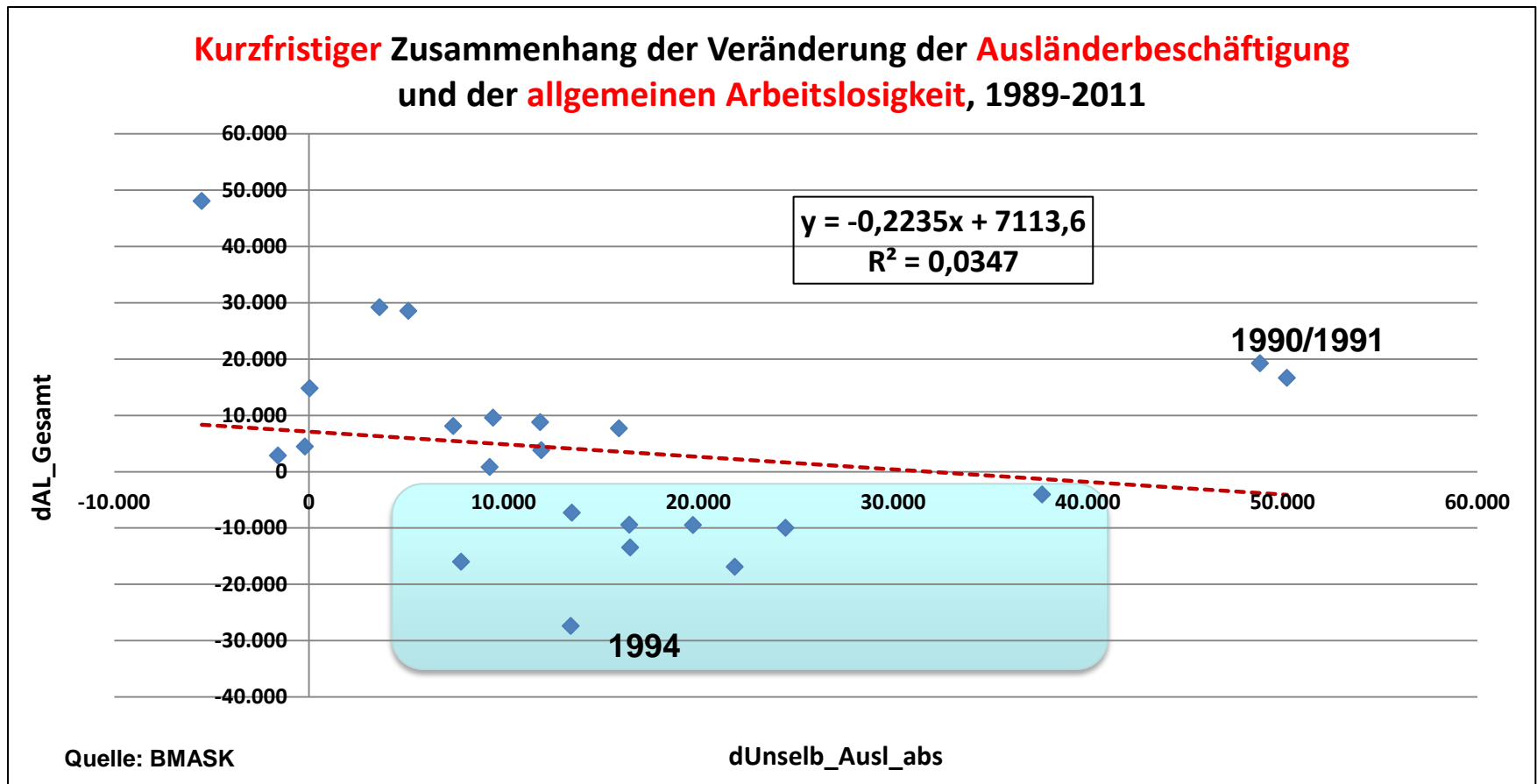
Ein Gemeinschaftsprojekt von

Kurzfristiger Zusammenhang: UNSELB InI - AusI (1)



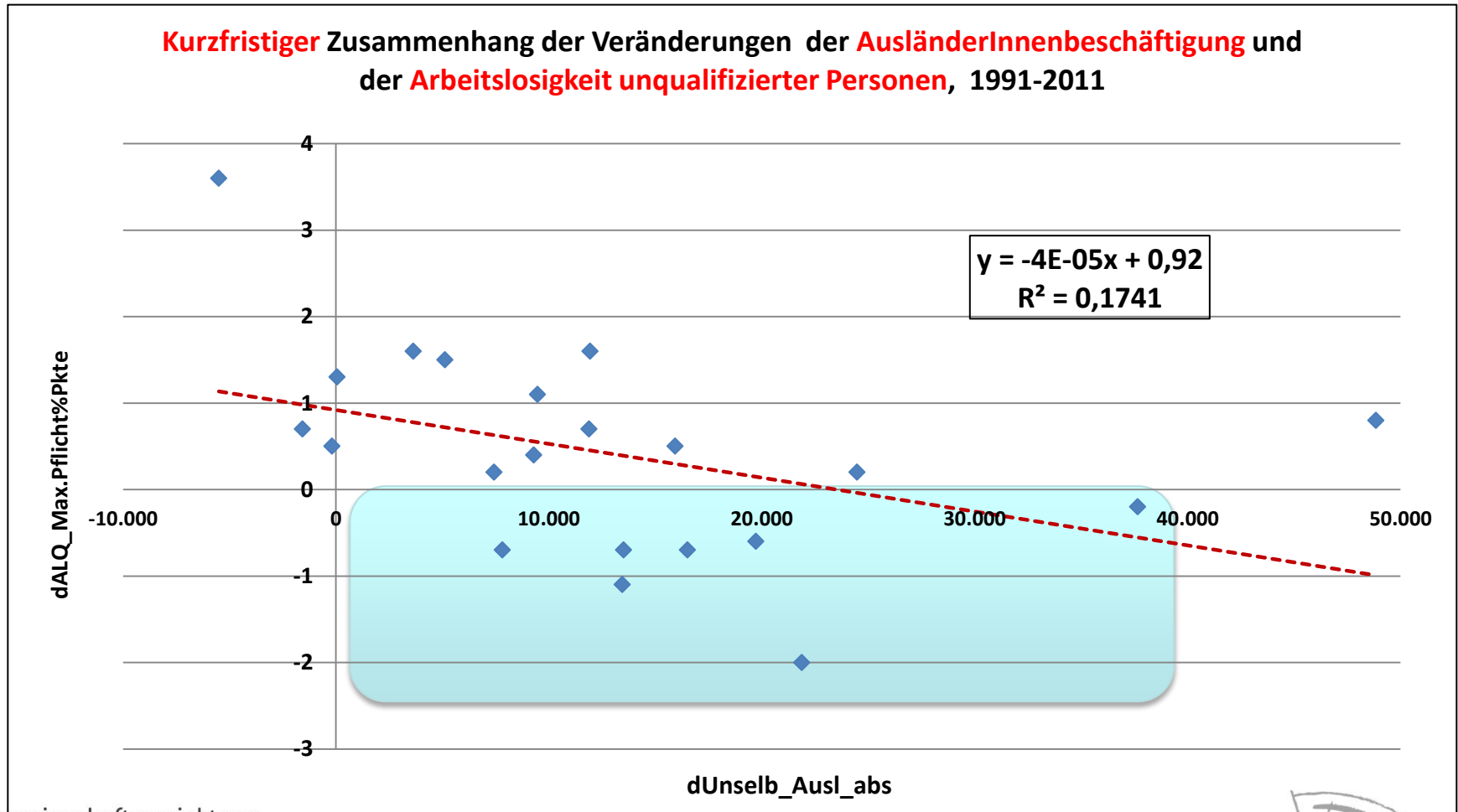
Ein Gemeinschaftsprojekt von

Kurzfristiger Zusammenhang: AL - UNSELB/Ausl (2)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

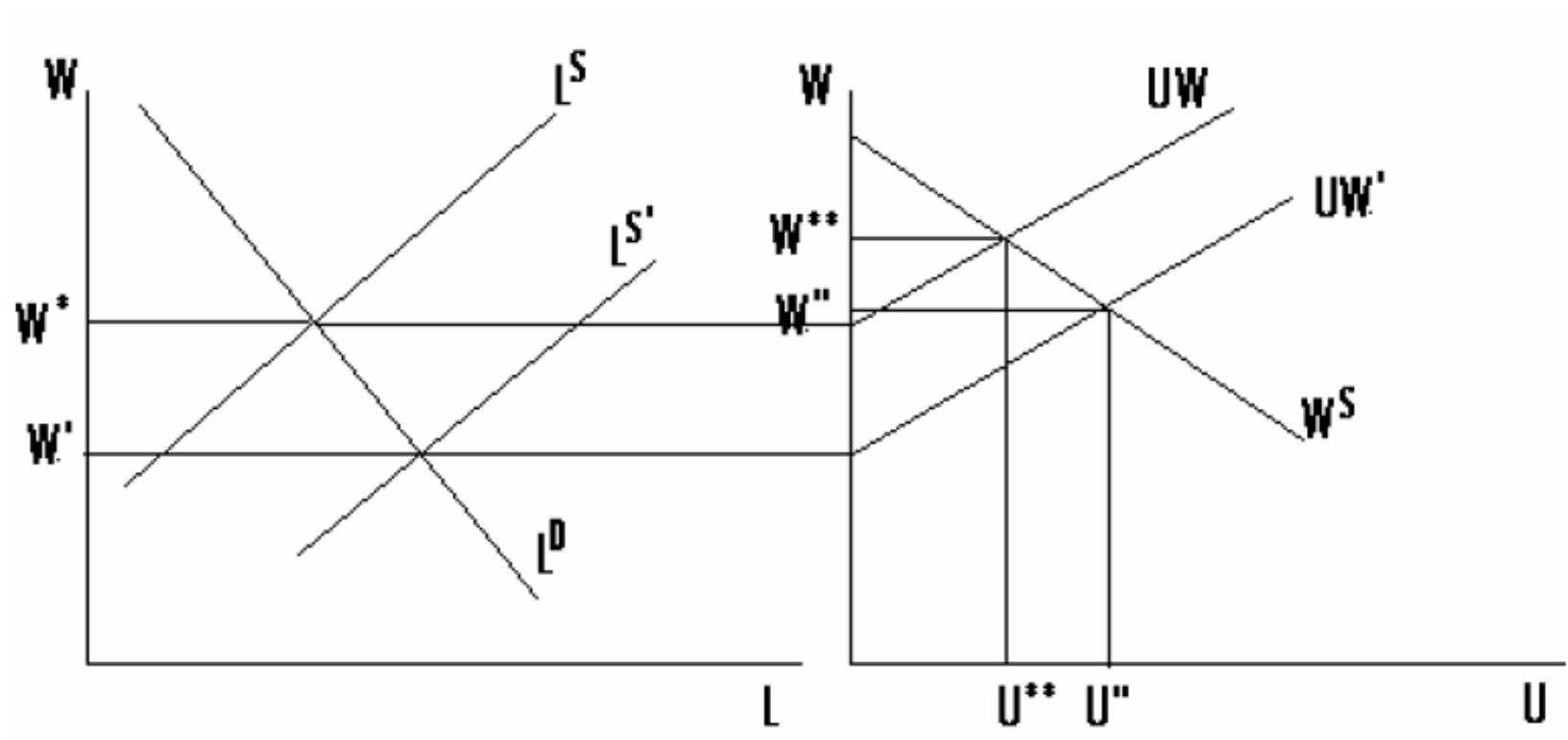
Kurzfristiger Zusammenhang: ALQ/gering Qualifiziert - UNSELB/Ausl (3)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

Modelleffekte der Zuwanderung

Abbildung 6.2: Grafische Darstellung des Modells mit nur teilweise flexiblen Löhnen



Ein Gemeinschaftsprojekt von

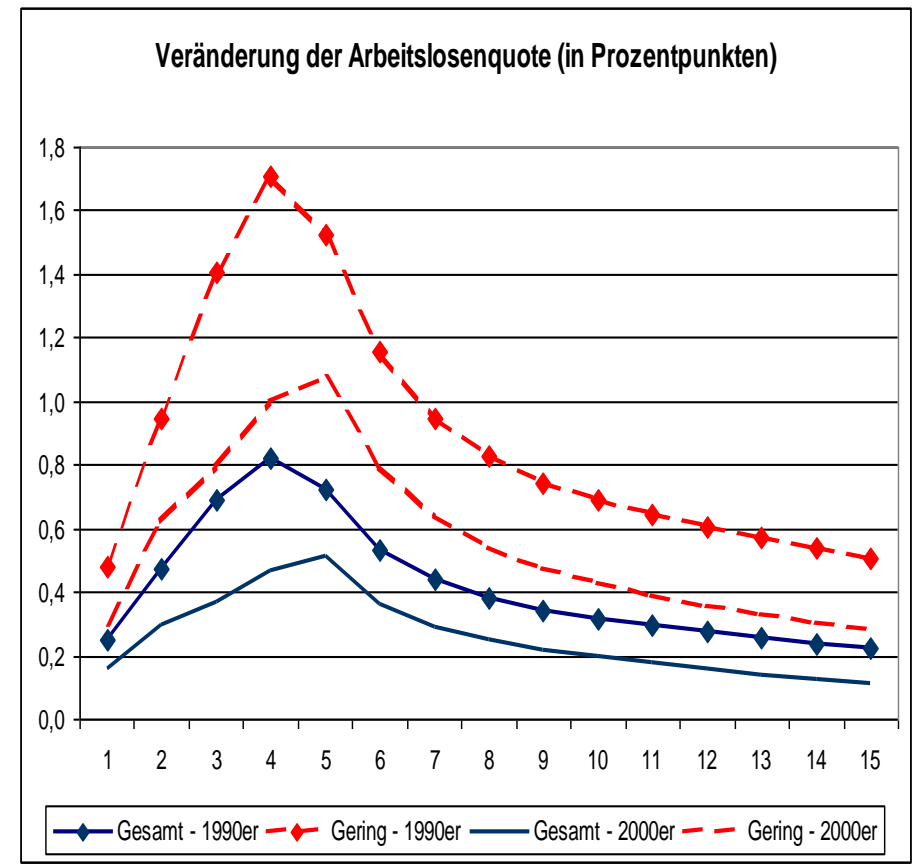
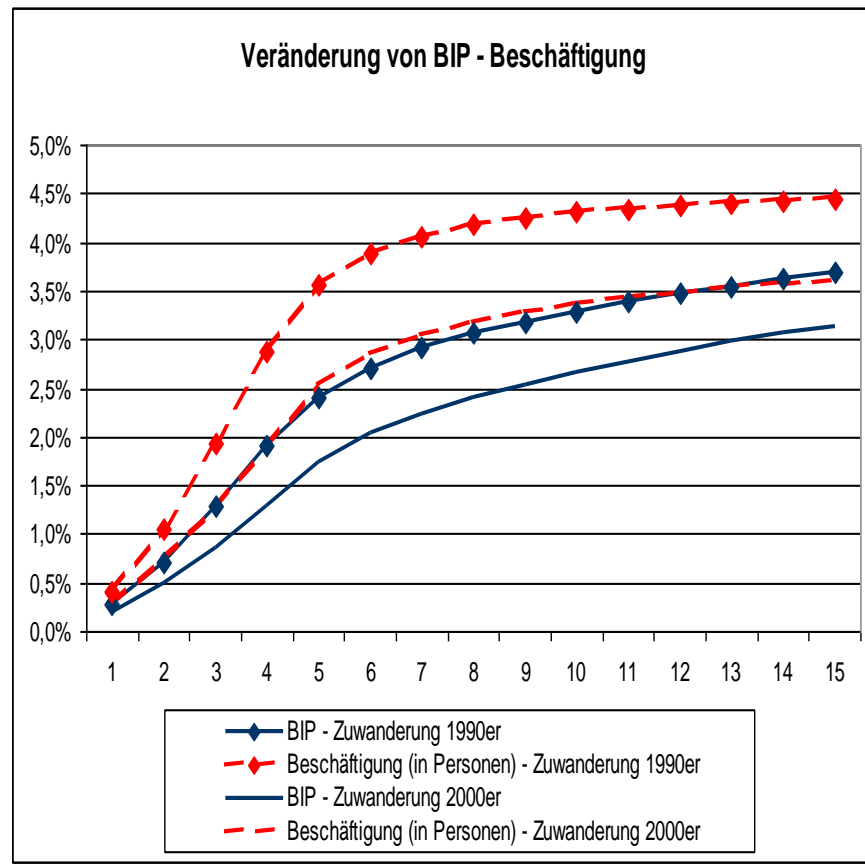




Was wissen wir zu möglichen Arbeitsmarkteffekten der Zuwanderung?

- Ökonomische **Binsenweisheit**: Zusätzliches Arbeitsangebot dämpft tendenziell Lohnanstieg
- **Internationale Studien**: Erhöhung AusländerInnenanteil an BESCH um 1%Punkt – Löhne der InländerInnen -0,1%Punkt
- **Erfahrungen AUT** 1990er/2000er: +30.000 ausländische BESCH: +3,5% BIP, +4,5% BESCH, -0,05% Wohlstand, +0,5pp ALQ (v.a. Niedrigqualifizierte) , Löhne sinken leicht (Männer in Branchen mit hohem AusländerInnen-Anteil)
- **Plattform** mit 100 Menschen: +1 Person (Randgeschehen!)

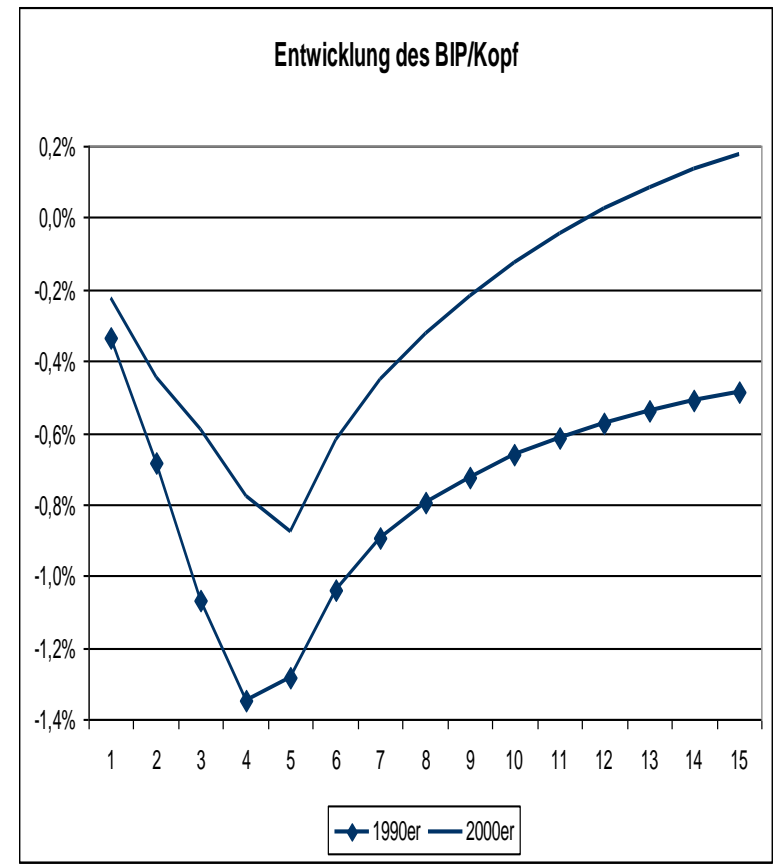
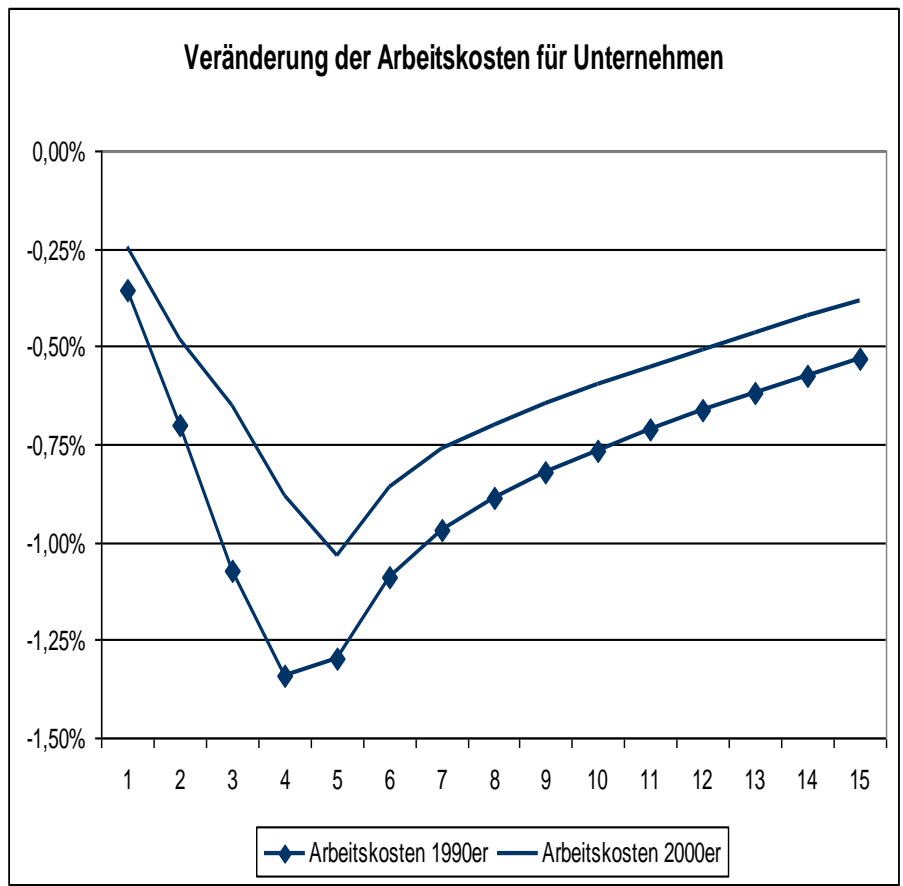
Wirtschaftliche Auswirkungen der Zuwanderung (1)



Q: WIFO/IHS (2008)



Wirtschaftliche Auswirkungen der Zuwanderung (2)



Q: WIFO/IHS (2008)



Nettowanderungen 2002-2010

Übersicht 3.1: Zu- und Wegzüge von ausländischen StaatsbürgerInnen aus und nach Österreich nach Ländergruppen

In 1.000

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Zuzüge								
Ausland insgesamt*	108,1	111,9	122,5	114,5	98,5	106,7	110,1	107,8	114,4
EU 27 und EWR	34,7	39,5	47,5	48,4	47,9	57,7	60,9	58,6	64,2
EU 15	17,1	20,0	22,6	24,4	25,6	28,7	30,4	28,6	29,7
EU 10	10,5	11,1	16,5	16,4	15,4	16,1	17,4	16,7	18,0
EU 2	6,3	7,4	7,2	6,5	5,8	11,4	11,7	11,9	14,7
EWR	0,8	1,0	1,2	1,1	1,2	1,5	1,5	1,5	1,5
Drittländer	73,5	72,3	75,0	66,1	50,6	49,0	49,2	49,2	49,2
	Wegzüge								
Ausland insgesamt*	74,8	72,0	71,7	70,1	74,4	71,9	75,6	87,2	86,7
EU 27 und EWR	25,2	26,1	28,0	29,1	33,8	33,9	38,3	44,6	44,0
EU 15	14,3	12,9	13,6	13,6	16,4	16,7	18,5	21,3	20,5
EU 10	7,3	8,2	8,5	9,6	10,6	10,5	11,5	13,3	13,1
EU 2	2,4	4,0	4,9	4,9	5,1	4,5	5,8	7,8	8,3
EWR	1,2	0,9	0,9	0,9	1,6	2,2	2,4	2,3	2,2
Drittländer	49,6	45,9	43,8	41,1	40,7	38,0	37,4	42,6	42,7
	Nettowanderung								
Ausland insgesamt*	33,3	39,9	50,8	44,3	24,1	34,7	34,4	20,6	27,7
EU 27 & EWR	9,5	13,4	19,6	19,3	14,1	23,8	22,6	14,0	20,2
EU 15	2,8	7,1	9,0	10,8	9,1	12,1	11,8	7,3	9,4
EU 10	3,1	2,9	8,0	6,8	4,7	5,6	5,8	3,4	4,9
EU 2	3,9	3,3	2,3	1,6	0,6	6,8	5,8	4,1	6,5
EWR	-0,4	0,1	0,2	0,2	-0,4	-0,7	-0,9	-0,8	-0,5
Drittländer	23,8	26,5	31,2	25,0	10,0	10,9	11,8	6,6	7,4

Q: Statistik Austria, Wanderungsstatistik, WIFO-Berechnungen. – * Inklusive österreichische Staatsangehörige.

Demogra- phische Struktur Foreign Born

Übersicht 3.5: Demographische Struktur der im Ausland geborenen Bevölkerung in Österreich nach Geburtslandgruppen

In % der aus der jeweiligen Gruppe stammenden Bevölkerung

Geburtsland	Österreich	EU 15	EU 10	EU 2	Andere
			Geschlecht		
Männlich	49,00	46,77	40,15	42,83	49,26
Weiblich	51,00	53,23	59,85	57,17	50,74
			Alter		
0-24 Jahre	28,86	15,96	9,82	17,00	17,79
25-39 Jahre	18,46	25,32	26,34	36,73	32,25
40-64 Jahre	34,86	34,85	36,06	35,75	43,29
65+ Jahre	17,82	23,87	27,78	10,52	6,67
			Bildung		
ISCED 2 oder weniger	20,16	13,45	15,03	25,70	41,36
ISCED 3 oder 4*	50,74	51,39	60,61	55,82	40,44
ISCED 5 und mehr	12,44	28,79	19,24	14,08	12,76
In Ausbildung	16,67	6,36	5,12	(4,40)	5,44
			Wohnort		
Wien	16,67	24,72	43,94	37,79	45,52
Niederösterreich	20,42	10,20	17,44	18,33	11,35
Burgenland	3,68	(1,60)	(4,00)	-	1,30
Steiermark	15,47	9,05	10,45	17,93	7,20
Kärnten	7,13	6,81	(4,05)	-	3,57
Oberösterreich	17,38	12,66	10,73	14,51	14,29
Salzburg	6,35	9,63	-	-	5,96
Tirol	8,58	17,42	4,24	-	5,77
Vorarlberg	4,32	7,92	-	-	5,05
			Alter bei Zuwanderung**		
0-15 Jahre		30,65	27,11	23,52	25,14
16-24 Jahre		17,09	24,16	23,66	27,61
25-34 Jahre		28,82	28,18	30,15	32,03
35-64 Jahre		23,43	20,56	22,67	15,22

Q: Arbeitskräfteerhebung 2010, WIFO-Berechnungen. – Anmerkungen: Basis Wohnbevölkerung ohne Präsenz- und Zivildienstler, Werte in Klammern = Hochgerechnete Bevölkerungsgruppe ist kleiner als 6.000 Personen, Zahlen sind mit hohen Zufallsschwankungen behaftet, – = Hochgerechnete Bevölkerungsgruppe ist kleiner als 3.000 Personen, Zahlen lassen keine verlässlichen Aussagen zu.* inklusive ISCED 3c kurz, ** Aufgrund des geringen Gruppenbesatzes exklusive Personen über 64 Jahren.

Demographische Struktur NMS10

Übersicht 3.6: Demographische Struktur der in den EU 10 geborenen Bevölkerung in Österreich nach Zuwanderungszeitraum

In % der aus der jeweiligen Gruppe stammenden Bevölkerung

		Zuwanderungszeitraum		
		vor 1989	1989-2003	ab 2004
Geschlecht	Männlich	42,0	37,7	40,1
	Weiblich	58,0	62,3	59,9
Alter*	0-15 Jahre	39,1	17,2	17,0
	16-24 Jahre	29,4	25,2	10,8
	25-34 Jahre	22,0	28,4	41,4
	35-64 Jahre	9,5	29,2	30,8
Ausbildung**	ISCED 2 oder weniger	23,1	12,2	6,1
	ISCED 3 oder 4	58,4	67,4	70,2
	ISCED 5 und mehr	18,5	20,5	23,7

Q: Arbeitskräfteerhebung 2010, WIFO-Berechnungen. – Anmerkungen: Basis Wohnbevölkerung ohne Präsenz- und Zivildienstler, Werte in Klammern = Hochgerechnete Bevölkerungsgruppe ist kleiner als 6.000 Personen, Zahlen sind mit hohen Zufallsschwankungen behaftet, – = Hochgerechnete Bevölkerungsgruppe ist kleiner als 3.000 Personen, Zahlen lassen keine verlässlichen Aussagen zu. * Exklusive Personen im Alter von über 65 Jahren, ** exklusive in Ausbildung befindliche Personen.

Ein Gemeinschaftsprojekt von



Konkurrenzbeziehungen verschieden AM-Gruppen

Übersicht 6.5: Index der Arbeitsmarktkonkurrenz zwischen verschiedenen AusländerInnengruppen und in Österreich Geborenen nach Sendelandgruppen

	EU 15	EU 10	Ehem. Jugoslawien	Türkei	Andere Länder
Österreich	0,86	0,75	0,66	0,66	0,73
EU 15		1,05	0,72	0,86	1,29
EU 10			1,72	1,37	1,71
Ehem. Jugoslawien				2,96	1,84
Türkei					1,67

Q: Statistik Austria, AKE 2004-2006, gepoolte Werte. – Anmerkungen. Die Berechnung des Index der Arbeitsmarktkonkurrenz erfolgt (gemäß Gleichung 2) anhand von 4.779 Branchen-Berufs-Regionszellen. Basis Erwerbstätige nach Geburtsland. Index der Arbeitsmarktkonkurrenz = steigender Wert bedeutet stärkere Konkurrenzbeziehung (siehe Text für Details).

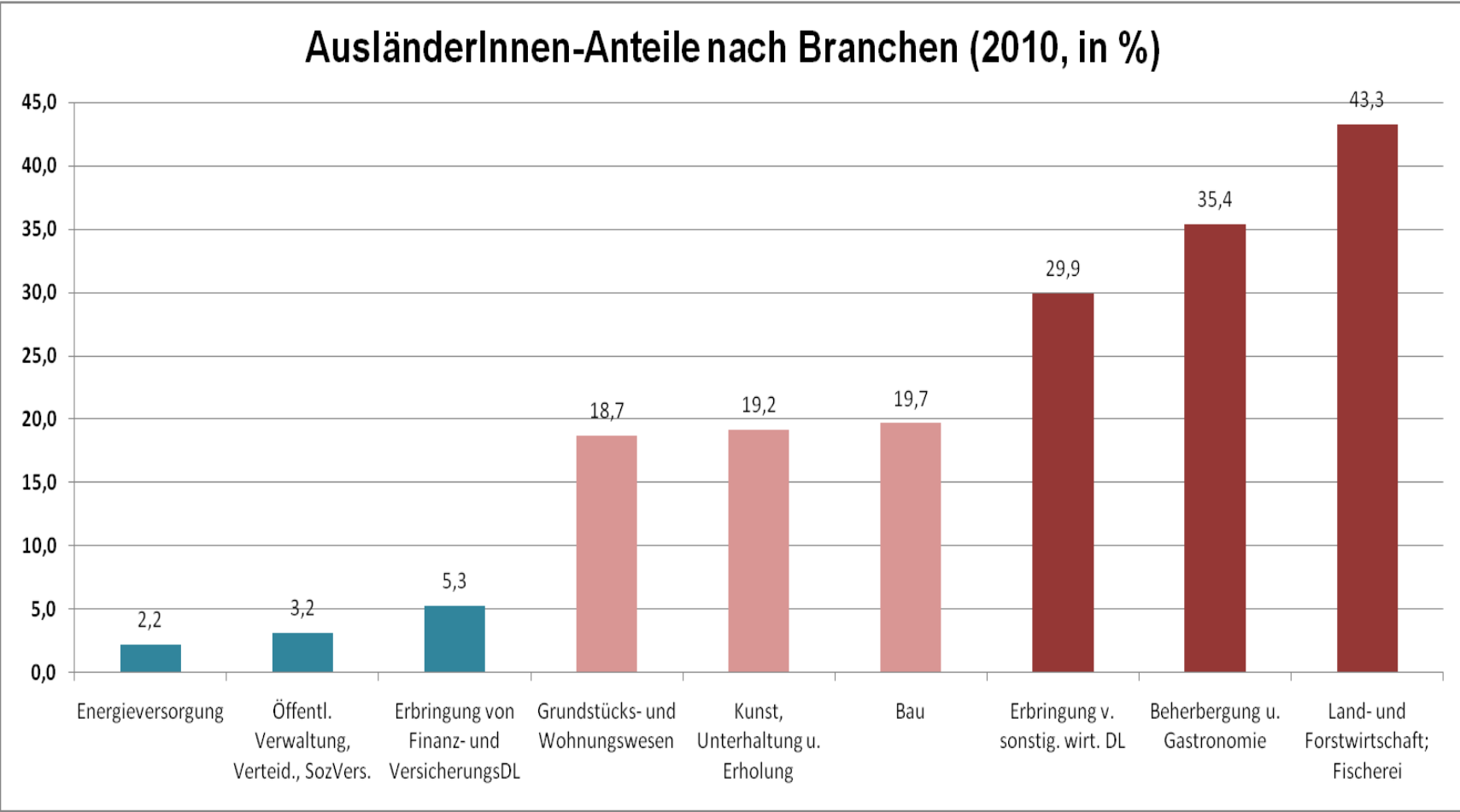
Übersicht 6.6: Index der Arbeitsmarktkonkurrenz zwischen verschiedenen AusländerInnengruppen und in Österreich Geborenen nach Ausbildungsniveau

		Im Ausland Geborene			Im Inland Geborene		
Qualifikation		Niedrig	Mittel	Hoch	Niedrig	Mittel	Hoch
InländerInnen	Niedrig	1,13	0,93	0,44	-	0,92	0,41
	Mittel	0,61	0,78	0,57	-	-	0,62
	Hoch	0,27	0,48	1,96	-	-	-
AusländerInnen	Niedrig	-	2,19	0,80	-	-	-
	Mittel	-	-	1,03	-	-	-

Q: Statistik Austria, AKE 2004-2006, gepoolte Werte. – Anmerkungen. Die Berechnung des Index der Arbeitsmarktkonkurrenz erfolgt (gemäß Gleichung 2) anhand von 4.779 Branchen-Berufs-Regionszellen. Ausbildungsniveau: Niedrig = Pflichtschule oder weniger, Mittel = Lehre, AHS, BHS, Hoch = zumindest Universität oder Fachhochschule.



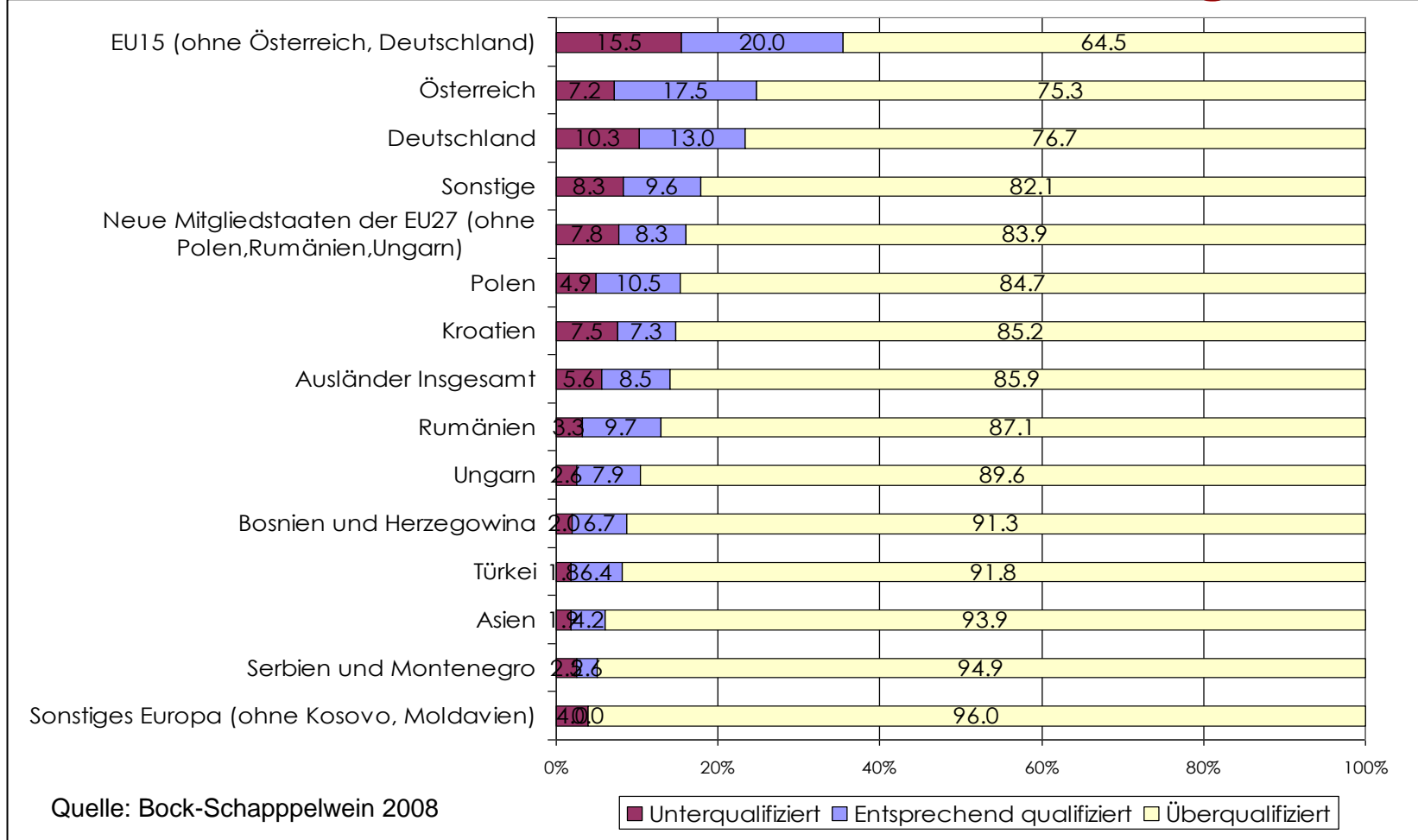
AusländerInnen-Anteile nach Branchen



Ein Gemeinschaftsprojekt von



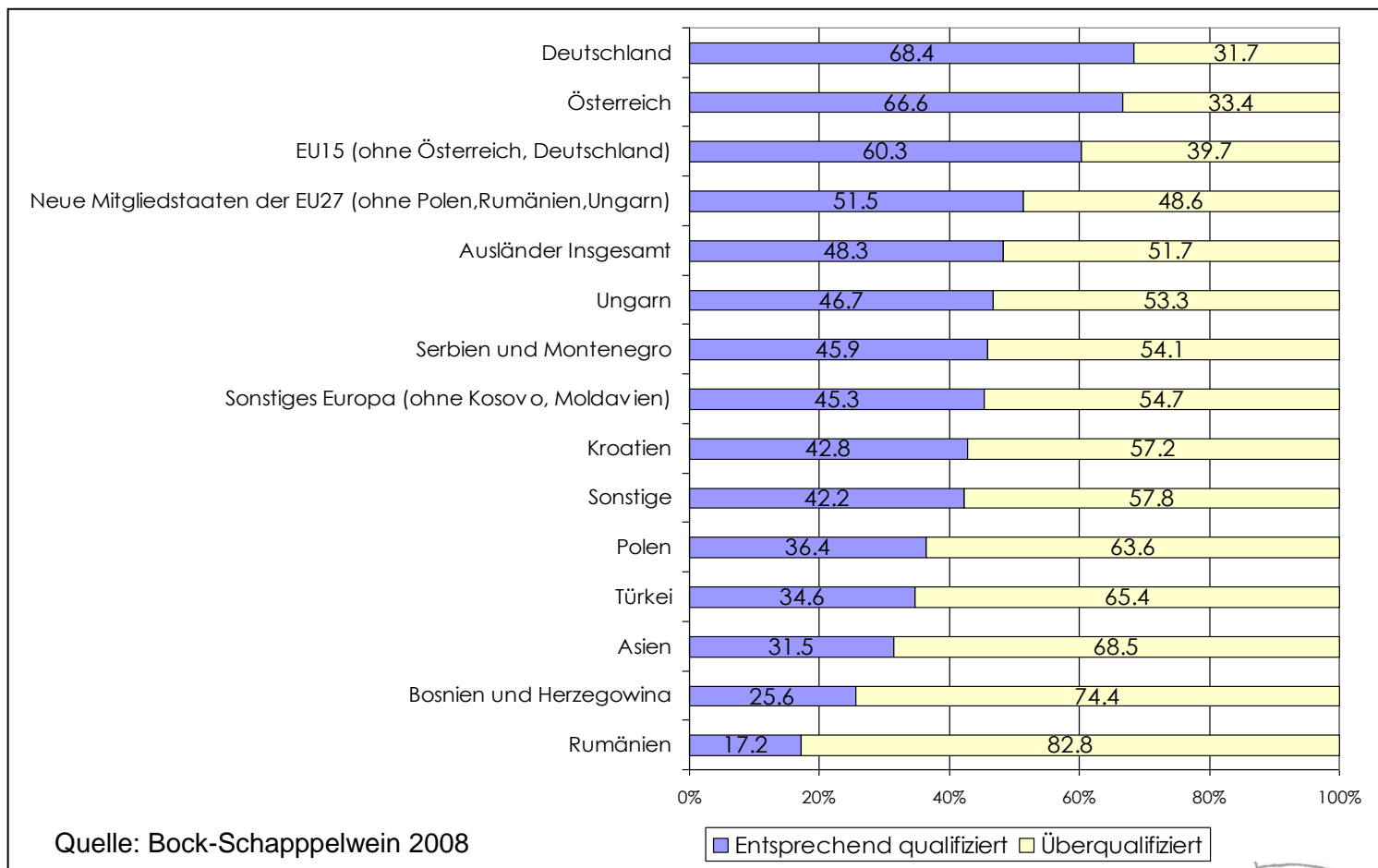
Unter- bzw. Überqualifizierung der Absolventen von AHS, BHS und Kolleg und Meister nach Herkunftsregion



Ein Gemeinschaftsprojekt von



Unter- bzw. Überqualifizierung der Hochschulschulabsolventen nach Herkunftsregion



Ein Gemeinschaftsprojekt von

Verdrängungseffekte– Forschungsergebnisse(1)

- Zuwanderung – Erhöhung des Arbeitskräfteangebotes – BESCH/AL – Arbeitsnachfrage - Knappheit oder Überschuss (AL) – Qualifikationen der ZuwanderInnen (komplementär/substitutiv zu heimischer Qualifikationsstruktur), Strukturwandel
- **Methodisch:** regionale/sektorale Varianz-Ausländeranteils an Beschäftigung
- Makro: Auswirkungen auf BIP, BESCH, AL, AA, Löhne (gesamt), **MIKRO:** Verteilungs-effekte auf einzelne Gruppen! „Man kann daher zusammenfassen, dass die Effekte der **Ausländerbeschäftigung die Ungleichheit in Österreich erhöhen dürfte**, sowohl hinsichtlich der Einkommen als auch der Gefährdung durch Arbeitslosigkeit. Wenn überhaupt, sind unqualifizierte Arbeiter, schon im Land befindliche Gastarbeiter, Saisonbeschäftigte, sowie Niedriglohnbezieher am ehesten von negativen Effekten betroffen.“
Prof. Rudolf Winter-Ebmer, Juni 2003
- **Hochqualifizierte profitieren** von Zuwanderung niedrig qualifizierter Arbeitskräfte (Löhne ↑), **niedrig Qualifizierte kommen unter Druck** (Löhne ↓)
- Effekte (pro Zuwanderer) sind in Zeiten höherer Zuwanderung höher!
- **Immobilie Arbeitskräfte** stärker betroffen (Problem räumlich/sektorale Konzentration der Immigration)

Ein Gemeinschaftsprojekt von

Verdrängungseffekte– Forschungsergebnisse(2)

Neuere Literatur (2000er Jahre, dAusl.Anteil: 10,5-14,3% 2001-2011)

- **Longhi et al (2004, 2008):** *Meta-Studie* - 1%Pkt Erhöhung Ausländeranteil an BESCH – kurzfristige Reduktion der Inländerlöhne um 0,1%, Erhöhung AL-Risiko um 0,01%
- **Huber/Bös (2012),** *Monitoring der Arbeitsmarktauswirkungen der Zuwanderung aus den neuen EU-MS im Regime der Freizügigkeit, BMASK*
- **Bock-Schappelwein et. al. (2008),** *Die ökonomischen Wirkungen der Immigration in Österreich 1989-2007, BMWA*

[Ergebnisse: Erhöhung Ausländeranteil an BESCH um 1%Pkt – Reduktion Lohnwachstum um 0,3%Pkte Frauen, 0,4%Pkte Männer im 3-Jahreszeitraum, doppelt so hohe Effekte bei Männern in Branchen mit hohem Ausländeranteil und Frauen mit überdurchschnittlichen Löhnen]

- **Prettner/Stiglbauer (2007),** *Auswirkungen der vollständigen Öffnung des österreichischen Arbeitsmarktes gegenüber den EU8-Staaten, OeNB*
[Ergebnisse: 1) Anstieg des sektoralen MigrantInnen-Anteils um 1%Punkt hat keine signifikanten Wirkungen auf InländerInnen-BESCH, -AL, -AA, aber positive Effekte auf Gesamt-BESCH, -AL, -AA 1998-2007; 2) jährl. Anstieg 35.000 unselb. Erwerbspers.: **nach 10 Jahren 0,9% ALQ**, Rückkgang AA-Inl: 41.000]

Ein Gemeinschaftsprojekt von



Verdrängungseffekte– Forschungsergebnisse(3)

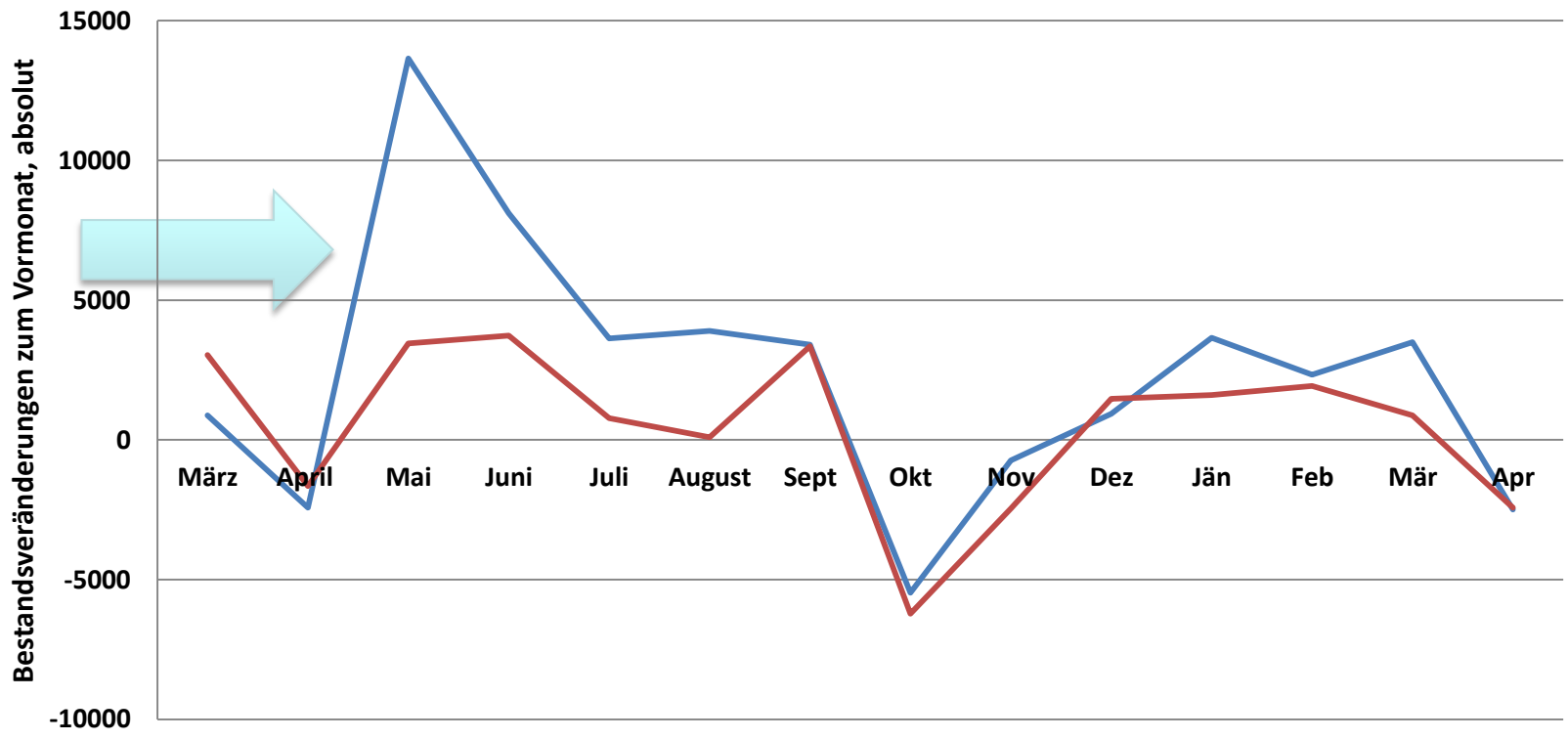
Ältere Literatur (1990er Jahre, dAusl.Anteil: 5,4-9,0% 1988-1992)

- **Winter-Ebmer/Zweimüller (1994)**, *Do Immigrants displace native workers?* CEPR Working Paper; dies. (1996), *Die Auswirkungen der Ausländerbeschäftigung auf den österr. Arbeitsmarkt 1988-1991*, in: Holzmann/Neck (1996)
[Ergebnisse: signifikante Auswirkungen auf AL-Risiko für junge Arbeiter, Saisonbranchen; Lohnniveau für Junge höher, Lohnwachstum negativ beeinflusst; negative Effekte auf Löhne für älterer und unqualifizierten Arbeiter]
- **Hofer/Huber (2003)**, *Wage and Mobility Effects of Trade and Migration on the Austrian Labour Market*, *Empirica*; dies. (2001), *Auswirkungen der EU-Erweiterung auf den österreichischen Arbeitsmarkt*, *Preparity*
[Ähnliche Ergebnisse]
- **Brandl/Hofer/Pichelmann (1994)**, *Winter-Ebmer/Zimmermann (1999)*
[Ergebnisse: keine Auswirkungen auf Löhne, aber Beschäftigungseffekt]

Ein Gemeinschaftsprojekt von

Wieviele kamen?

Monatlicher Zustrom - Ein kurz Sommer-Hype!
(Vergleich März 2011-April 2012 mit Vorjahreszeitraum)

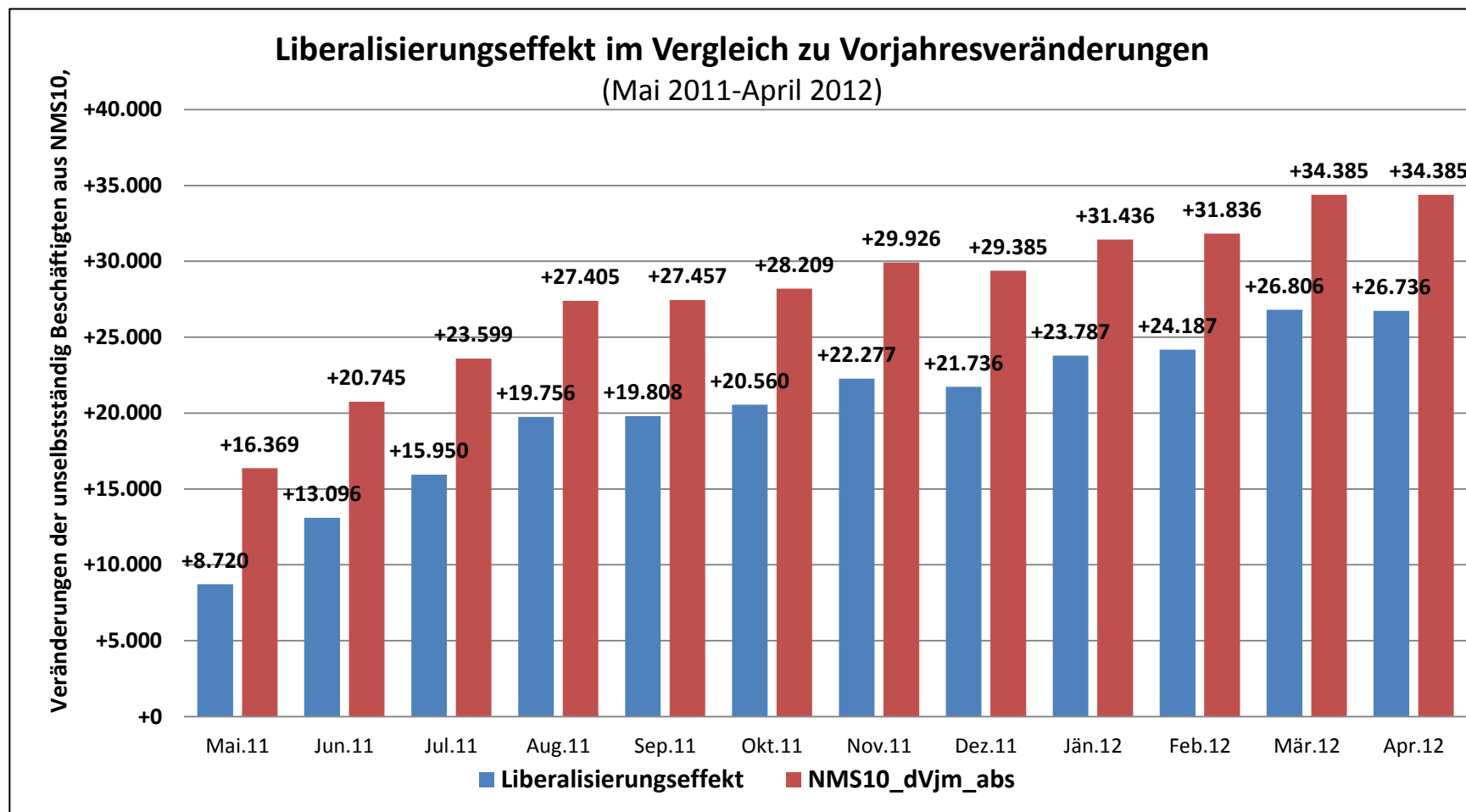


Quelle: BMASK

Ein Gemeinschaftsprojekt von



Arbeitsmarktöffnung – Veränderung UNSELB



Ein Gemeinschaftsprojekt von

AM-Effekte, regional/sektoral: UNSELB, AL (1)

Veränderungen der unselbstständig Beschäftigten und der Arbeitslosigkeit:
27 Sektoren und Regionen mit dem größten NMS10-Anstieg
(April 2011-April 2012)

	dUnsel_NMS10 0411-0412	dUnsel_AndereAusl 0411-0412	dUnsel_Inl 0411-0412	dUnsel_EU14 0411-0412	dAL_MaxPflicht 0411-0412	dAL 0411-0412
Wien F BAU	2.716	-209	-245	-55	634	383
Wien N ERBRINGUNG SONST. WIRTSCHAFTL.DL	1.952	655	-23	26	1.963	1.590
Wien I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	1.886	-714	-529	80	761	431
NÖ F BAU	1.460	-12	-287	-2	158	463
Wien G HANDEL, INSTANDH./REPARATUR KFZ	1.250	408	-706	145	514	101
NÖ G HANDEL, INSTANDH./REPARATUR KFZ	1.151	229	736	141	176	444
OÖ N ERBRINGUNG SONST. WIRTSCHAFTL.DL	1.049	229	563	-45	687	774
NÖ I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	1.042	-71	-574	18	216	301
Stmk N ERBRINGUNG SONST. WIRTSCHAFTL.DL	1.031	193	12	-4	605	1.037
NÖ C HERSTELLUNG VON WAREN	969	125	-15	59	180	389
NÖ N ERBRINGUNG SONST. WIRTSCHAFTL.DL	839	-355	-1.515	82	612	859
OÖ C HERSTELLUNG VON WAREN	827	635	4.378	450	2	-25
Stmk C HERSTELLUNG VON WAREN	718	146	1.055	-44	-115	95
NÖ H VERKEHR UND LAGEREI	704	-87	-850	-14	142	278
Bgld G HANDEL, INSTANDH./REPARATUR KFZ	700	12	214	2	-12	101
Stmk F BAU	665	26	-187	33	167	307
Stmk I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	601	159	-318	25	156	342
Bgld I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	588	1	-80	10	15	75
Bgld F BAU	585	-34	-152	-7	20	89
Wien M ERBR. FREIBER,WISSEN./TECHN.DL	577	50	-1.825	243	99	-64
Ktn N ERBRINGUNG SONST. WIRTSCHAFTL.DL	558	71	-181	-178	211	294
Wien Q GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	531	342	-3.329	123	345	382
OÖ F BAU	499	-72	18	-1	153	93
Bgld C HERSTELLUNG VON WAREN	481	-24	51	-13	7	111
Sbg I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	474	-163	-438	-113	170	530
OÖ I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	467	160	-433	7	142	145
Tirol I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	441	-406	-1.047	-556	646	1.569

Quelle: BMASK

AM-Effekte, regional/ sektoral: UNSELB, AL (2)

**Veränderungen der unselbstständig Beschäftigten und der Arbeitslosigkeit: 10
Sektoren und Regionen mit größtem NMS10-Anstieg unselbstständig Beschäftigte**
(März 2011-März 2012)

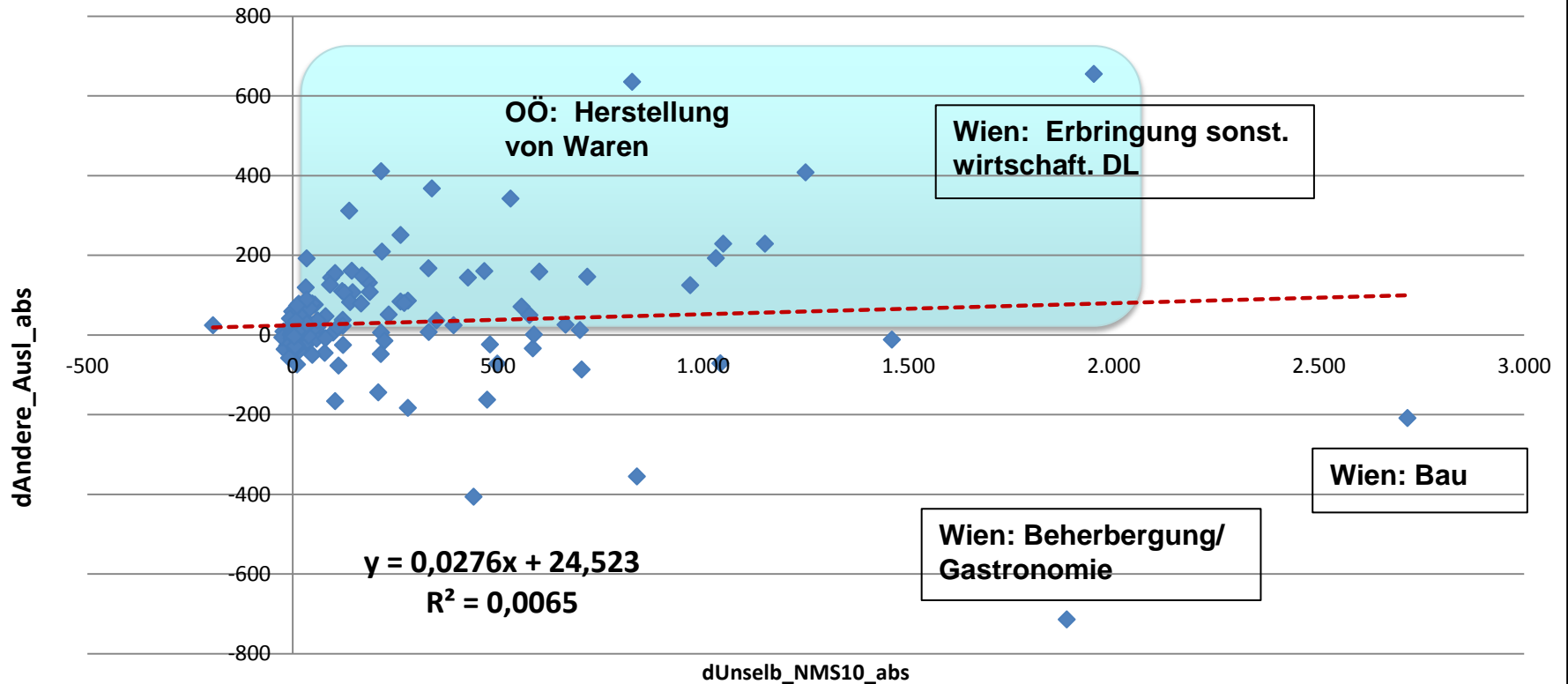
		dUnselb NMS10	dUnselb AndereAusl	dUnselb Inländer	dUnselb EU14	dAL Alle
Wien	F BAU (Unselb: 44.199, I:26.500, AA:10.700)	2.352 [5,3%]	-455	-746	-80	460
Tirol	I BEHERBERGUNG/GASTRONOMIE (Unselb: 37.113)	2.175 [5,8%]	409	920	468	-1142
Wien	I BEHERBERGUNG/GASTRONOMIE (Unselb: 36.168, I:21.000, AA: 13.000)	1.814 [4,5%]	-233	21	117	589
Wien	N ERBRINGUNG SONST.WIRTSCHAFTL. DIENSTLEISTUNGEN (Unselb: 55.477)	1.796 [3,2%]	255	520	4	1395
Sbg	I BEHERBERGUNG/GASTRONOMIE (Unselb: 14.645)	1.426 [5,8%]	288	554	193	-258
Wien	G HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN (Unselb: 108.902)	1.358 [1,3%]	804	434	177	226
NÖ	F BAU (Unselb: 43.183, I:34.000, AA: 5000)	1.208 [2,8%]	-170	-644	-30	665
NÖ	G HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN (Unselb: 99.225)	1.078 [1,1%]	223	601	104	514
NÖ	I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE (Unselb: 21.044)	986 [4,8%]	22	-221	47	182
OÖ	N ERBRINGUNG SONST.WIRTSCHAFTL. DIENSTLEISTUNGEN (Unselb: 25.248, I: 24.200, AA: 6,800)	864 [2,5%]	-40	-479	-132	896

Quelle: BMASK

Ein Gemeinschaftsprojekt von

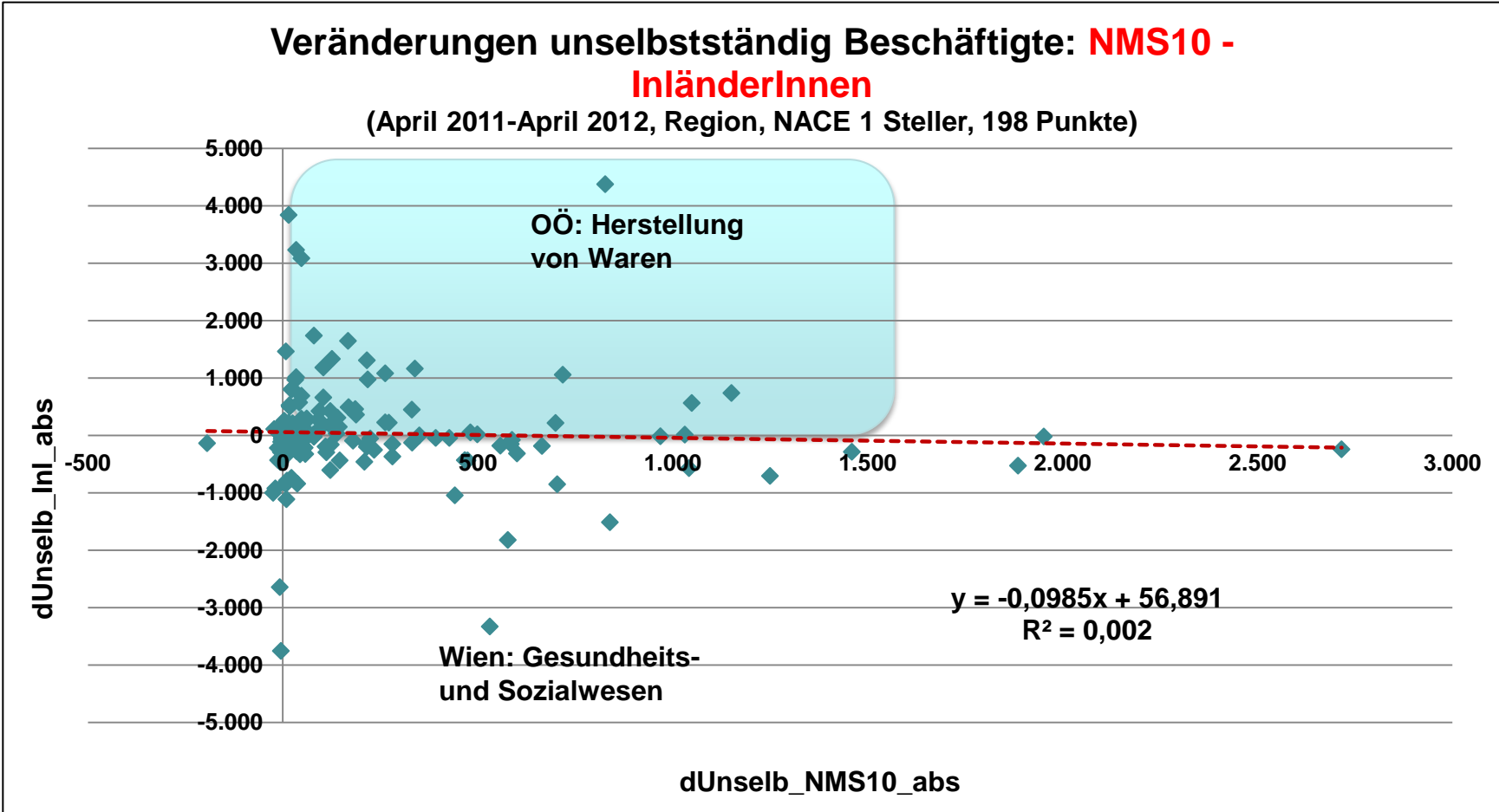
AM-Effekte, regional/sektoral : UNSELB, AL (3)

Veränderungen unselbstständig Beschäftigte: NMS10 - andere AusländerInnen
(April 2011-April 2012, Region, NACE 1 Steller, 198 Punkte)



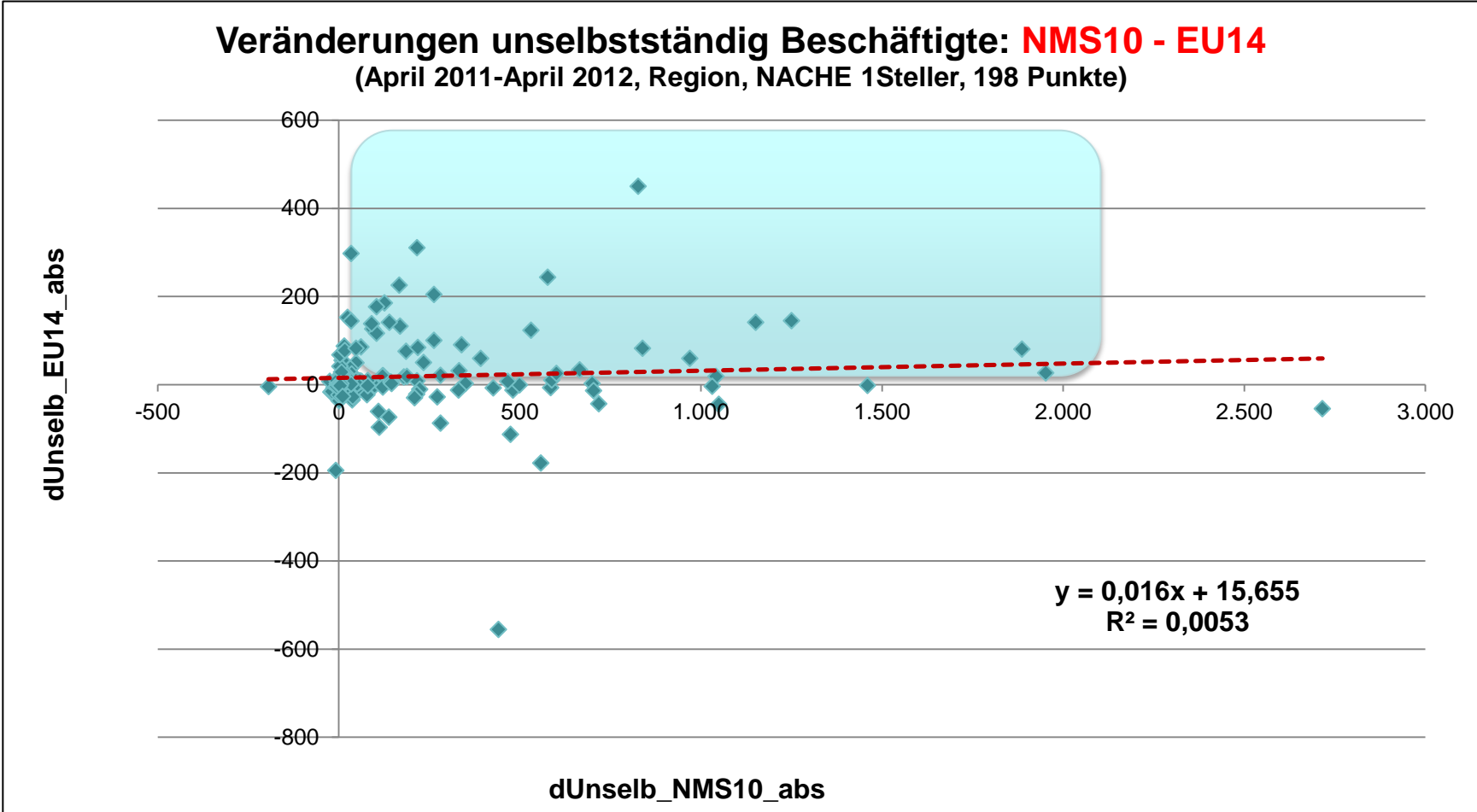
Ein Gemeinschaftsprojekt von

AM-Effekte, regional/ sektoral : UNSELB, AL (4)



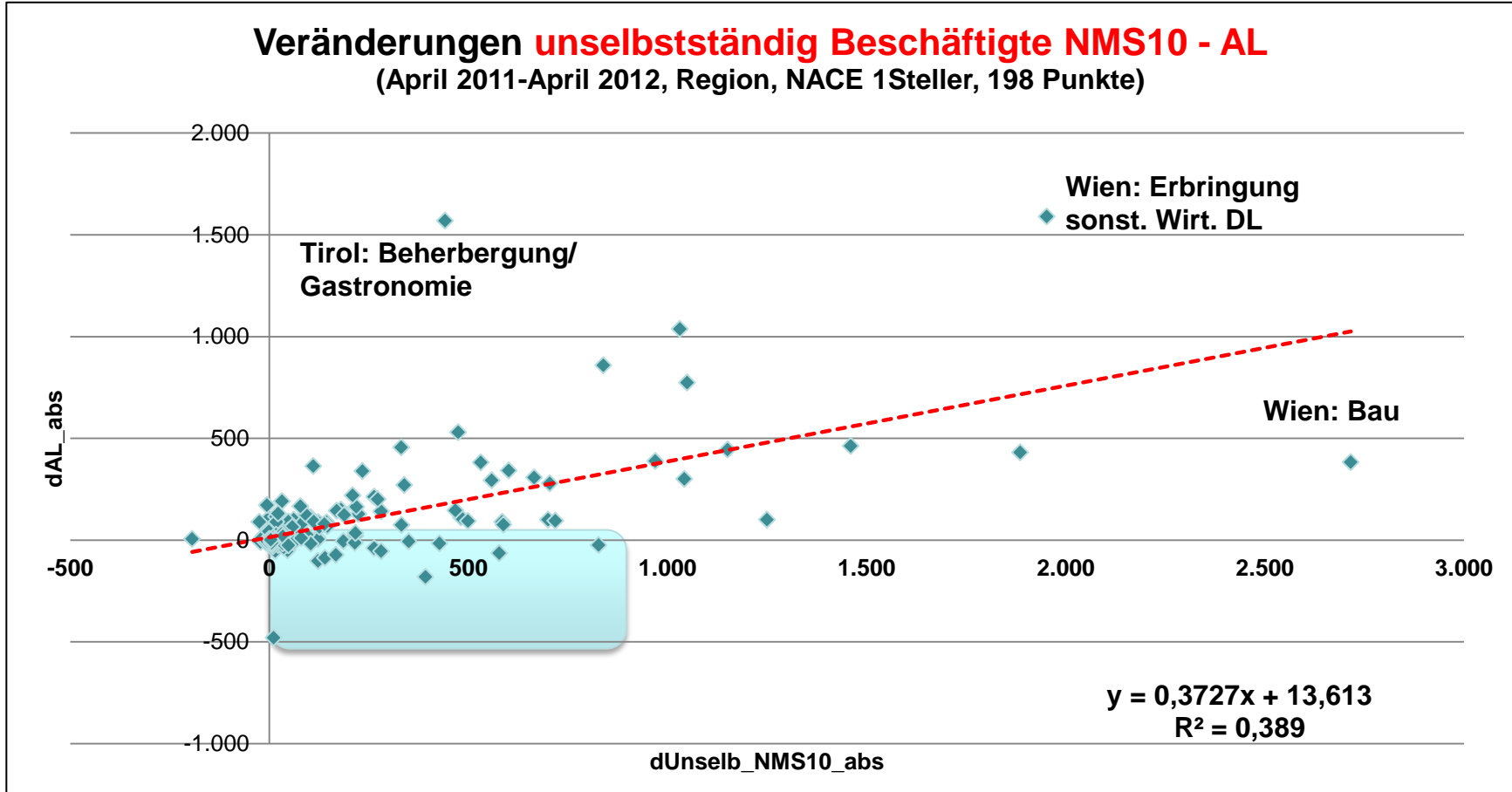
Ein Gemeinschaftsprojekt von

AM-Effekte, regional/ sektoral : UNSELB, AL (5)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

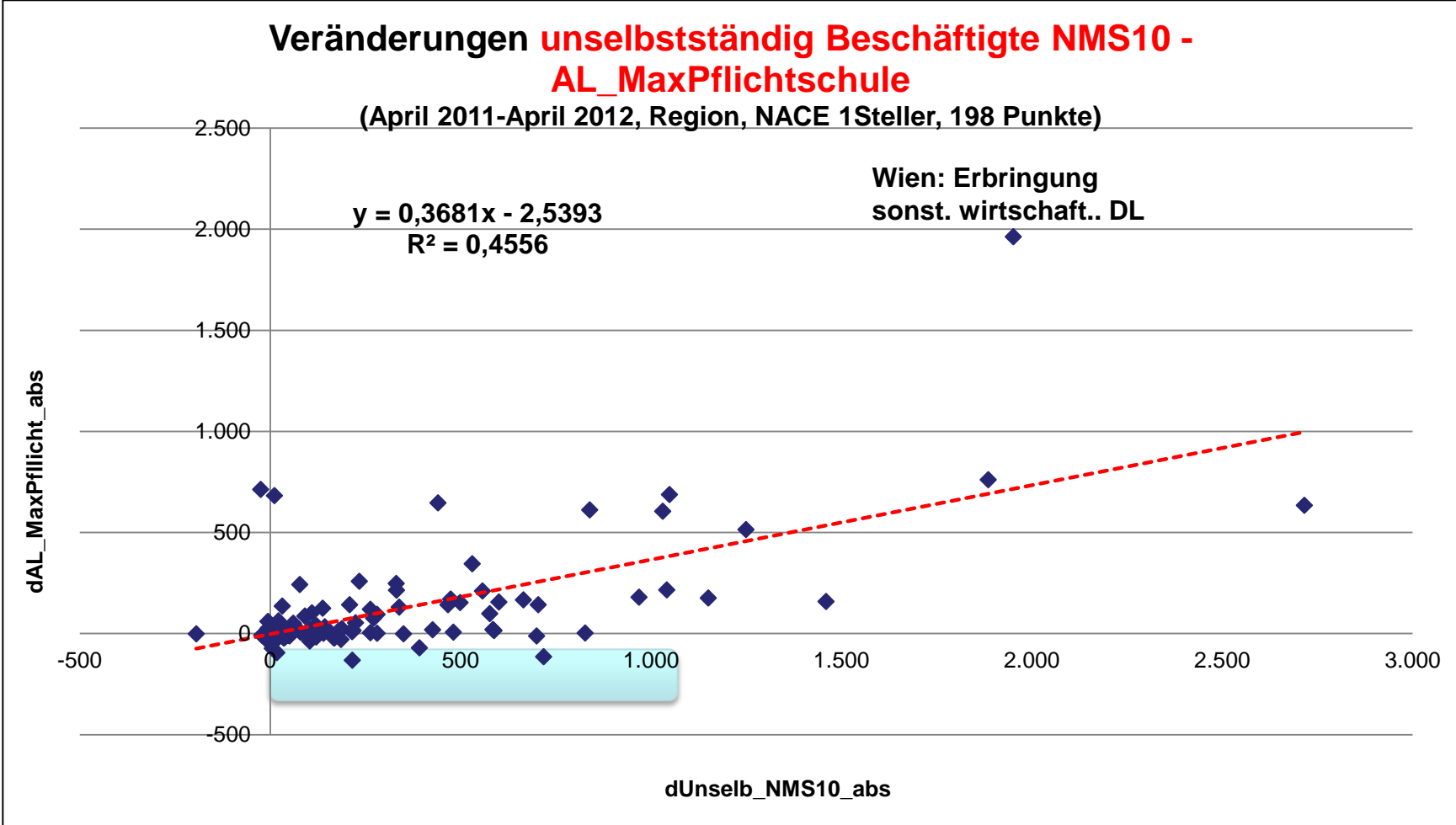
AM-Effekte, regional/ sektoral : UNSELB, AL (6)



Ein Gemeinschaftsprojekt von



AM-Effekte, regional/sektoral : UNSELB, AL (7)

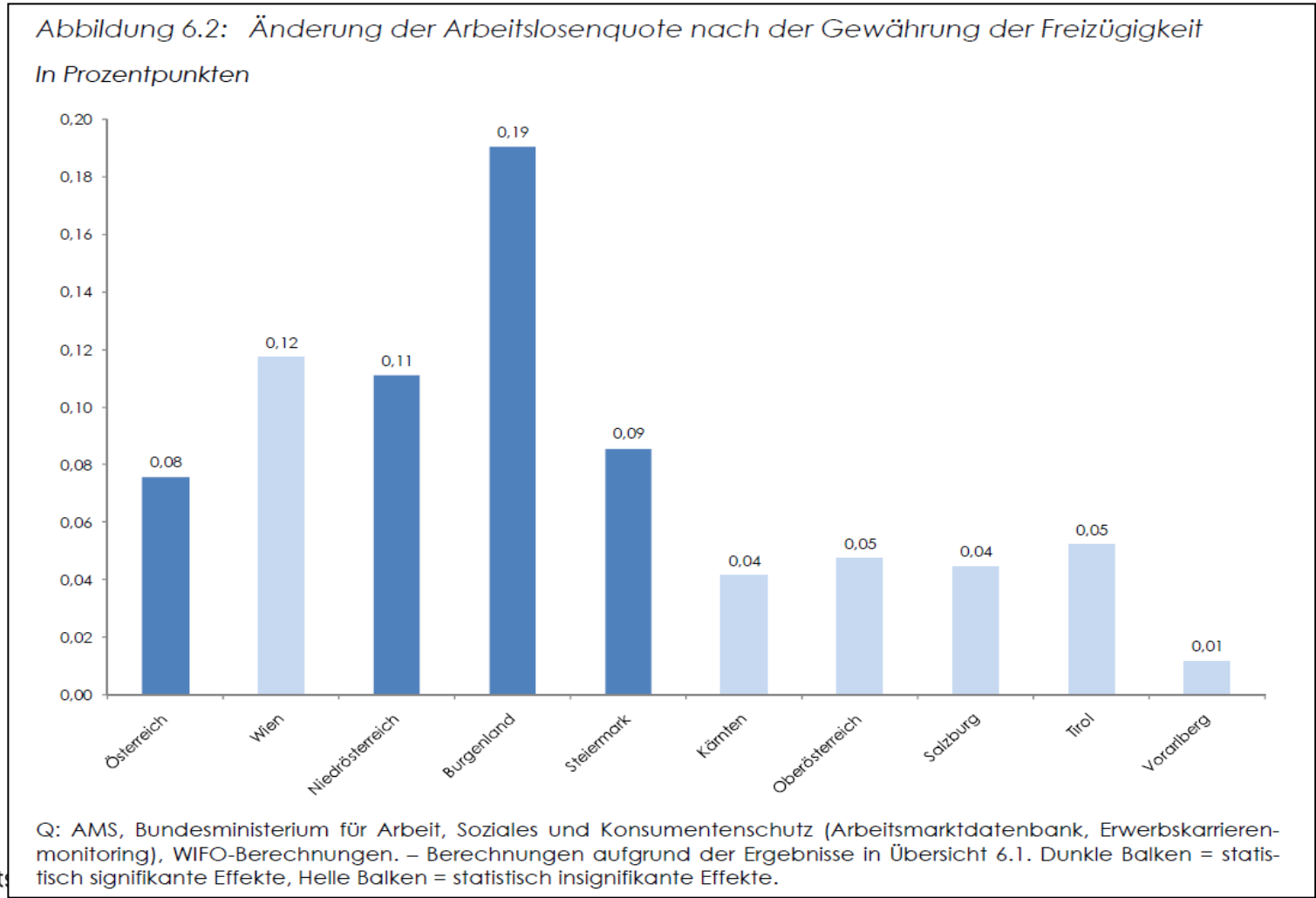


Ein Gemeinschaftsprojekt von





Strukturbruch in der AL-Entwicklung nach Mai 2011 – lt. Huber/Bös (2012)



Ein Gemeinschafts

AM-Effekte, sektoral : Einkommen(1)

Einkommen von Median und 1. Dezil im BAU, Beherbergung/Gaststätten, Land- und Forstwirtschaft, Finanz- und Versicherungs-DL <i>in % des Gesamt_Median</i>			
	1996	2010	Veränderung in % 1996-2010
Gesamt_Median in €	€ 1.690,4	€ 2.219,0	31,3
Gesamt_1.Dezil	48,1	44,7	-7,1
Bau_Median	110,3	113,2	2,6
Bau_1. Dezil	72,3	66,5	-8,0
Beherbergung/Gaststätten Median	69,3	67,5	-2,6
Beherbergung/Gaststätten 1. Dezil	35,2	32,0	-9,0
Land-/Forstwirtschaft Median	69,8	58,4	-16,3
Land-/Forstwirtschaft 1. Dezil	30,1	29,3	-2,5
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen_Median	139,6	149,0	6,7
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen_1. Dezil	57,0	55,1	-3,3

Quelle: HV

Ein Gemeinschaftsprojekt von



AM-Effekte, sektoral : Einkommen (2)

Konjunkturerhebung Produzierender Bereich (B-F), Index 2005=100						
	2010		2011		Veränderung in %	
	Industrie (B-E)	Bau	Industrie (B-E)	Bau	Industrie (B-E)	Bau
Bruttolohn- und Gehaltssumme	110,1	118,2	118	128,1	7,18	8,38
Bruttolöhne/-gehälter pro Besch.	113,0	114,1	118,7	121,4	5,02	6,42
Beschäftigung	97,4	103,6	99,4	105,5	2,05	1,83
Arbeitsstunden	96,2	103,4	98,3	105,9	2,18	2,42
Produktion	110,3	102,9	118,4	102,9	7,34	0,00
Stundenproduktivität	114,7	99,9	120,9	97,5	5,41	-2,40

Quelle: Statistik Austria

Tariflohnindex (2006=100)		
	April 2012	Veränderung ggü VJm in %
Gesamt	116,4	3,3
Land- und Forstwirtschaft	116,8	3,5
Bau	117	3,3
Beherbergung/Gaststätten	113,5	2,1

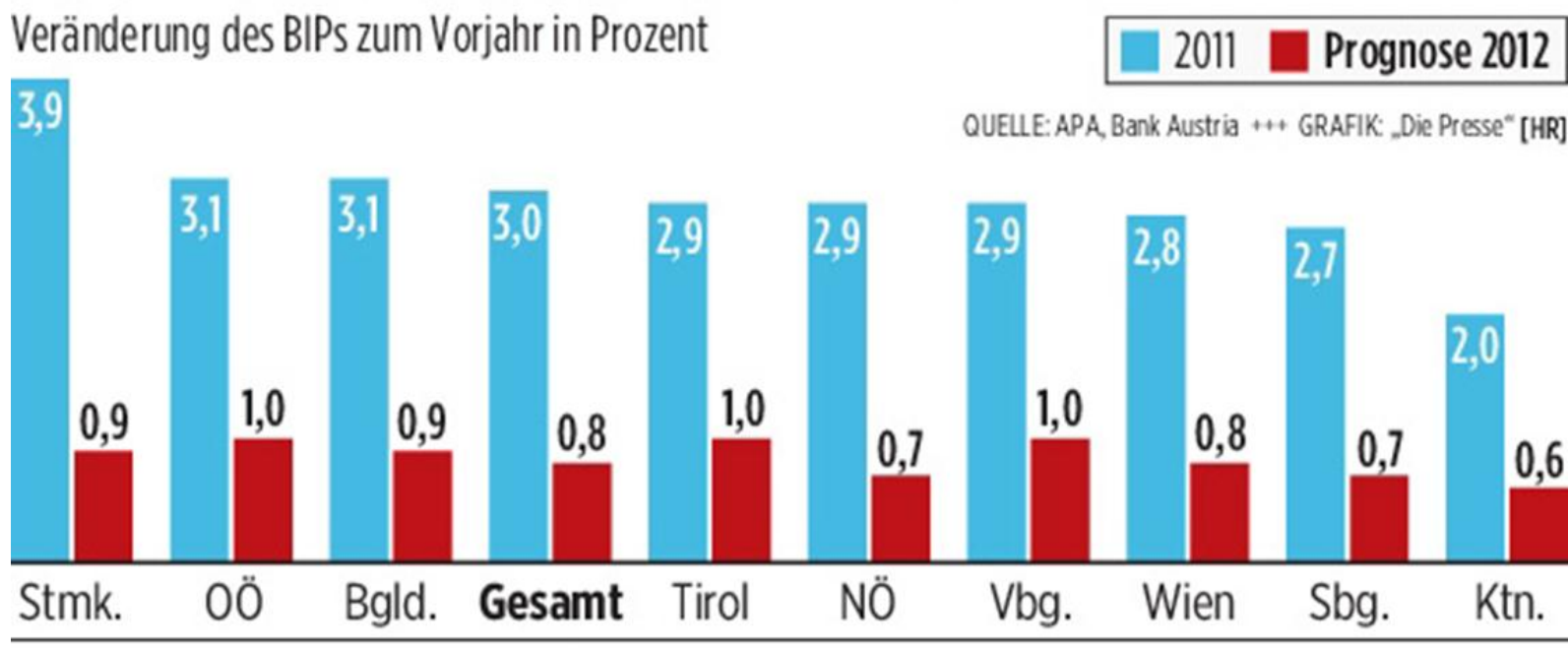
Quelle: Statistik Austria

Ein Gemeinschaftsprojekt von

Salzburg – Konjunktursituation (1)

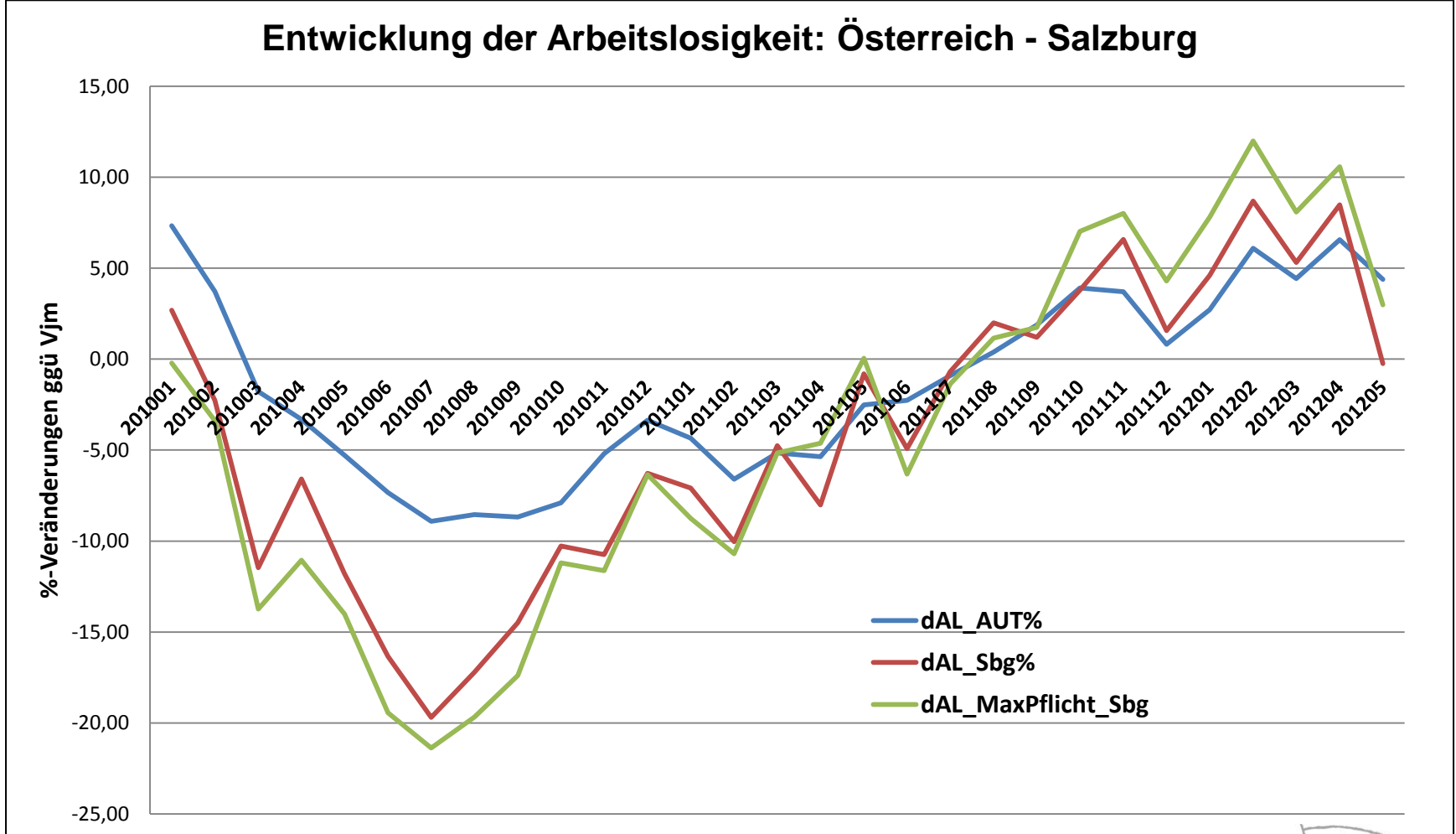
Wirtschaftswachstum in den Bundesländern

Veränderung des BIPs zum Vorjahr in Prozent



Ein Gemeinschaftsprojekt von

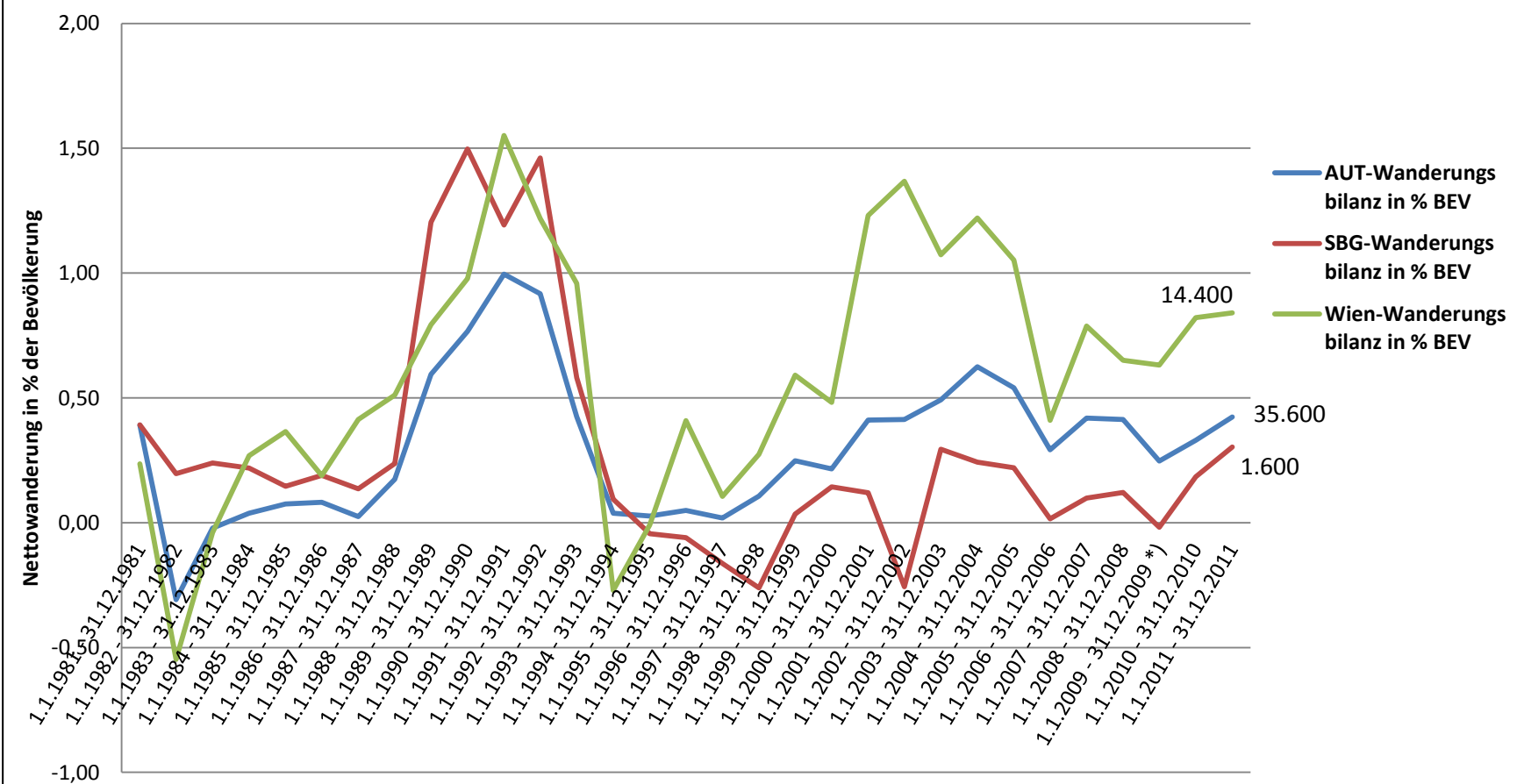
Salzburg – Konjunktursituation 2010-2012 (2)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

Langfristige Zuwanderung 1981-2011

Wanderungsbilanzen 1981-2011: AUT - Wien - Salzburg



Ein Gemeinschaftsprojekt von

Liberalisierungseffekt* im April 2012

Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten aus den EU-Beitrittsstaaten 2004 ein Jahr nach dem Ende der Übergangsbestimmungen verändert?

	2012/April	Veränderung zum Vorjahreswert	davon: Liberalisierungseffekt
Gesamtbeschäftigung	105.591	+34.385	+26.736
Männer	66.922	+23.158	+18.535
Frauen	38.669	+11.227	+8.202
Wohnort:			
wohnhaf in Österreich	68.310	+18.935	+13.738
PendlerInnen aus dem Ausland	37.281	+15.450	+12.999
Beschäftigt in den Bundesländern:			
Burgenland	13.092	+3.180	+2.341
Kärnten	3.739	+1.350	+1.079
Niederösterreich	23.591	+7.605	+6.279
Oberösterreich	10.893	+3.780	+3.455
Salzburg	3.234	+1.308	+726
Steiermark	13.140	+4.344	+3.174
Tirol	4.042	+1.244	+366
Vorarlberg	1.300	+507	+366
Wien	32.560	+11.089	+9.249
nach Herkunftsländern:			
Ungarn	41.390	+15.000	+11.097
Polen	25.808	+7.515	+6.158
Slowakei	16.703	+6.133	+4.933
Slowenien	9.772	+3.285	+2.602
Tschechische Republik	7.967	+2.270	+1.697
Litauen	423	+168	+133
Lettland	307	+123	+84
Estland	129	+58	+56
nach Branchen:			
Tourismus	16.559	+5.845	+3.992
Bau	16.832	+6.371	+5.461
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.352	+6.209	+5.538
<i>darunter:</i>			
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5.898	+3.979	+3.640
81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	3.381	+1.863	+1.683
Handel und KFZ-Reparatur	13.872	+4.139	+3.060
Herstellung von Waren	15.333	+3.972	+2.913
Land- und Forstwirtschaft	5.268	+1.046	+743
Verkehr und Lagerei	5.704	+2.028	+1.678
Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3.562	+979	+650
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.727	+507	+431
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.444	+428	+385
Gesundheits- und Sozialwesen	5.669	+1.035	+510
Information und Kommunikation	1.213	+284	+182
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.251	+538	+465
Erziehung und Unterricht	1.588	+308	+212
Private Haushalte	426	+136	+163
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.285	+340	+299
Wasserversorgung, Recycling	292	+93	+60
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	3.149	+291	+145
Bergbau und Gewinnung von Steinen	138	+43	+51

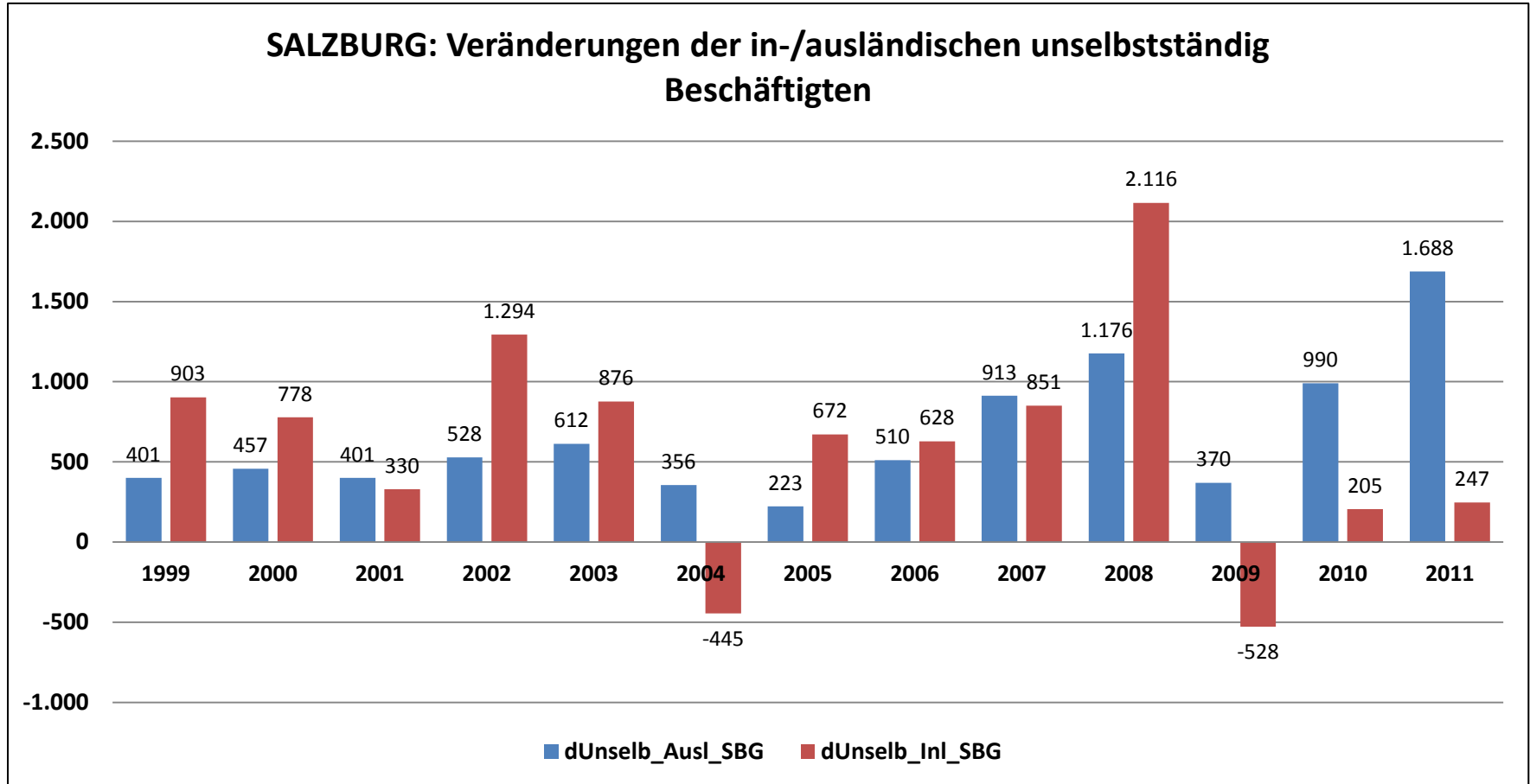
Der Effekt der Arbeitsmarktoeffnung errechnet sich aus dem Anstieg der Beschäftigten aus den EU-Beitrittsstaaten 2004 Ende April 2012 abzüglich des durchschnittlichen Bestands jener Personen die von Jänner bis April 2011 - also bereits vor der Arbeitsmarktoeffnung - zusätzlich am österreichischen Arbeitsmarkt aufgetreten sind.

Liberalisierungseffekt nach Herkunftsländern und wichtigen Branchen im April 2012

	Herkunftsländer	Liberalisierungseffekt*	Branchen	Liberalisierungseffekt*
Bgld	H-Ungarn	2.007	F Bau	460
	PL-Polen	67	I Beherbergung und Gastronomie	529
	RSL-Slowakei	231	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	33
	SLO-Slowenien	39	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	551
	TC-Tschechische Republik	0	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	83
	sonstige	0	C Herstellung von Waren	256
	Beitrittsländer 05/2004	2.341	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	249
Ktn	H-Ungarn	330	F Bau	90
	PL-Polen	118	I Beherbergung und Gastronomie	176
	RSL-Slowakei	90	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	485
	SLO-Slowenien	457	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	80
	TC-Tschechische Republik	59	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	56
	sonstige	27	C Herstellung von Waren	135
	Beitrittsländer 05/2004	1.079	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0
NO	H-Ungarn	2.728	F Bau	1.211
	PL-Polen	1.380	I Beherbergung und Gastronomie	888
	RSL-Slowakei	1.333	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	341
	SLO-Slowenien	63	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	935
	TC-Tschechische Republik	769	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	295
	sonstige	7	C Herstellung von Waren	801
	Beitrittsländer 05/2004	6.279	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	342
OO	H-Ungarn	1.465	F Bau	479
	PL-Polen	563	I Beherbergung und Gastronomie	395
	RSL-Slowakei	591	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	685
	SLO-Slowenien	167	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	277
	TC-Tschechische Republik	347	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	204
	sonstige	24	C Herstellung von Waren	667
	Beitrittsländer 05/2004	3.198	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22
Sbg	H-Ungarn	304	F Bau	134
	PL-Polen	169	I Beherbergung und Gastronomie	64
	RSL-Slowakei	93	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	137
	SLO-Slowenien	68	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	44
	TC-Tschechische Republik	87	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	103
	sonstige	6	C Herstellung von Waren	132
	Beitrittsländer 05/2004	726	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20
Stmk	H-Ungarn	1.127	F Bau	570
	PL-Polen	334	I Beherbergung und Gastronomie	416
	RSL-Slowakei	218	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	784
	SLO-Slowenien	1.473	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	109
	TC-Tschechische Republik	12	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	155
	sonstige	12	C Herstellung von Waren	399
	Beitrittsländer 05/2004	3.174	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	89
Tirol	H-Ungarn	0	F Bau	141
	PL-Polen	193	I Beherbergung und Gastronomie	0
	RSL-Slowakei	70	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	151
	SLO-Slowenien	51	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	47
	TC-Tschechische Republik	56	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	24
	sonstige	13	C Herstellung von Waren	89
	Beitrittsländer 05/2004	366	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0
Vbg	H-Ungarn	104	F Bau	37
	PL-Polen	100	I Beherbergung und Gastronomie	25
	RSL-Slowakei	88	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	60
	SLO-Slowenien	20	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	51
	TC-Tschechische Republik	25	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	7
	sonstige	30	C Herstellung von Waren	87
	Beitrittsländer 05/2004	366	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12
Wien	H-Ungarn	3.050	F Bau	2.341
	PL-Polen	3.235	I Beherbergung und Gastronomie	1.729
	RSL-Slowakei	2.220	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	966
	SLO-Slowenien	267	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	967
	TC-Tschechische Republik	343	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	757
	sonstige	136	C Herstellung von Waren	349
	Beitrittsländer 05/2004	9.249	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12

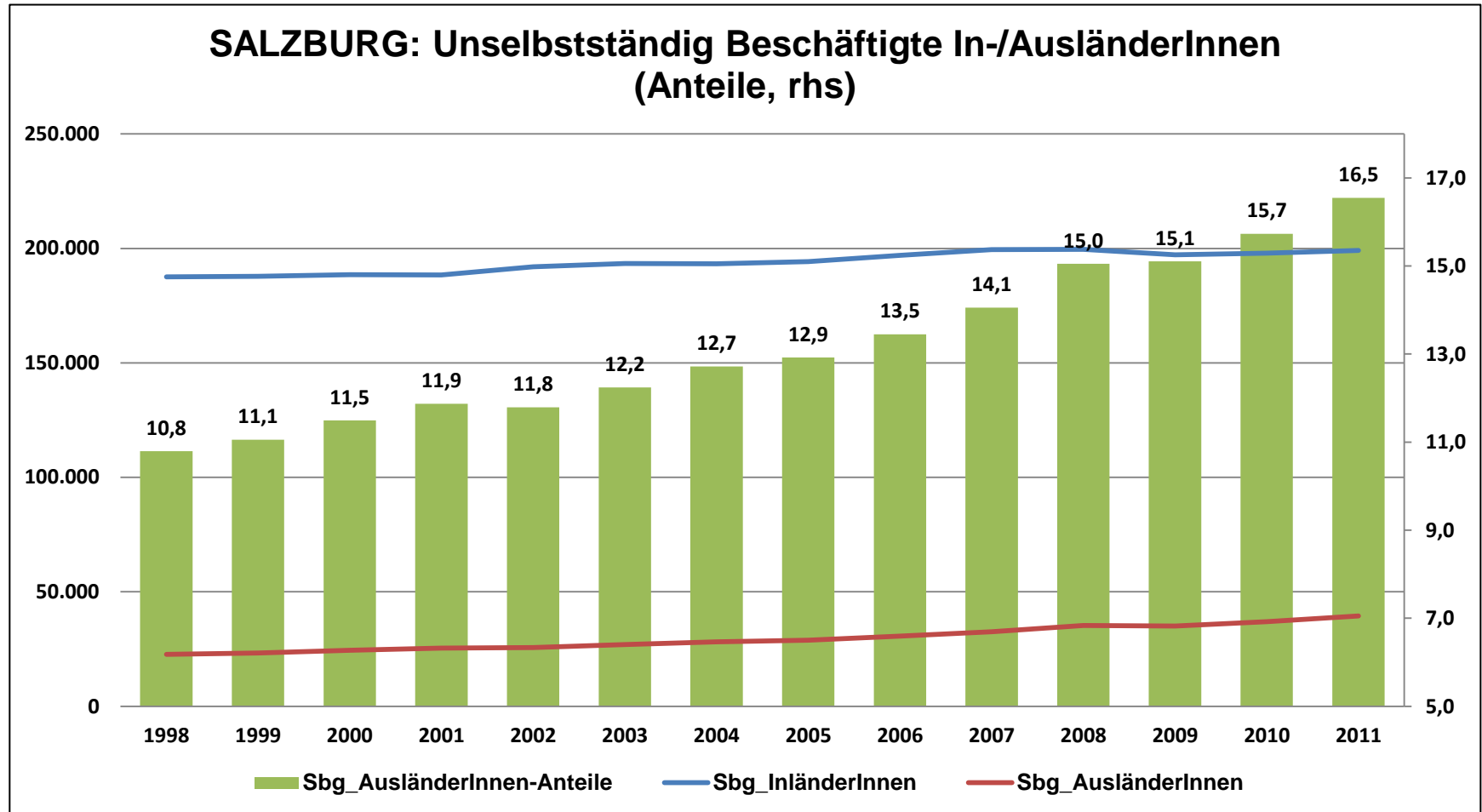
* Bei Einzelstaaten und einzelnen Branchen wird bei rückläufigen Zahlen der Liberalisierungseffekt auf 0 festgesetzt. Dadurch kann sich die Gesamtsumme im jeweiligen Bundesland von der Summe der Einzelstaaten unterscheiden.

Salzburg: Inländer/Ausländer- Innen-Beschäftigung 1999-2011



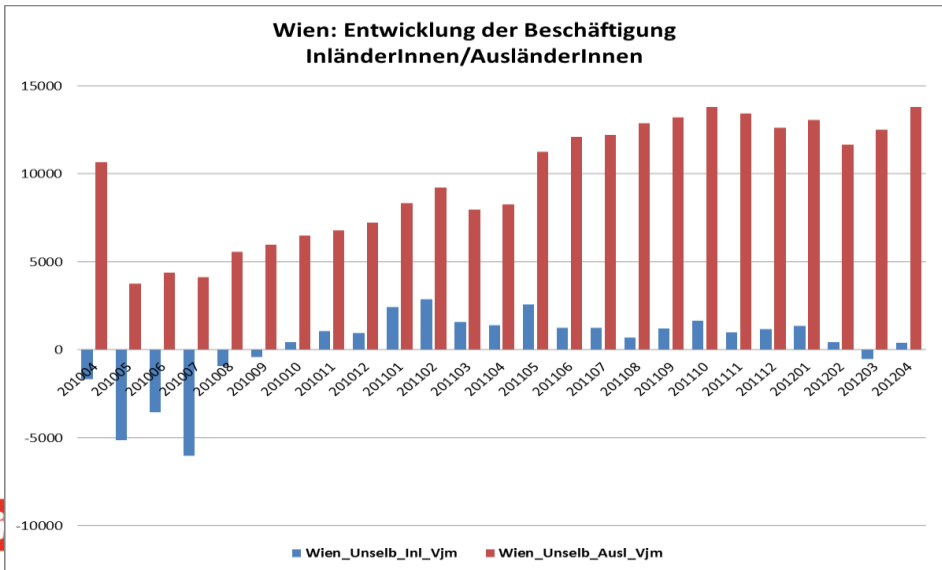
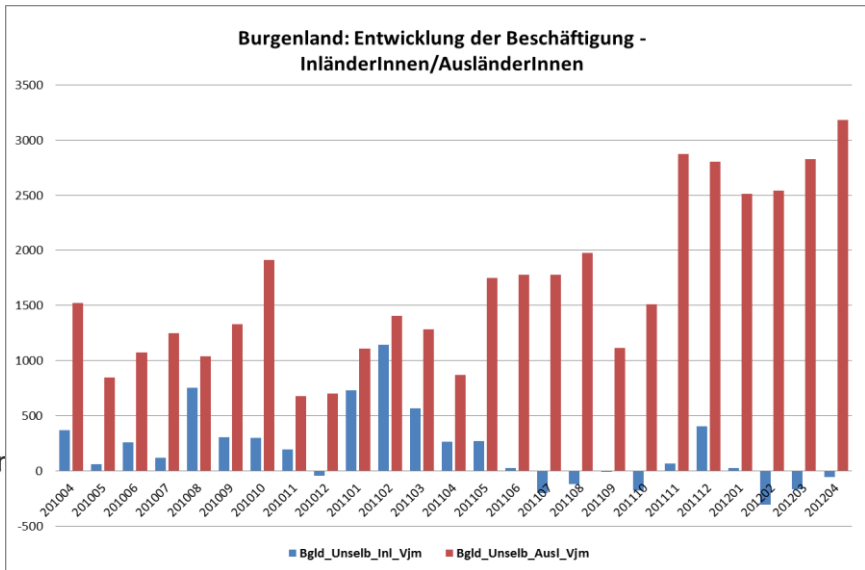
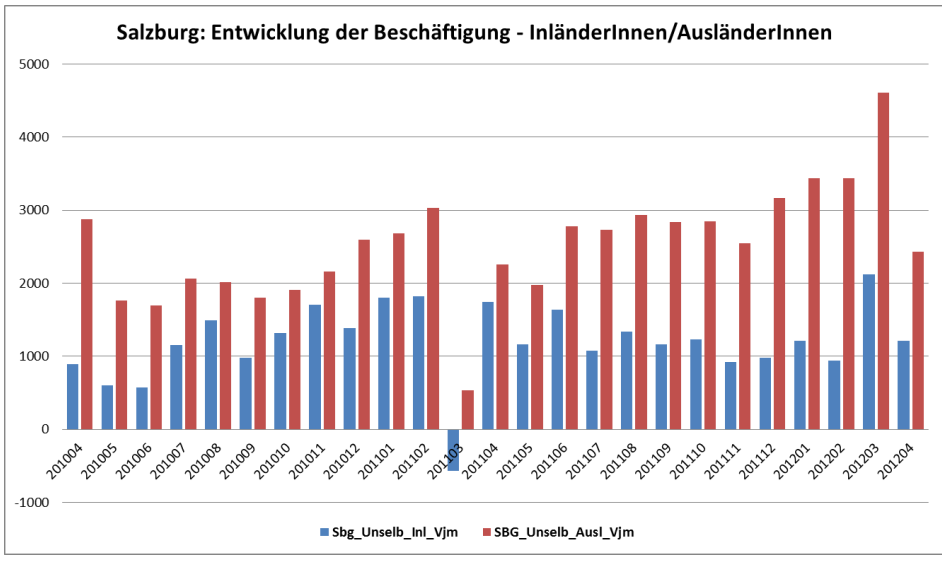
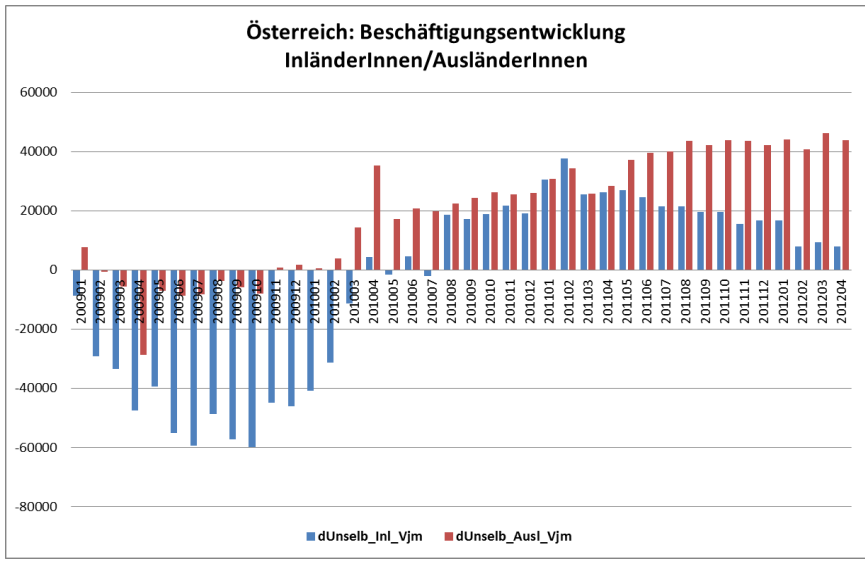
Ein Gemeinschaftsprojekt von

Salzburg: Entwicklung der AusländerInnen-Beschäftigung 1998-2011

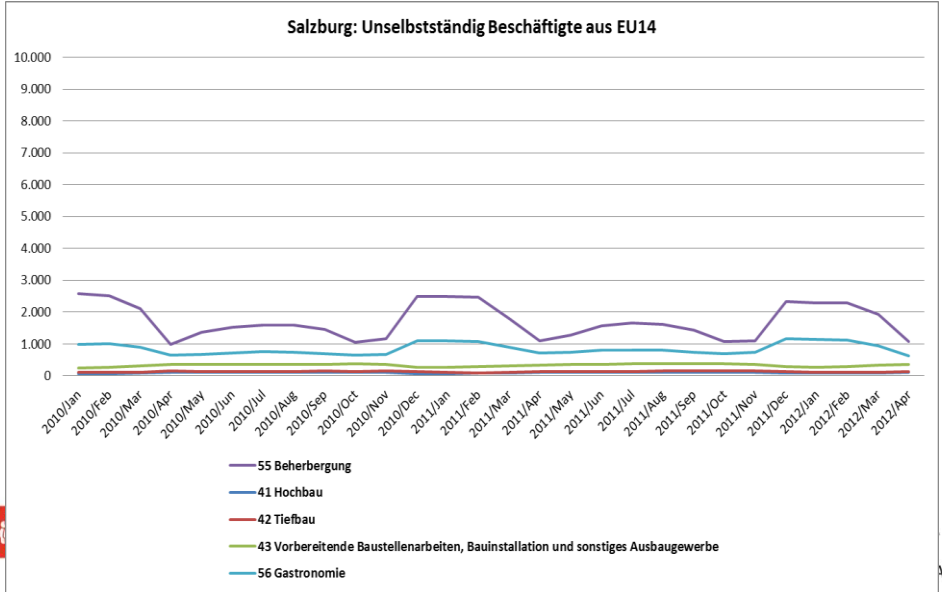
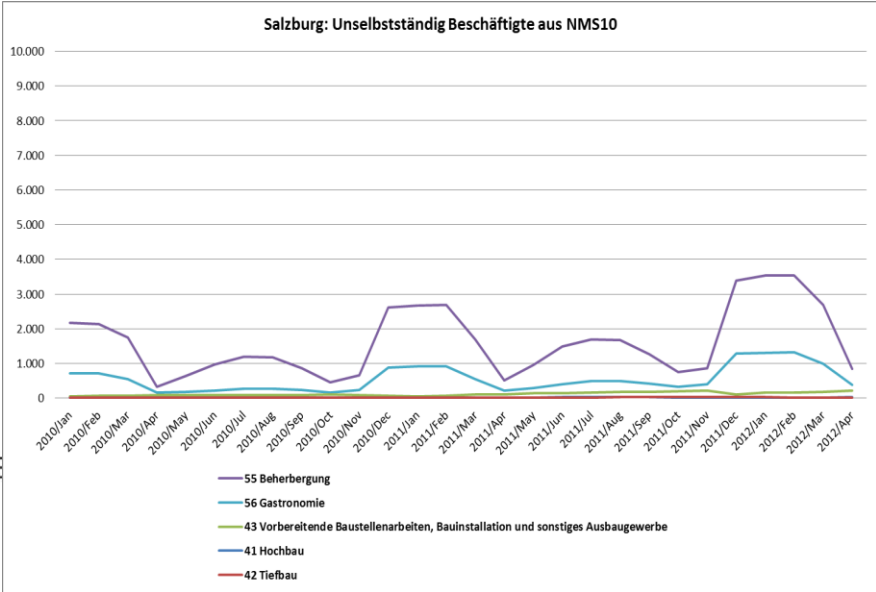
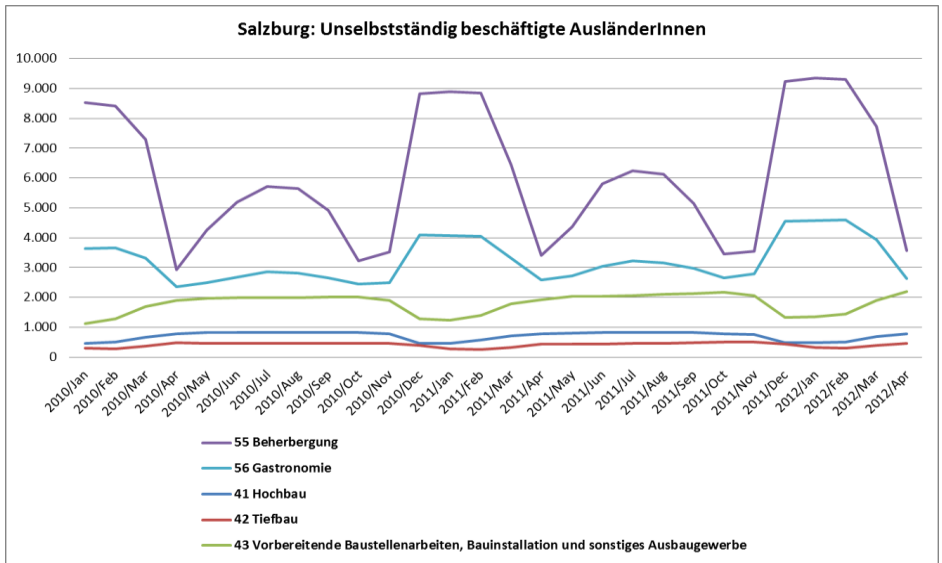
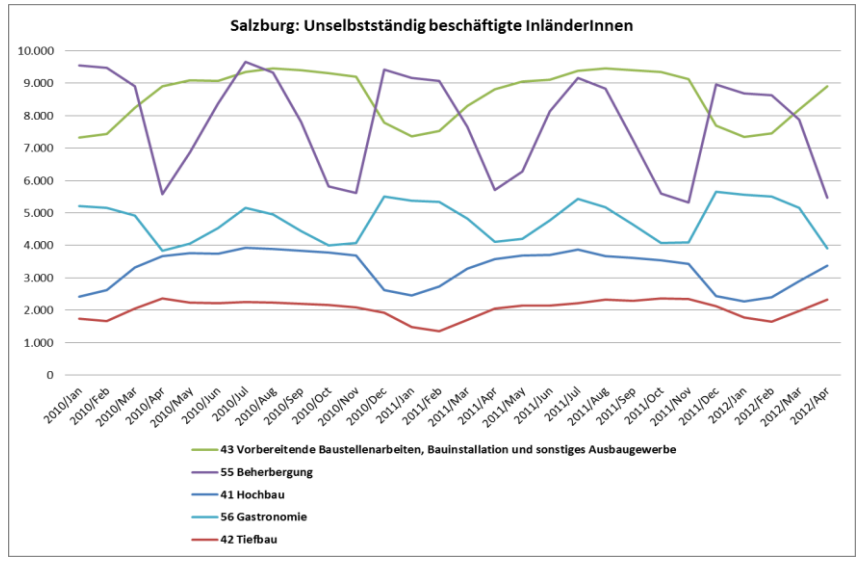


Ein Gemeinschaftsprojekt von

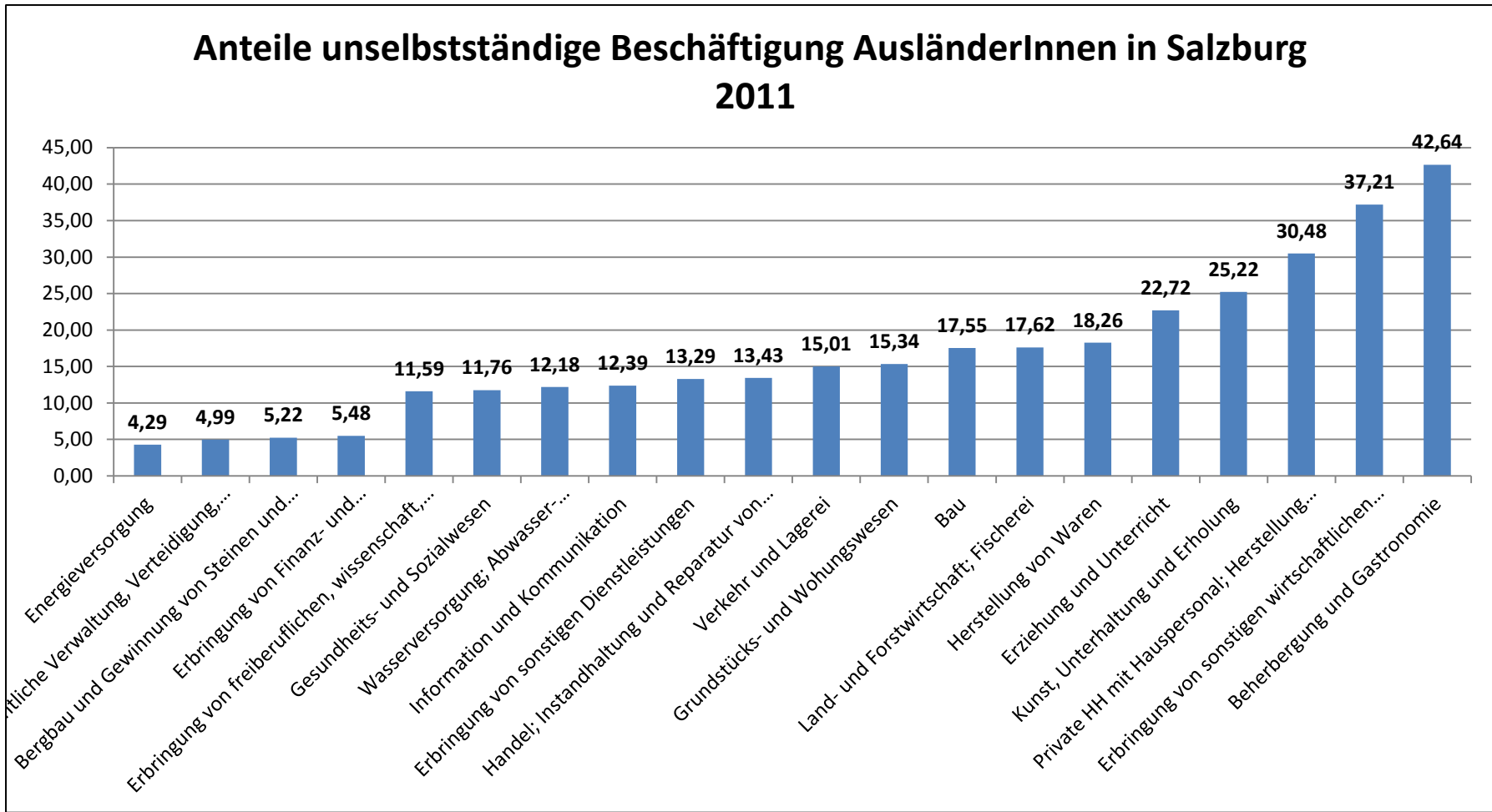
Salzburg – Arbeitsmarkt (Inländer-/AusländerInnenbeschäftigung) 2010-2012



Salzburg – Arbeitsmarkt (Bau-, Tourismusbeschäftigung) 2010-2012



Salzburg: AusländerInnen-Anteile



Ein Gemeinschaftsprojekt von





Salzburg – Arbeitsmarkt und Migration, April 2011-April 2012 (1)

Entwicklung der unselbstständig Beschäftigten (InländerInnen, verschiedene AusländerInnengruppen) und Arbeitslosigkeit, 1Steller April 2011- April 2012							
		dUnsel_NMS10 0411-0412	dUnsel_AndereAusl 0411-0412	dUnsel_Inl 0411-0412	dUnsel_EU14 0411-0412	dAL_MaxPflicht 0411-0412	dAL 0411-0412
Sbg	A LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	21	-19	-70	-2	6	2
Sbg	B BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	0	9	-8	0	-2	-1
Sbg	C HERSTELLUNG VON WAREN	169	149	493	132	-21	144
Sbg	D ENERGIEVERSORGUNG	-1	-2	10	-1	-1	5
Sbg	E WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND B	1	13	32	-1	7	10
Sbg	F BAU	144	161	146	6	33	87
Sbg	G HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	94	144	425	126	-3	26
Sbg	H VERKEHR UND LAGEREI	36	-15	-277	24	-23	-35
Sbg	I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	474	-163	-438	-113	170	530
Sbg	J INFORMATION UND KOMMUNIKATION	5	5	5	1	-5	-21
Sbg	K ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	9	15	142	55	8	-30
Sbg	L GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	1	11	-47	-37	-9	8
Sbg	M ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TEC	4	10	207	41	5	2
Sbg	N ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	263	84	224	100	120	213
Sbg	O ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG	24	32	812	152	5	17
Sbg	P ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	15	19	219	87	12	20
Sbg	Q GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	22	21	-196	22	17	1
Sbg	R KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	10	-5	123	71	11	25
Sbg	S ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	13	11	-321	-22	2	6
Sbg	T PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL, HERSTELLUNG VON WAREN	2	3	-24	-2	-1	-1
Sbg	U EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	0	0	0	0	0	0
Sbg	X SONSTIGES	-1	-13	-217	-10	18	51
Quelle: BMASK		1305					

Ein Gemeinschaftsprojekt von



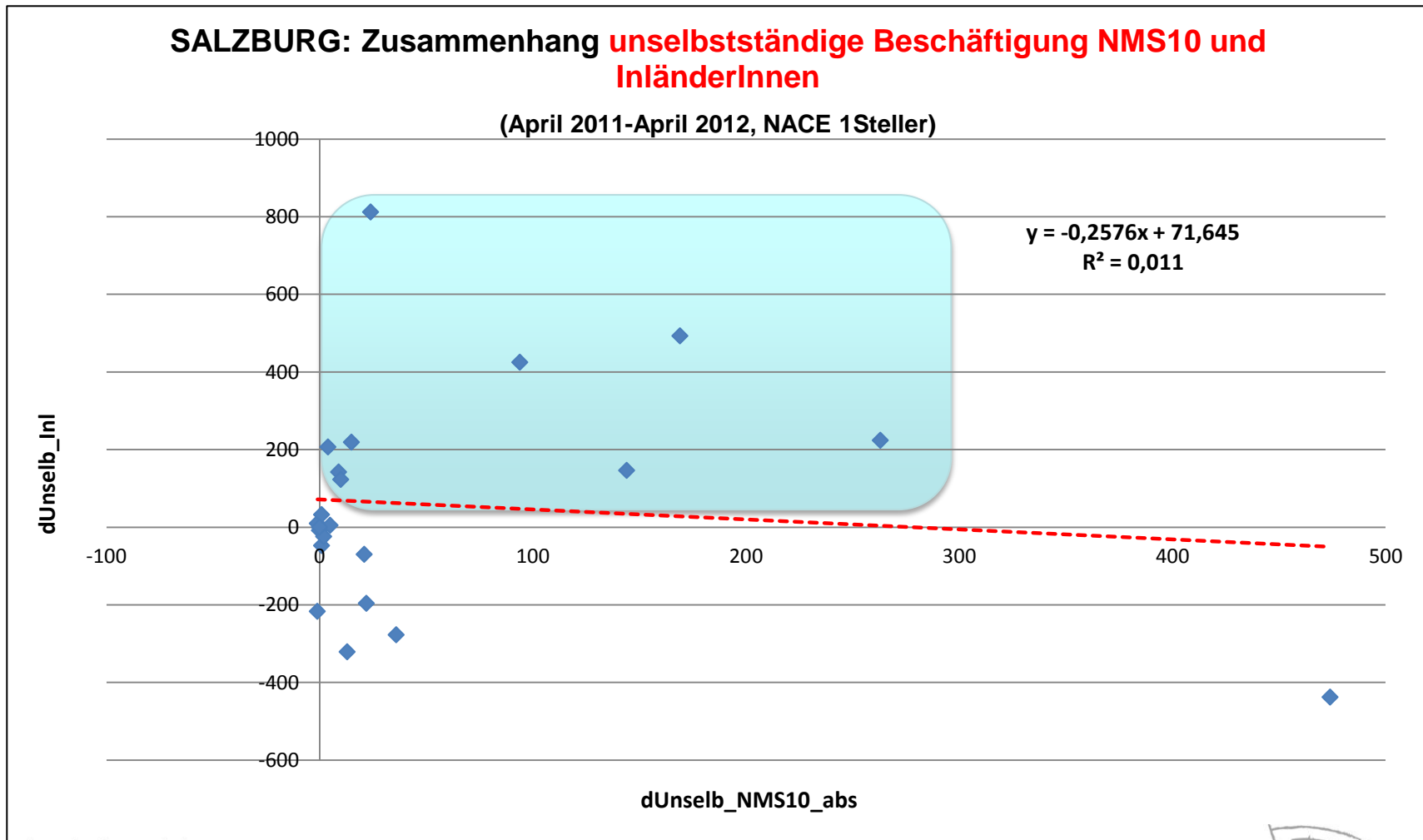
Salzburg – Arbeitsmarkt und Migration (2)

Entwicklung der unselbstständig Beschäftigten (InländerInnen, verschiedene AusländerInnengruppen) und AL, 2Steller
April 2011-April 2012

		dUnsel_NMS10 0411-0412	dUnsel_AndereAusl 0411-0412	dUnsel_Inl 0411-0412	dUnsel_EU14 0411-0412	dAL 0411-0412
Sbg	55 Beherbergung	315	-137	-233	-28	270
Sbg	56 Gastronomie	159	-26	-205	-85	260
Sbg	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	150	-41	155	42	124
Sbg	43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und s	119	150	89	15	50
Sbg	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	106	130	107	31	57
Sbg	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	59	72	24	67	75
Sbg	10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	49	21	63	9	54
Sbg	84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherun	24	32	812	152	17
Sbg	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	22	40	297	41	-49
Sbg	22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20	44	3	46	26
Sbg	49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	20	3	-168	-17	-34
Sbg	02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	18	-15	-28	-2	1
Sbg	16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (oh	17	10	74	6	-1
Sbg	25 Herstellung von Metallerzeugnissen	16	41	65	-21	14
Sbg	85 Erziehung und Unterricht	15	19	219	87	20
Sbg	41 Hochbau	14	-15	-214	-3	9
Sbg	45 Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparat	13	32	104	18	0
Sbg	32 Herstellung von sonstigen Waren	12	-78	-86	-10	10
Sbg	23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeit	11	7	-42	6	6
Sbg	42 Tiefbau	11	26	271	-6	28
Sbg	20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	10	1	5	7	5
Sbg	64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	10	11	-95	44	-19

Ein Gemeinschaftsprojekt von

Salzburg – Arbeitsmarkt und Migration (4)



Ein Gemeinschaftsprojekt von



bmask
BUNDEMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

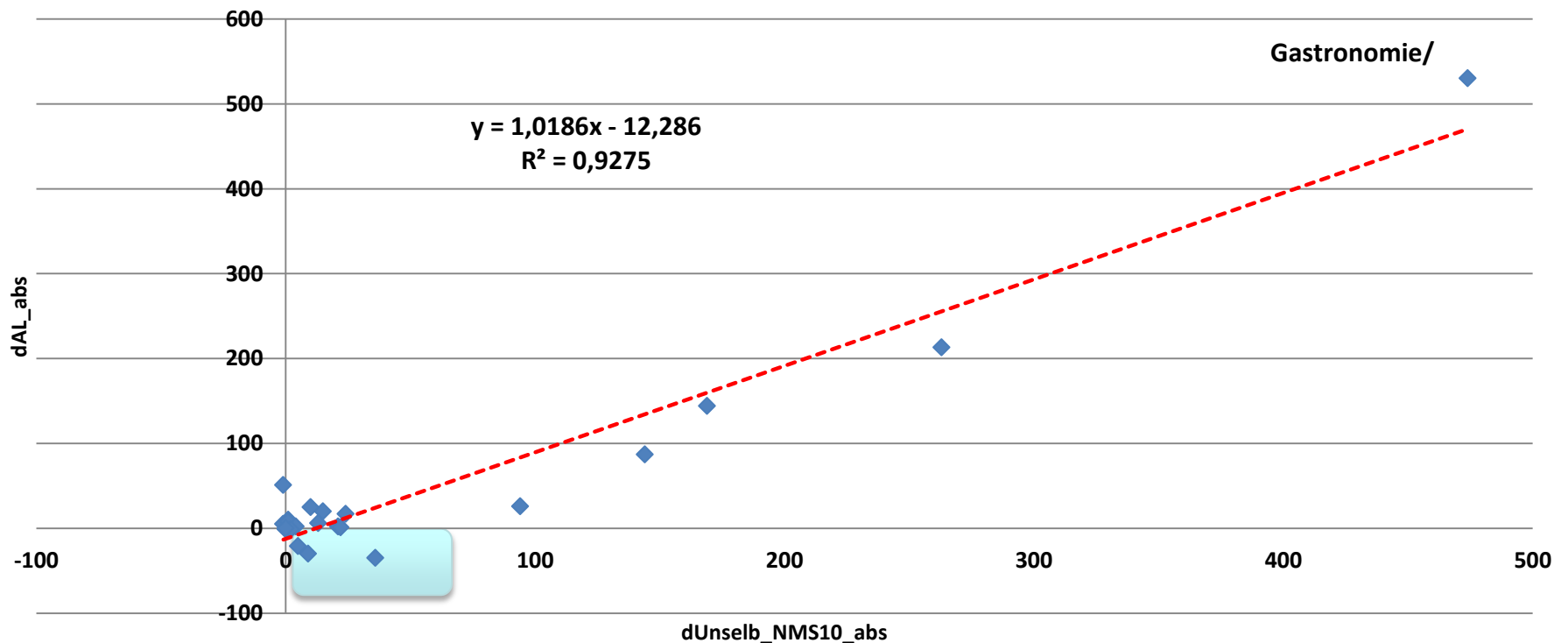


Europäische
Kommission



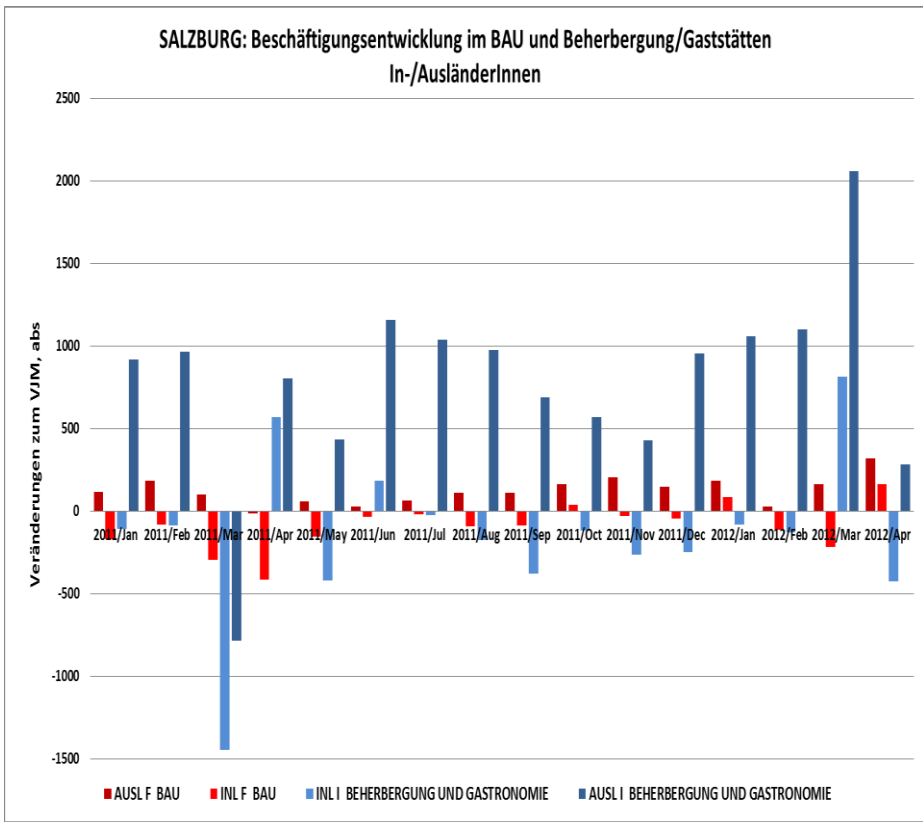
Salzburg – Arbeitsmarkt und Migration (5)

SALZBURG: Zusammenhang unselbstständige Beschäftigung NMS10 und AL:
KEIN STABILER ZUSAMMENHANG!!!
(April 2011-April 2012, Salzburg, NACE 1 Steller)

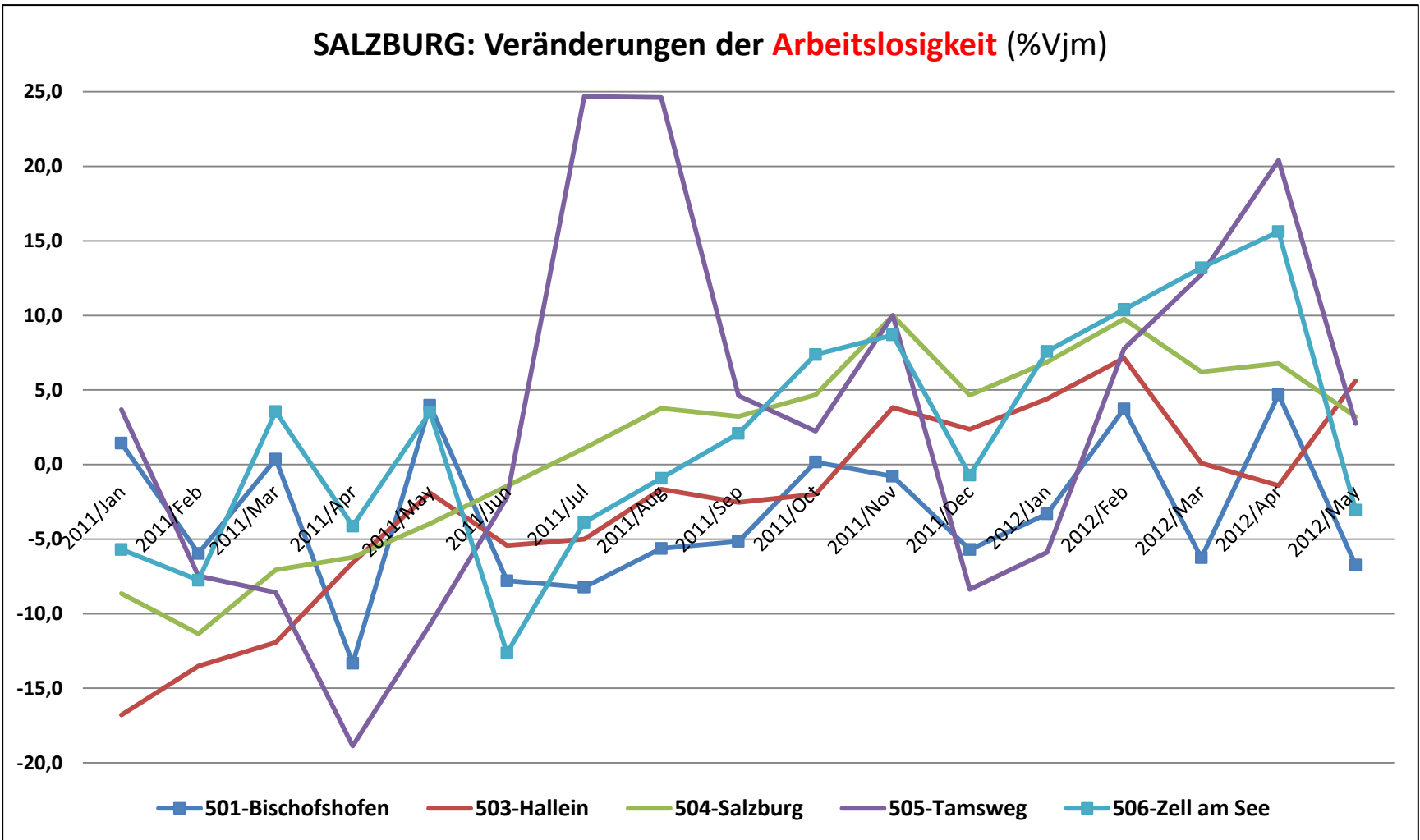


Ein Gemeinschaftsprojekt von

Salzburg – Beschäftigung in Sektoren mit hohen AusländerInnen-Anteilen



Salzburg – Arbeitslosigkeit nach Bezirken

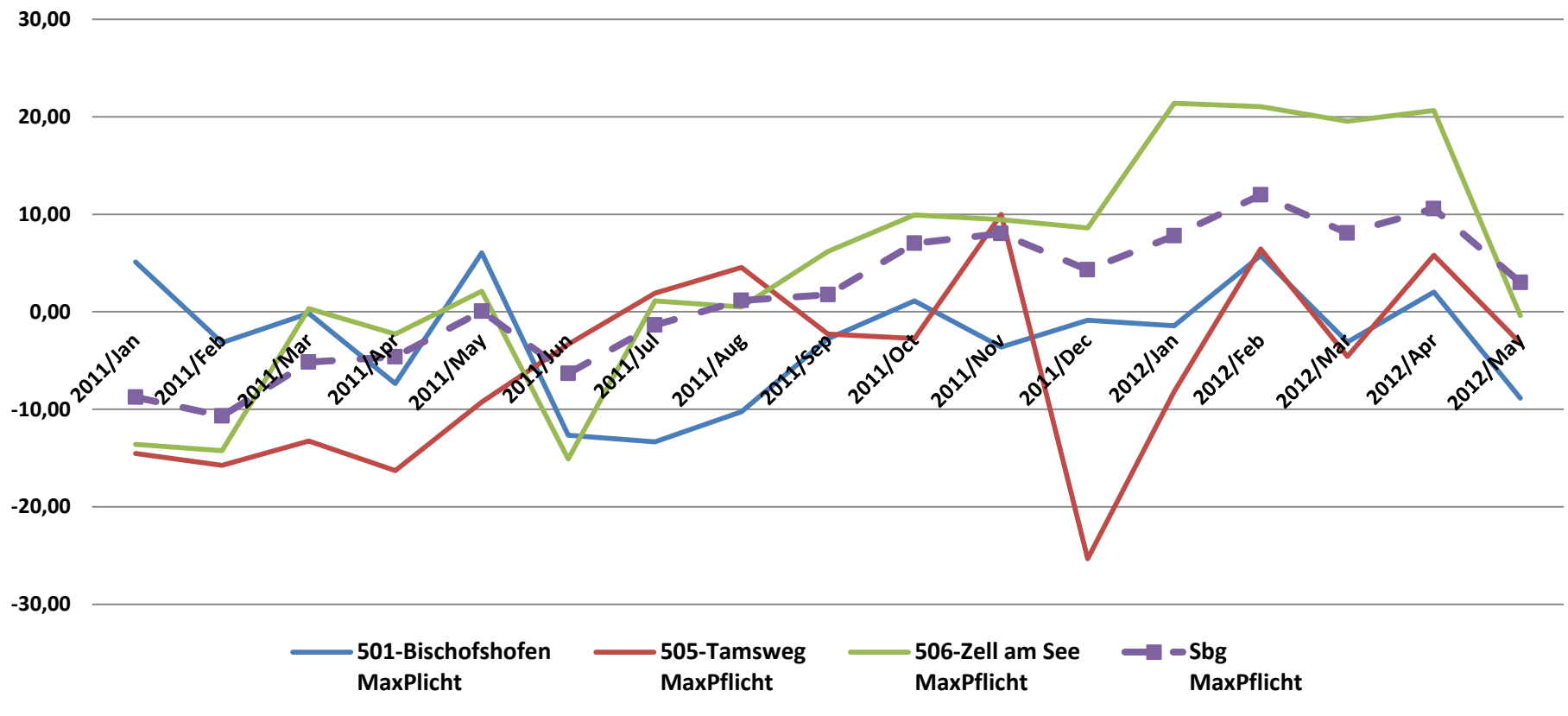


Ein Gemeinschaftsprojekt von



Salzburg – Arbeitslosigkeit nach Bezirken

SALZBURG: Veränderungen der Arbeitslosigkeit - Max. Pflichtschule, Bischofshofen, Tamsweg, Zell am See (%Vjm)

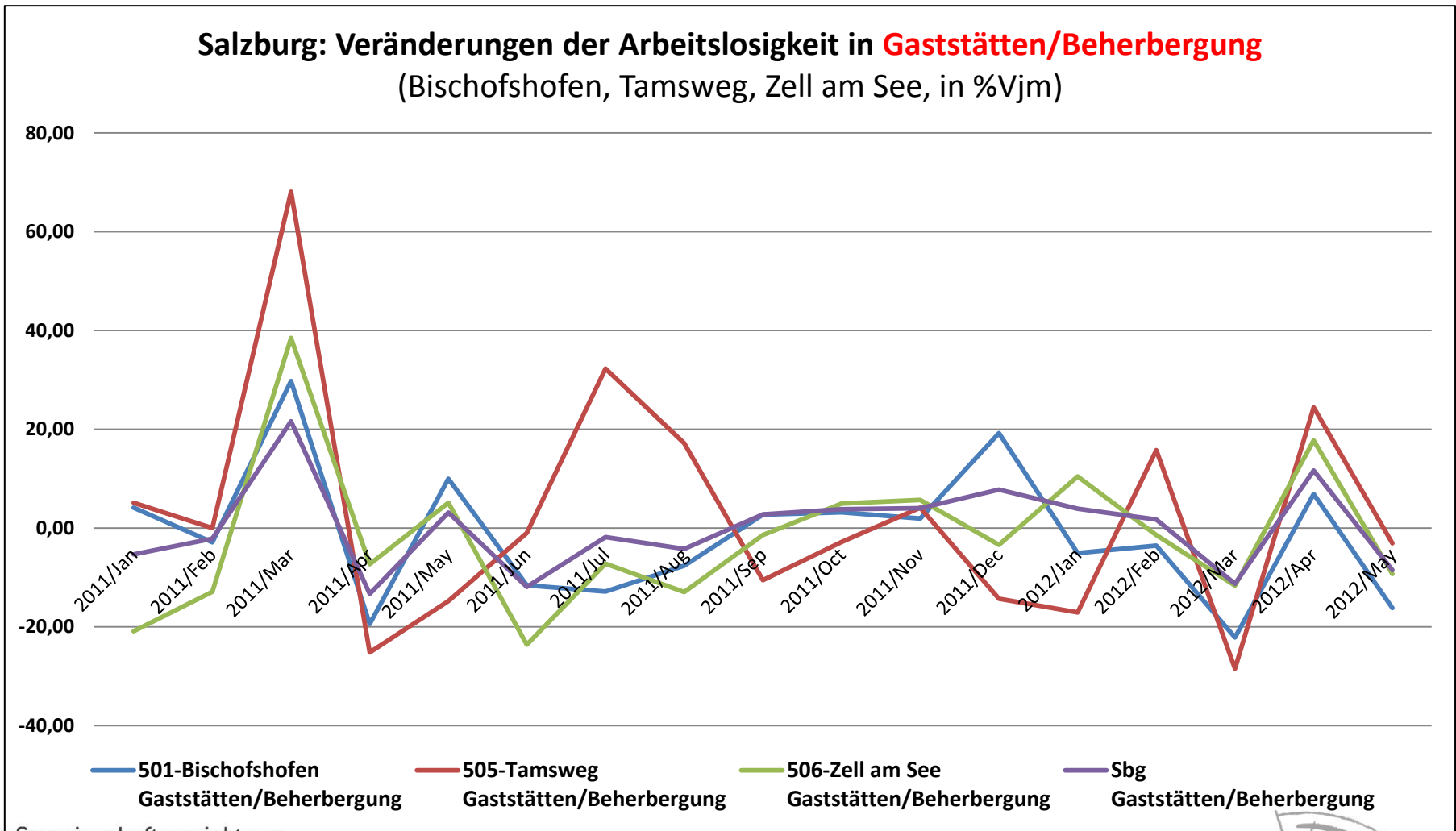


Ein Gemeinschaftsprojekt von



Salzburg – Arbeitslosigkeit nach Bezirken

Salzburg: Veränderungen der Arbeitslosigkeit in **Gaststätten/Beherbergung**
(Bischofshofen, Tamsweg, Zell am See, in %Vjm)



Ein Gemeinschaftsprojekt von



MATERIALIEN

Ein Gemeinschaftsprojekt von



bmask
BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

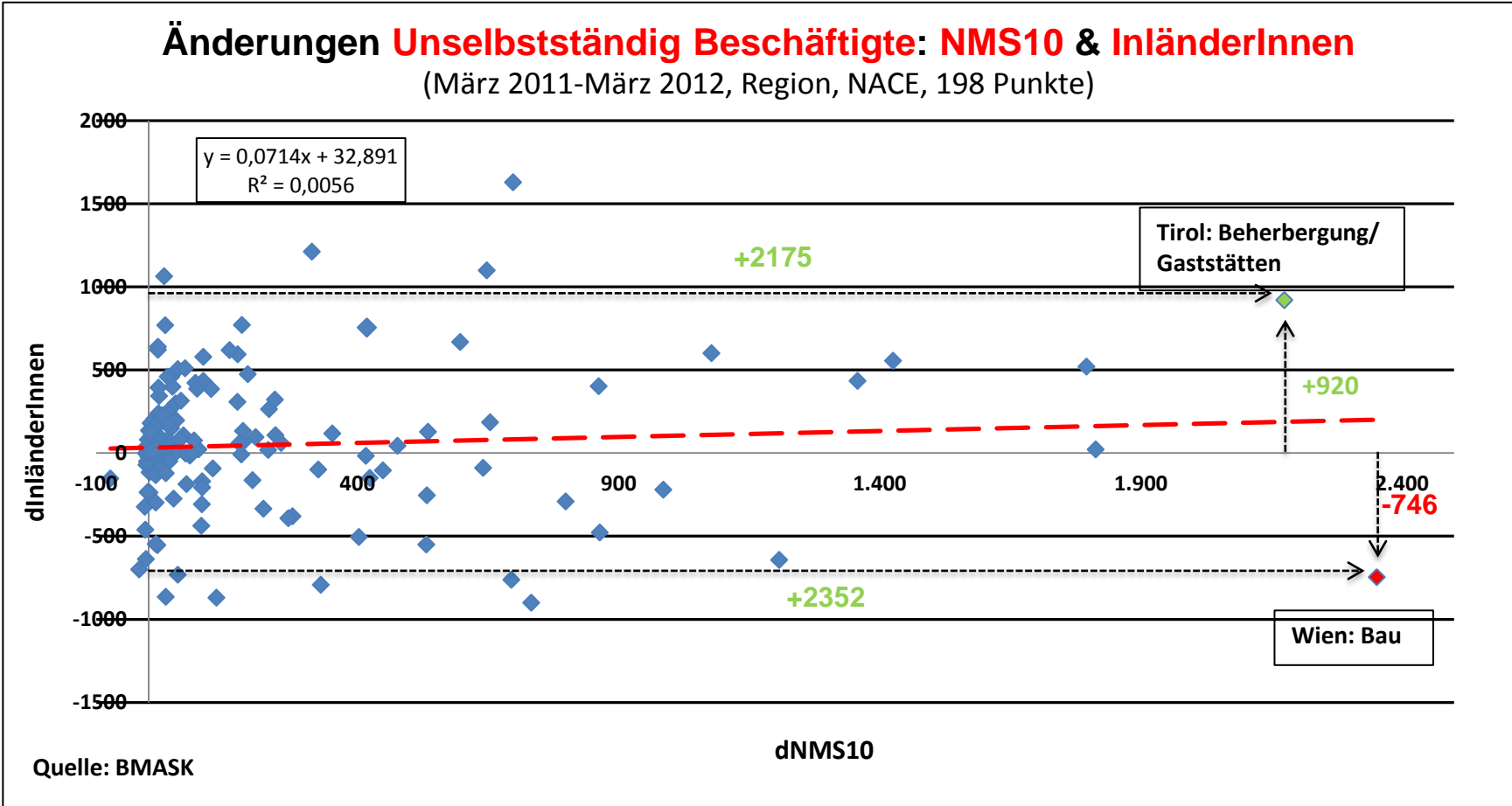


Europäische
Kommission



EUROPÄISCHES PARLAMENT

AM-Effekte, regional/sektoral: UNSELB (1)

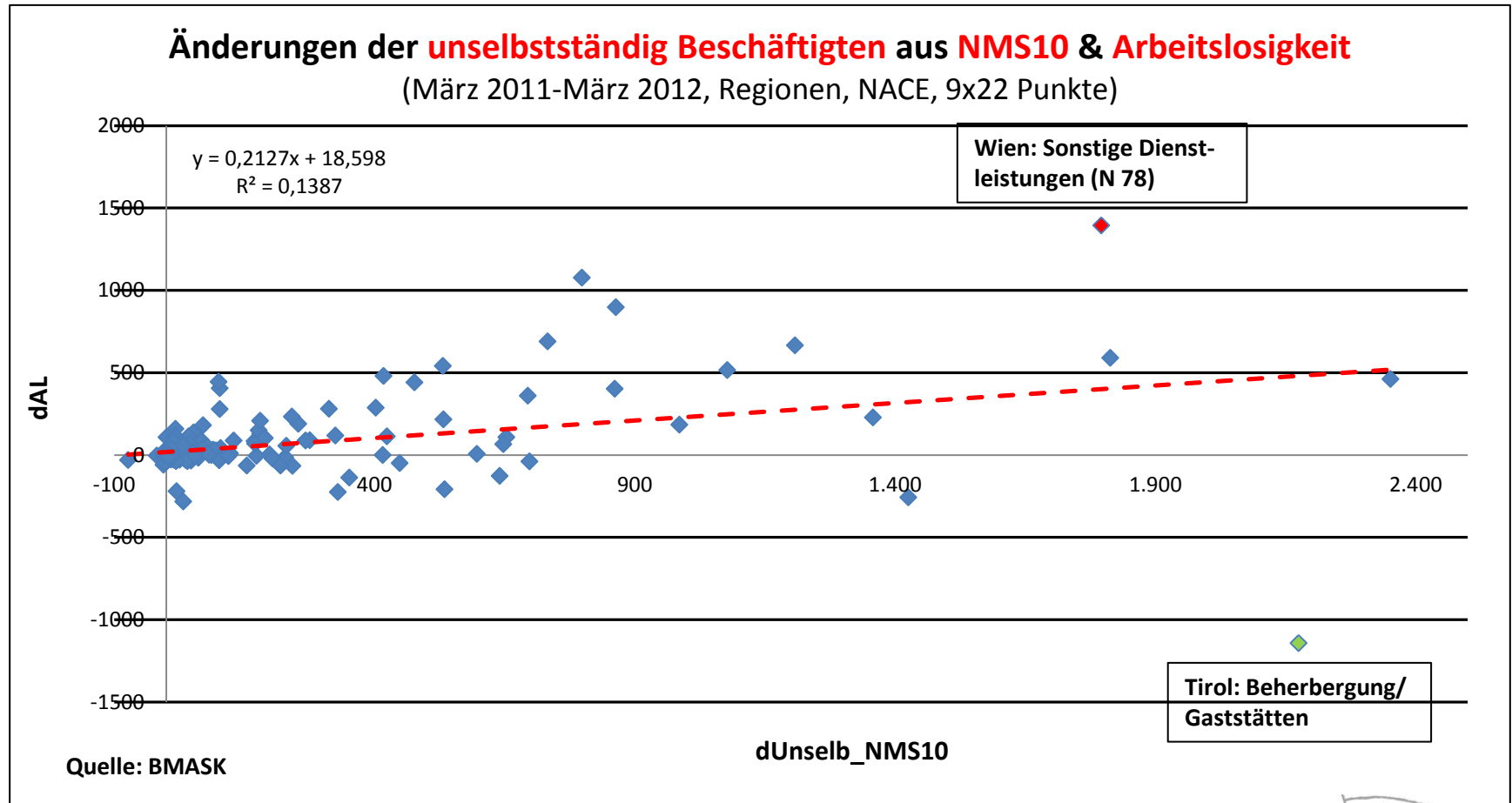


Ein Gemeinschaftsprojekt von





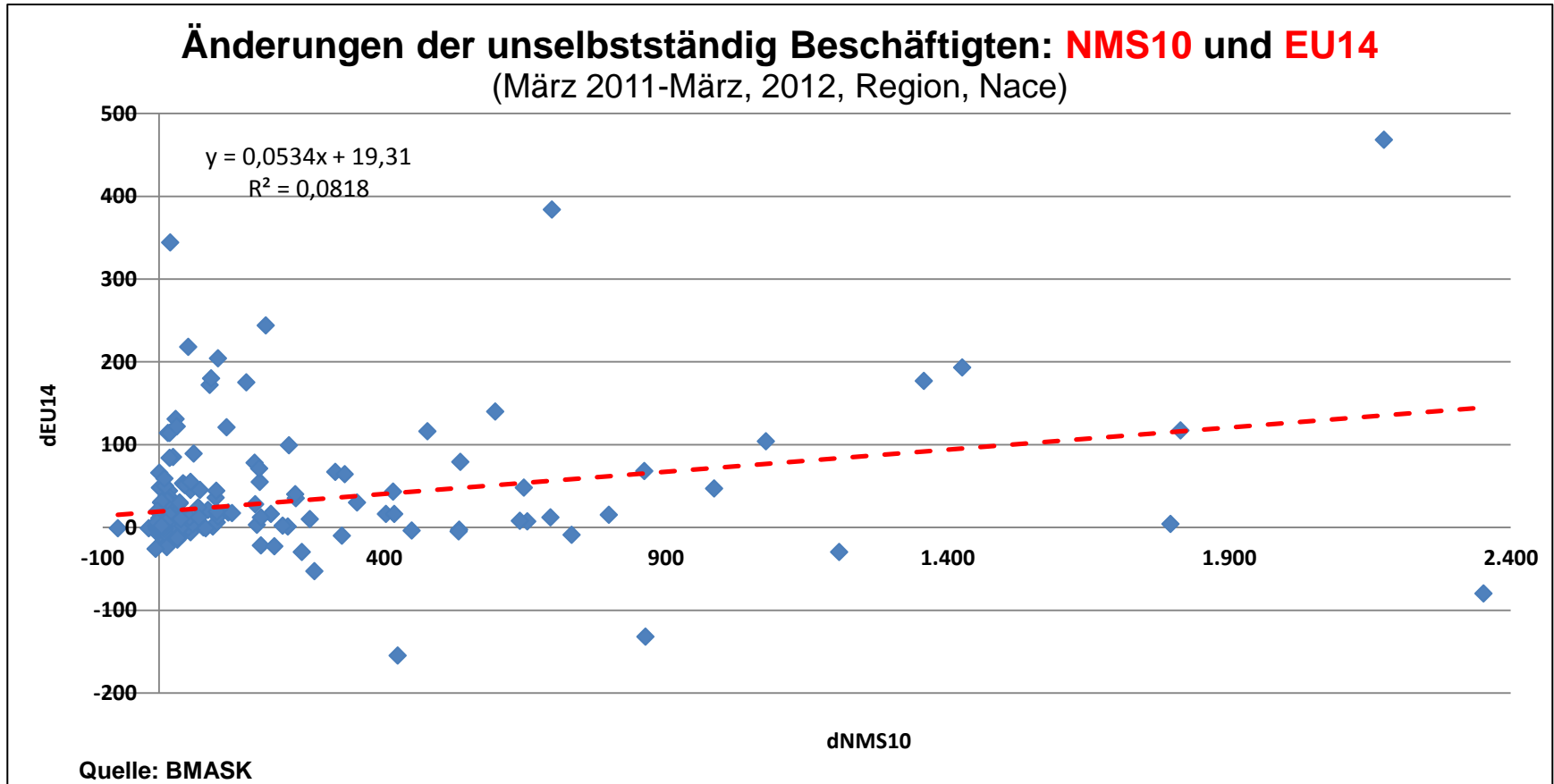
AM-Effekte, regional/sektoral: UNSELB, AL (2)



Ein Gemeinschaftsprojekt von



AM-Effekte, regional/sektoral: Unselb, AL (3)



Ein Gemeinschaftsprojekt von

Salzburg – Arbeitsmarkt und Migration

Entwicklung der unselbstständig Beschäftigten (InländerInnen, verschiedene AusländerInnengruppen) und AL, 1Steller
März 2011-März 2012

		dUnsel_NMS10 0311-0312	dUnsel_AndereAusl 0311-0312	dUnsel_Inl 0311-0312	dUnsel_EU14 0311-0312	dAL 0311-0312
Sbg	A LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	11	13	-14	-4	10
Sbg	B BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	0	2	-24	0	20
Sbg	C HERSTELLUNG VON WAREN	178	195	-9	71	149
Sbg	D ENERGIEVERSORGUNG	-1	6	80	1	16
Sbg	E WASSERVERSORGUNG, ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND	3	6	17	-8	8
Sbg	F BAU	103	30	-208	19	404
Sbg	G HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	105	212	579	204	41
Sbg	H VERKEHR UND LAGEREI	73	3	-188	45	20
Sbg	I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	1.426	288	554	193	-258
Sbg	J INFORMATION UND KOMMUNIKATION	4	16	180	30	-3
Sbg	K ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGS-DIENSTLEISTUNGEN	13	44	69	35	-26
Sbg	L GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	22	12	12	-5	14
Sbg	M ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN	17	26	110	17	15
Sbg	N ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	231	77	264	99	54
Sbg	O ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG	16	44	-102	114	27
Sbg	P ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	52	27	297	218	-16
Sbg	Q GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	37	38	459	29	58
Sbg	R KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	19	29	239	114	-4
Sbg	S ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	21	26	-80	-3	12
Sbg	T PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL, HERSTELLUNG VON WAREN	5	8	4	5	-2
Sbg	U EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	0	0	0	0	0
Sbg	X SONSTIGES	2	-2	-116	1	39
Quelle: BMASK		Summe	2.337			

Ein Gemeinschaftsprojekt von



Veränderungen der unselbstständig Beschäftigten und der Arbeitslosigkeit

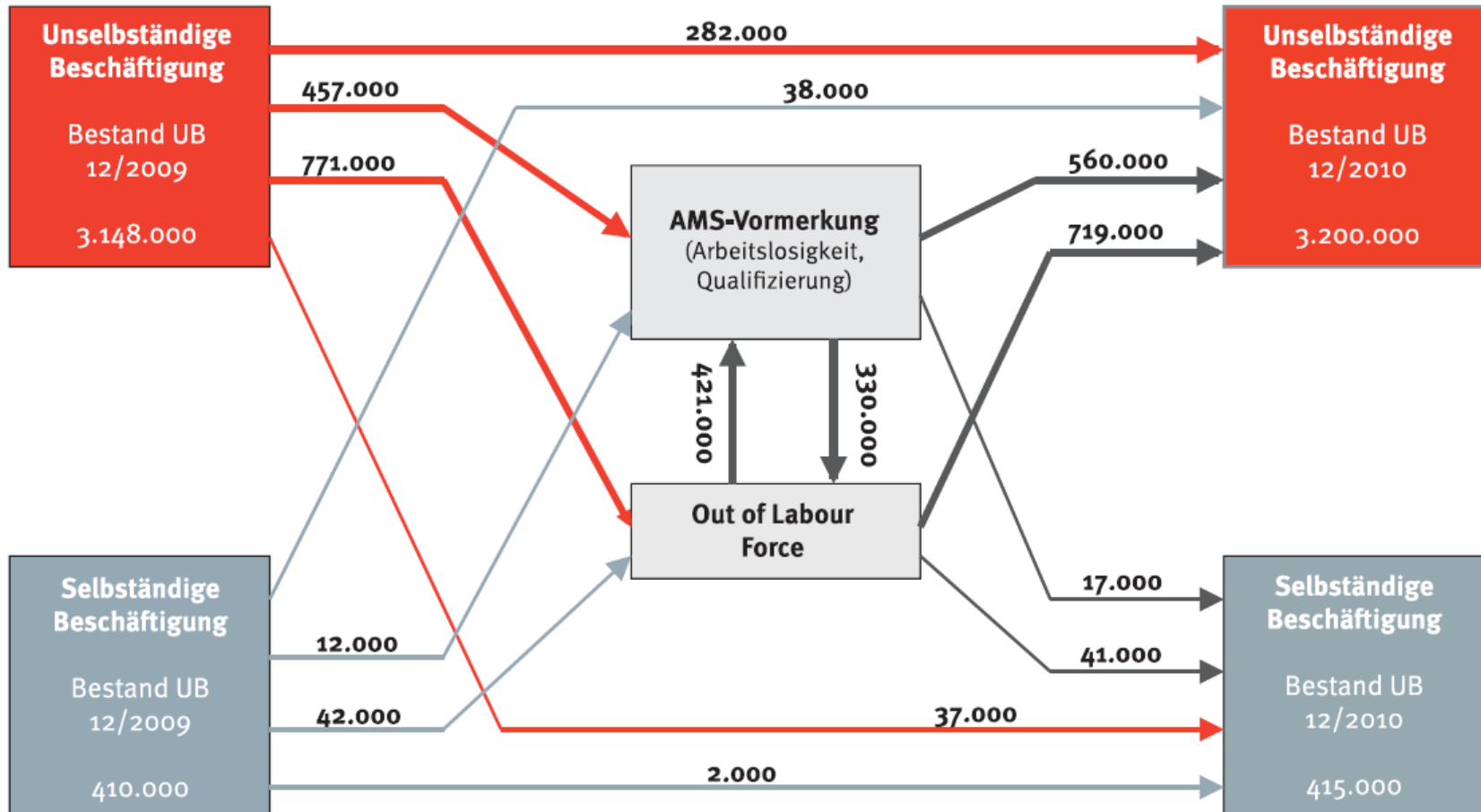
(März 2011-März 2012)

		dUnsel_NMS10 0311-0312	dUnsel_AndereAusl 0311-0312	dUnsel_Inl 0311-0312	dUnsel_EU14 0311-0312	dAL_Alle 0311-0312
Wien	F BAU	2.352 [5,3%]	-455	-746	-80	460
Tirol	I BEHERBERGUNG/GASTRONOMIE	2.175 [5,8%]	409	920	468	-1142
Wien	I BEHERBERGUNG/GASTRONOMIE	1.814 [4,5%]	-233	21	117	589
Wien	N ERBRINGUNG SONST.WIRTSCHAFTL. DIENSTLEISTUNGEN	1.796 [3,2%]	255	520	4	1395
Sbg	I BEHERBERGUNG/GASTRONOMIE	1.426 [5,8%]	288	554	193	-258
Wien	G HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	1.358 [1,3%]	804	434	177	226
NÖ	F BAU	1.208 [2,8%]	-170	-644	-30	665
NÖ	G HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	1.078 [1,1%]	223	601	104	514
NÖ	I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	986 [4,8%]	22	-221	47	182
OÖ	N ERBRINGUNG SONST.WIRTSCHAFTL. DIENSTLEISTUNGEN	864 [2,5%]	-40	-479	-132	896
NÖ	C HERSTELLUNG VON WAREN	862 [0,9%]	176	401	68	401
Stmk	N ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	799 [3,5%]	53	-292	15	1075
NÖ	N ERBRINGUNG SONST.WIRTSCHAFTL. DIENSTLEISTUNGEN	733 [2,9%]	-267	-900	-9	688
OÖ	C HERSTELLUNG VON WAREN	698 [0,5%]	421	1628	384	-41
NÖ	H VERKEHR UND LAGEREI	695 [1,7%]	-44	-763	12	358
Bgld	G HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	654 [4,5%]	28	184	7	106
Stmk	C HERSTELLUNG VON WAREN	648 [0,7%]	184	1099	48	65
Stmk	I BEHERBERGUNG/GASTRONOMIE	641 [3%]	193	-89	8	-128
Wien	M ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	597 [1%]	120	668	140	6
Vbg	I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	535 [4,3%]	177	127	79	-210
Bgld	F BAU	533 [6,3%]	-49	-254	-3	215
Stmk	F BAU	532 [1,6%]	-124	-551	-5	539
Wien	Q GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	477 [0,9%]	233	44	116	440
Bgld	I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	449 [8,5%]	-9	-105	-4	-50
Ktn	N ERBRINGUNG SONST.WIRTSCHAFTL. DIENSTLEISTUNGEN	424 [4,1%]	23	-150	-155	112
Stmk	G HANDEL, INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	418 [0,6%]	151	755	16	479
OÖ	I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	416 [2,3%]	136	-17	43	-1
OÖ	F BAU	403 [0,9%]	-182	-506	16	286
Ktn	I BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	352 [3,2%]	100	117	30	-139
Wien	C HERSTELLUNG VON WAREN	330 [0,6%]	-172	-793	64	-227

Ein Gemeinschaftsprojekt von

Arbeitsmarktdynamik in Österreich

ARBEITSMARKTDYNAMIK IN ÖSTERREICH 2010



Datenquelle: AMS DWH Erwerbskarrierenmonitoring, Hauptverband der Sozialversicherungsträger; Stand der Daten 1.06.2011; gerundete Werte